

Elisabeth Reichart, Hella Huntemann

Volkshochschul-Statistik 2007

46. Folge, Arbeitsjahr 2007

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Online im Internet:

URL: <http://www.die-bonn.de/doks/reichart0802.pdf>

Online veröffentlicht am: 14.10.2008

Stand Informationen: 09.10.2008

Dokument aus dem Internet service texte.online des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung

<http://www.die-bonn.de/publikationen/online-texte/index.asp>

Dieses Dokument wird unter folgender [creative commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht:



<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/de/>

Abstract

Elisabeth Reichart, Hella Huntemann (2008): Volkshochschul-Statistik 2007

Das DIE erstellt jährlich eine Statistik über die Aktivitäten der Volkshochschulen in Deutschland. Die vorliegende Ausgabe (46. Folge) dokumentiert die wichtigsten Fakten aus dem Arbeitsjahr 2007 in Form von kommentierten Tabellen. Die Beschreibungen nehmen auch Bezug auf vorangegangene Untersuchungen, so dass Tendenzen in der Entwicklung der Volkshochschulen deutlich werden. Im Einzelnen finden sich Informationen zu institutionellen Merkmalen, Finanzierung, Personal, Kooperationen, Programmbereichen/Fachgebieten, Veranstaltungsformen, Teilnehmenden und Beteiligung.

Autorinnen

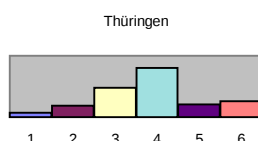
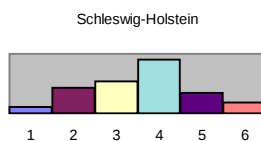
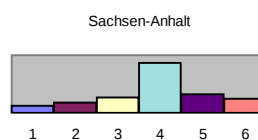
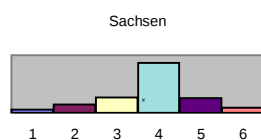
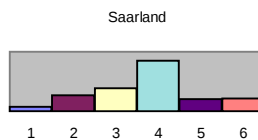
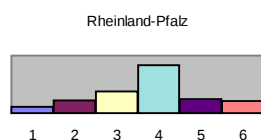
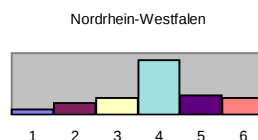
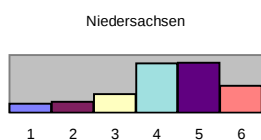
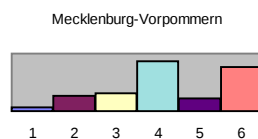
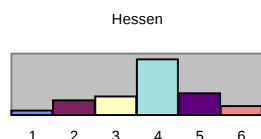
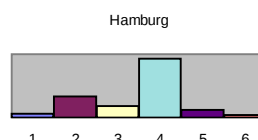
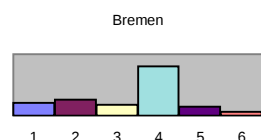
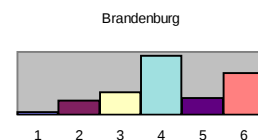
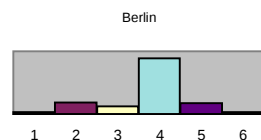
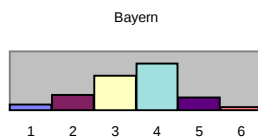
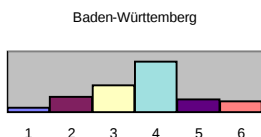
Dr. Elisabeth Reichart ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des DIE im Programm „Strukturdaten der Weiterbildung“.

Hella Huntemann ist wissenschaftliche Fachassistentin des DIE im Programm „Strukturdaten der Weiterbildung“.

Volkshochschul- Statistik

Arbeitsjahr 2007

Programmprofile 2007



1 Politik - Gesellschaft - Umwelt
3 Gesundheit
5 Arbeit - Beruf

2 Kultur - Gestalten
4 Sprachen
6 Grundbildung - Schulabschlüsse

Anteile der Unterrichtsstunden in den Programmbereichen von Kursen und Lehrgängen

Inhalt

Vorbemerkungen	6
Erläuterungen	8
Volkshochschulen und Rechtsträger (Tabelle 1).....	8
Hauptberufliches Personal (Tabelle 2).....	8
Neben-/freiberufliches Personal (Tabelle 3)	9
Finanzierung (Tabelle 4).....	10
Ausgaben (Tabelle 5).....	10
Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs (Tabelle 6)	10
Änderungen zum Vorjahr (Tabelle 7)	11
Langzeitentwicklung (Tabelle 8).....	11
Kurse nach Programmbereichen/Fachgebieten (Tabellen 9/10).....	11
Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (Tabelle 11)	12
Zeitorganisationsformen (Tabelle 12)	12
Geschlechtsverteilung (Tabelle 13).....	13
Altersstruktur (Tabelle 14)	13
Besondere Adressatengruppen (Tabelle 15).....	13
Zusammenarbeit (Tabelle 16)	14
Prüfungen (Tabelle 17)	14
Einzelveranstaltungen (Tabelle 18)	15
Studienfahrten (Tabelle 19).....	15
Studienreisen (Tabelle 20)	15
Ausstellungen (Tabelle 21)	16
Struktur Gesamtunterrichtsstunden (Tabelle 22).....	16
Anmerkungen zur Datenlage	17
Anhang Tabellen.....	18
Anhang Abbildungen.....	59

Vorbemerkungen

Für das Berichtsjahr 2007 legt das DIE seit 1962 zum 46. Mal einen Jahresband der Leistungsstatistik der deutschen Volkshochschulen vor. Seit der 42. Folge zum Arbeitsjahr 2003 steht er allen Nutzern als Dokument im Internet zur Verfügung. Er dokumentiert ausführlich institutionelle Merkmale, Personal, Finanzierung und die Veranstaltungen aller Volkshochschulen.

Anmerkungen zu den Darstellungsformen:

- Für einige Merkmale ist infolge der Revision für das Berichtsjahr 1998 ein direkter Vergleich jetzt mit bis zu zehn Vorjahren möglich, die in der Kommentierung der Ergebnisse verwendet werden. Für viele Merkmale stehen weiter zurückreichende Zeitreihen zur Verfügung.
- Alle Veranstaltungsarten, auch Einzelveranstaltungen, Studienfahrten, Studienreisen und Ausstellungen sind nach Programmbereichen differenziert. Dies erlaubt eine Zusammenschau aller Veranstaltungen als Gesamtangebot.
- Ab 1998 sind unter den Kursen und Lehrgängen die *Auftrags- und Vertragsmaßnahmen* eigens ausgewiesen. Die für offenen Zugang angebotenen Kurse und Lehrgänge sind in erweitertem Umfang nach Fachgebieten ausdifferenziert. Langzeitanalysen sind weiterhin möglich.
- Seit 1991 sind die Leistungsdaten der Volkshochschulen in den *neuen Ländern* in die Volkshochschul-Statistik integriert. Seit der Neubearbeitung ab 1998 wird auf eine getrennte Darstellung in Tabellen und erläuterndem Text verzichtet. In diesem Rahmen ist für die Länder durchgehend die alphabetische Reihenfolge gewählt.
- Die *Tabellen* lassen sich in den überwiegenden Fällen auf einer Doppelseite überblicken. Fehlende Daten sind wie üblich durch "." und dadurch nicht berechenbare Anteile durch "x" gekennzeichnet. Der besseren Übersicht halber sind Nullwerte bei Absolutzahlen als "-" dargestellt und bei den zugehörigen Prozentanteilen (0%) wird auf die Dezimale verzichtet.
- Die neben dem Jahresband als „Print On Demand“ oder elektronisch angebotenen spezifischen *Auswertungen* für Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung sind auf der Homepage <http://www.die-bonn.de> unter „Service“ des DIE näher beschrieben und online bestellbar.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Verteilung in der *Trägerschaft* der 967 Volkshochschulen – davon 958 ausgewertet – erweist sich nach der Gebietsreform in den neuen Ländern in den 1990er Jahren schon seit Jahren als nahezu stabil. Weiterhin werden 63,7% der Volkshochschulen von kommunaler Seite (Gemeinden, Kreise, Zweckver-

bände, Stadtstaaten) getragen (2006: 63,7%; 2005: 64,8%), ein Drittel der Volkshochschulen befindet sich in der Trägerschaft eines eingetragenen Vereins (33,3%, 2006: 33,5%; 2005: 32,8%). Inzwischen agiert zudem jede 33. Volkshochschule in Trägerschaft einer GmbH oder in sonstiger privater Trägerschaft (außer e.V.) - 2002 war es nur jede 81. Volkshochschule. Es handelt sich keineswegs mehr um eine Randerscheinung.

Für das *Gesamtveranstaltungsangebot* der Volkshochschulen – eingerechnet sind neben Kursveranstaltungen auch Einzelveranstaltungen, Studienfahrten und Studienreisen – ist nach den Rückgängen in den Jahren bis 2005 im Berichtsjahr 2007 erneut (wie schon 2006) ein leichter Anstieg in nahezu allen Merkmalen feststellbar; Ausnahme bilden hier lediglich die Studienfahrten/-reisen. Ein Anstieg ist vor allem bei der Veranstaltungszahl zu beobachten, aber auch bei Unterrichtsstunden und Belegungen: 655 Tsd. Veranstaltungen (+1,2%), 15,3 Mill. Unterrichtsstunden (+0,8%) und 9,0 Mill. Belegungen (+0,6%) wurden im Jahr 2007 insgesamt verzeichnet. Lediglich die Zahl der Studienfahrten und -reisen ist um 2,8% auf gut 10 Tsd. zurückgegangen, ebenso wie die dazugehörigen Unterrichtsstunden (-5,7%) und Belegungen (-2,7%).

Für die Differenzierung nach Veranstaltungstypen gilt: Am Unterrichtsstundenvolumen aller Veranstaltungen von 15,3 Millionen Unterrichtsstunden sind jetzt im Vergleich zum Vorjahr

- Kurse mit offenem Zugang geringer mit 89,3% (2006: 89,7%)
- Auftrags- und Vertragsmaßnahmen stärker mit jetzt 8,8% (2006: 8,5%)
- Einzelveranstaltungen etwas stärker mit 1,1% (2006: 1,0%)
- Studienfahrten/-reisen weiter noch mit 0,8% (2006: 0,8%)

beteiligt.

Die prozentualen Veränderungen zum Vorjahr des Typs *Kursveranstaltungen* prägen das Gesamtbild. Während in den Jahren bis 2005 ein Rückgang insbesondere von Unterrichtsstunden und Belegungen sichtbar war, zeigen die Daten von 2006 auf 2007 einen Anstieg, und zwar bei den *Unterrichtsstunden* um 120 Tsd. auf jetzt 15,0 Mill. (+0,8%). Damit ist das Niveau von 2004 (14,6 Mill.) deutlich überschritten, das Niveau von 2003 aber noch nicht erreicht. Auch die Zahl der *Kurse* (562 Tsd., +0,8%) und der *Belegungen* (6,5 Mill., +0,02%) ist gegenüber 2006 erhöht; damit liegt die Zahl der Kurse über dem Niveau von 2003, Belegungen bewegen sich in etwa bei dem Niveau von 1998. Auftrags- und Vertragsmaßnahmen haben gegenüber 2006 in deutlich höherem Umfang zugenommen (+12,7% bei Kursen, +5,0% bei Unterrichtsstunden, +9,7% bei Belegungen) als offene Kurse, deren Belegungen sogar leicht abgenommen ha-

ben (+0,5% bei Kursen, +0,4% bei Unterrichtsstunden, -0,2% bei Belegungen).

An der Entwicklung der Gesamtsummen sind die Volkshochschulen in den verschiedenen Ländern in unterschiedlicher Weise beteiligt. Zuwächse aller drei Merkmale verzeichnen Berlin, Hamburg, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Baden-Württemberg und Hessen. Zuwachs bei Kursen und Belegungen mit gleichzeitiger Abnahme der Unterrichtsstunden meldeten Bremen, Bayern und Thüringen, Zuwachs bei Kursen mit Abnahme von Unterrichtsstunden und Belegungen ist in Sachsen und Schleswig-Holstein zu verzeichnen. In Nordrhein-Westfalen sind dagegen die Unterrichtsstunden gestiegen, während Kurse und Teilnahmefälle zurückgegangen sind. Eine durchgängige Abnahme aller drei Merkmale ist im Saarland, in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt zu beobachten.

Auch differenziert nach *Programmbereichen* gibt es Unterschiede. Einen Rückgang in allen drei Indikatoren gibt es lediglich im Programmbereich „Kultur-Gestalten“ (z.B. -2,2% bei Unterrichtsstunden). In allen Merkmalen gewachsen ist das Volumen in den Programmbereichen „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (z.B. +6,9% bei Belegungen) und „Grundbildung-Schulabschlüsse“ (z.B. +6,4% bei Unterrichtsstunden). Bei „Gesundheit“ und „Sprachen“ ist das Kurs- und Unterrichtstundenvolumen gewachsen, während die Belegungen zurückgegangen sind. Der Programmbereich „Arbeit-Beruf“ verzeichnet einen Anstieg bei Kursen und Belegungen mit gleichzeitigem Rückgang der Unterrichtsstunden (-0,7%). Die Zuwächse sind hier auf Auftrags- und Vertragsmaßnahmen zurückzuführen, die in diesem Programmbereich ein Drittel der Gesamt-Unterrichtsstunden ausmachen.

Den Auftrags- und Vertragsmaßnahmen kommt insgesamt steigende Bedeutung zu. In diesem Bereich sind 2007 Kurse (+12,7%), Unterrichtsstunden (+5,0%) und Belegungen (+9,7%) stark gewachsen. Den höchsten absoluten Zuwachs verzeichneten Auftrags- und Vertragsmaßnahmen im Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ (+ 43 Tsd. Unterrichtsstunden, +27,7%).

Einzelveranstaltungen haben im Vergleich zu 2006 um 4,7% zugenommen. Die 83 Tausend Veranstaltungen verzeichneten auch eine erhöhte Zahl von Belegungen (2,2 Mill.; +2,8%). Die Unterrichtsstunden bei *Studienfahrten* und *Studienreisen* gehen (ebenso wie die Anzahl der Veranstaltungen) wie in den Vorjahren weiter zurück. Die Unterrichtsstunden fallen im Jahr 2007 um 5,7% auf 118 Tsd., die Zahl der Belegungen geht (analog zur Zahl der Veranstaltungen) zurück auf 250 Tsd. (-2,7%).

Die *Finanzierung* der Volkshochschulen ist 2007 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 2,2% (+ 20,7 Mill. €) gestiegen. Die Einnahmen aus Teilnahmegebühren wuchsen um 4,6%. Damit hat sich der Anteil der Teilnahmegebühren an der Gesamtfinanzierung, wie

schon die letzten Jahre, weiter vergrößert: 2007 auf 40,3% (2006: 39,4%). Wie in den letzten Jahren sind die Zuschüsse der Länder 2007 weiter gesunken (-1,8%). Die kommunalen Zuschüsse, die in den Jahren bis 2005 jeweils leicht gestiegen waren, sind wie in 2006 weiter gesunken, und zwar um 1,7 Mill. € (-0,7%). Nur durch steigende „andere Einnahmen“ (Anstieg seit 2006 um 7,9 Mill. €, +4,4%) konnte dieser Rückgang ausgeglichen werden. Dazu gehören SGB-Mittel (+2,8%), Bundesmittel (-5,1%), EU-Mittel (+1,6%) und „sonstige Einnahmen“, die prozentual am stärksten zunahm (+12,6%) (z.B. Einnahmen aus Vermietungen, Spenden). Alle anderen Einnahmen machten 2007 19,6% der Gesamtfinanzierung aus (2006: 19,2%); der Anteil der Länder betrug 2007 noch 13,6% (2006: 14,2%), der Anteil der Kommunen nur noch 26,4% (2006: 27,2%).

In der Summe aller Länder haben die Stellen des hauptberuflichen *Personals* leicht zugenommen (+0,6%); die Kapazität betrug 2007 7.679 besetzte Stellen (inkl. Leitungen). Gestiegen ist die Zahl sowohl der unbefristeten (+2,1%) als auch der befristeten pädagogischen Stellen (+8,3%). Ein Rückgang ist bei den Stellen im Verwaltungsbereich zu verzeichnen (unbefristet: -0,3%, befristet: -14,1% (befristete Stellen spielen hier mit bundesweit 311 Stellen allerdings eine relativ geringe Rolle)). In Einzelfällen wird die Zählung des Personals dadurch erschwert, dass Volkshochschulen neben der Weiterbildung noch andere Aufgaben wahrnehmen und dafür Personal beschäftigen, dessen Zuordnung zur Statistik Probleme bereitet (siehe Fußnoten 2 und 3). Für 2007 kann insgesamt kein realer Netto-Zuwachs angenommen werden. Die Entwicklung verläuft allerdings in den Bundesländern unterschiedlich. Nennenswerte Zuwächse beim unbefristeten pädagogischen Personal verzeichnen Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und Brandenburg.

Der *Frauenanteil* im pädagogischen Bereich liegt mit 59,1% leicht über dem Vorjahreswert; er ist für die planenden HPM (unbefristet und befristet) leicht gestiegen, für die lehrenden HPM dagegen gegenüber dem Vorjahr leicht gefallen. Im Verwaltungsbereich liegt der Frauenanteil insgesamt bei über vier Fünftel (81,6%); bei den befristeten Kräften ist er nach einem niedrigen Anteil von 75,0% (2006) wieder auf 80,2% gestiegen, bei den unbefristeten Stellen, die im Verwaltungsbereich über 90% der Stellen ausmachen, liegt der Frauenanteil bei 81,8%. Bei den nebenberuflichen Kursleitungen ist der Frauenanteil von 64,3% (2006) auf 65,2% in 2007 gestiegen.

Der Anteil der *Frauen* an den *Belegungen* von Kursveranstaltungen schwankt langfristig wenig um einen Wert von 75%. Mit 73,9% liegt der Anteil 2007 0,1 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Die programmbereichsspezifischen Unterschiede sind hier wie bisher wesentlich deutlicher als die Unterschiede zwischen den Ländern.

Die in den letzten Jahren beobachtete Verschiebung in der *Altersstruktur* bei Kursen und Lehrgängen hin

zu Teilnehmenden höheren Alters setzt sich der Trend nach fort. Der Anteil der Belegungen der Alterskategorien bis einschließlich 34 Jahre ging zurück, während die Altersgruppen ab 35 Jahre ihren Anteil steigerten. Insgesamt ist inzwischen weniger als ein Drittel der Teilnahmefälle jünger als 35 Jahre.

Unter den verschiedenen *Zeitorganisationsformen* gehen die Anteile besonderer (einmaliger) Formen wie Tagesveranstaltungen, Wochenendkurse und Wochenkurse nach Anstiegen in früheren Jahren weiter auf 15,1% zurück (absolute Veranstaltungszahl -1,8%). Der Anteil der Kursveranstaltungen für *besondere Adressatengruppen* ist mit 16,0% unwesentlich geringer als im Vorjahr (16,2% in 2006). Die wichtigsten besonderen Adressatengruppen sind Ausländer/-innen (Kursanteil: 33,0% aller Kurse für besondere Adressaten), Ältere Menschen (Kursanteil: 29,8%) und Frauen (Kursanteil: 23,2%).

Die Beteiligung an *Prüfungen* insgesamt ist im Berichtsjahr gestiegen. Dabei hat die Zahl schulischer Prüfungen leicht abgenommen; ihr Anteil beträgt jetzt noch 13,7% (2006: 15,2%). Die Anzahl nicht-schulischer Prüfungen ist um 12,2% angestiegen; zugenommen haben alle Prüfungsarten bis auf Prüfungen durch IHK/HWK/Berufsverbände und sonstige Institutionen.

Zusammenfassend: 2006 wurde die seit 2002 zu beobachtende Phase eines Rückgangs des Leistungsvolumens der Volkshochschulen erstmalig umgedreht. Der begonnene Wiederanstieg setzt sich in 2007 weiter fort, allerdings in abgeschwächter Form. Die Gesamtzahl der Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Belegungen steigt weiter. Dahingegen sind die in der Summe verzeichneten leichten Zunahmen beim Personal nicht von substanzieller Bedeutung. Die Finanzierung der Volkshochschulen ist zwar insgesamt leicht gestiegen, jedoch ging der Anteil der Landes- und kommunalen Mittel zurück. Über zwei Fünftel der Finanzierung werden inzwischen durch die Teilnehmenden erbracht.

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung bedankt sich bei den Mitarbeitenden von Volkshochschulen und Volkshochschul-Landesverbänden für ihr Engagement bei der Erstellung der statistischen Daten für das Kalenderjahr 2007.

Dr. Elisabeth Reichart/Hella Huntemann,
September 2008
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)

Erläuterungen

Volkshochschulen und Rechtsträger (Tabelle 1)

Die Gesamtzahl der Mitgliedseinrichtungen beträgt nach sechs Fusionen und dem Austritt einer Volkshochschule aus ihrem Landesverband 967 (2006: 974). Es konnten insgesamt 958 Berichtsbogen von Volkshochschulen ausgewertet werden; das ist ein Anteil von 99,2%. Bei der Auswertung musste allerdings in elf Fällen (2006: 22) vollständig auf Berichtsbogen von Vorjahren zurückgegriffen werden, in weiteren fünf Fällen teilweise (2005:7).

Die Zahl der *Außenstellen* hat sich in 2007 weiter um 90 auf 2.790 verringert. Sowohl die Zahl der hauptberuflich geleiteten als auch besonders die der nebenberuflich geleiteten Außenstellen ging zurück. Sieht man von den Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg ab, fallen hohe Anteile hauptberuflich geleiteter Außenstellen weiterhin in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt auf. In diesen Bundesländern sind die Volkshochschulen in der Regel in großflächigen Einzugsgebieten tätig, so dass durch örtliche Außenstellen eine regionale Erreichbarkeit der Weiterbildungseinrichtung sichergestellt wird. Bundesweit beträgt der Anteil hauptberuflich geleiteter Außenstellen 12,8% (2006: 12,6%, 2005: 12,7%, 2004: 13,9%, 2003: 13,6%).

Die *Trägerstruktur* erweist sich grundsätzlich als stabil. Wie im Vorjahr ist bei etwa einem Drittel der Volkshochschulen der Rechtsträger ein eingetragener Verein. Mehr als drei Fünftel der Volkshochschulen befinden sich noch in kommunaler Trägerschaft (Gemeinde, Kreis oder Zweckverband). 14 Volkshochschulen in den Stadtstaaten haben einen nur dort vertretenen Rechtsstatus. Seit 1994 sind GmbHs und sonstige private Trägerschaften eigens ausgewiesen. Es handelt sich 2007, wie schon im Vorjahr, nicht mehr um wenige vereinzelte, sondern inzwischen um 29 Volkshochschulen – zwei mehr als im Vorjahr: 13 in Niedersachsen, fünf in Baden-Württemberg, jeweils zwei in Bayern, Rheinland-Pfalz, Sachsen sowie Schleswig-Holstein, und eine in Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt.

Hauptberufliches Personal (Tabelle 2)

Art der Volkshochschul-Leitung: Der Anteil der hauptberuflich geleiteten Volkshochschulen von 74,0% hat sich kaum verändert (2006: 74,6%, 2005: 74,4%, 2004: 74,0%, 2003: 73,7%). Unter den 709 hauptberuflich geleiteten Volkshochschulen (2006: 723, 2005: 722, 2004 und 2003: 723) sind nun noch 75 (-17 im Vergleich zum Vorjahr), bei denen der/die Volkshochschul-Leiter/in noch andere Funktionen hauptberuflich wahrnimmt. Bei den nebenberuflich geleiteten Volkshochschulen handelt es sich vorwiegend um solche mit einem Unterrichtsvolumen unter 5.000 Stunden. Sie finden sich vor allem in den Ländern, in denen Zusammenschlüsse auf Kreisebene selten sind. Für

das gesamte Bundesgebiet liegt der Frauenanteil bei Volkshochschul-Leitungen (hauptberuflich/hauptberuflich in Personalunion) mit einem fortgesetzten leichten Anstieg bei 38,6% (2006: 37,6%, 2005: 37,4%, 2004: 35,3%¹, 2003: 34,0%).

Hauptberufliche pädagogische Mitarbeitende: Die Gesamtstärke des pädagogischen Personals (Stellen) steigt gegenüber 2006 auf knapp 121 (+ 3,7%)² (2006: 3.229, 2005: 3.498, 2004: 3.393, 2003: 3.520). Der Anteil für das unbefristete pädagogische "Stammpersonal" beträgt jetzt noch 72,4% (2006: 73,5%, 2005: 75,0%, 2004: 75,8%, 2003: 75,7%).

Die Entwicklung weist starke landesspezifische Unterschiede auf. Bei unbefristet angestelltem pädagogischem Personal sind außer in Bayern (siehe Fußnote 2) Zuwächse in Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Brandenburg und Baden-Württemberg zu verzeichnen. Dagegen stehen leichte Rücknahmen in allen anderen Bundesländern außer Sachsen (keine Änderung gegenüber 2006), die für Bremen (-5,7%) und Hessen (-5,2%) am stärksten ausfallen. Beim befristet angestellten pädagogischen Personal sind größere Zuwächse (> +10%) in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen sowie etwas schwächer in Rheinland-Pfalz zu verzeichnen, eine Abnahme um mehr als 20% in Schleswig-Holstein. In einigen Bundesländern gibt es kaum befristet angestelltes pädagogisches Personal (< 5% der Stellen in Berlin, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen).

Genaueren Aufschluss gibt die Differenzierung nach planenden oder lehrenden Aufgabenschwerpunkten. Bei den unbefristeten Stellen entfallen auf eine Stelle mit lehrenden Aufgaben 3,3 Stellen mit planenden Aufgaben. Bei den befristeten Stellen überwiegen auch 2007 die Stellen mit lehrenden Aufgaben, und zwar im Verhältnis 2:1 (2004 bis 2006: 5:3, 2003: 2:1).

Der *Frauenanteil* im pädagogischen Bereich ist mit 59,1% weiter gestiegen (2006: 58,4%, 2005: 55,4%, 2004: 56,6%, 2003: 56,4%). Der Frauenanteil bei planenden Aufgabenschwerpunkten liegt mit 59,4% (2006: 57,8% 2005: 55,1% 2004: 55,9%, 2003: 54,5) inzwischen über dem Frauenanteil bei lehrenden Aufgabenschwerpunkten mit 58,5% (2006: 59,9%, 2005: 56,0%, 2004: 58,1%, 2003: 60,0%). Sichtbar werden immer noch Unterschiede beim Vergleich von unbefristeten (2007: 57,8%, 2006: 56,8%, 2005 wie 2004: 54,3%, 2003: 53,5) und befristeten Stellen (2007: 62,3%, 2006: 62,9%, 2005: 58,6%, 2004: 63,9%, 2003: 65,3%).

¹ Nachträglich korrigiert

² Dieser Zuwachs gegenüber 2006 beruht zum Großteil auf einer gegenüber dem Vorjahr geänderten Zählweise bei einer niedersächsischen und einer bayerischen VHS. Hier werden 2007 Mitarbeitende als HPM gezählt, die jeweils in einem der VHS angegliederten Aufgabenbereich tätig sind (Fallmanagement von Hartz-IV-Empfängern bzw. Jugendberufshilfe).

Hauptberufliche Mitarbeitende in der Verwaltung: Es findet bundesweit eine Abnahme des Verwaltungspersonals um 1,6% (2006: +1,7%) auf 3.622 statt. Während knapp 10 unbefristete Stellen wegfielen, sanken die befristeten Stellen um 51.³ Bei Differenzierung nach Ländern fällt auf: Außer in Niedersachsen nahmen die Stellen im Verwaltungsbereich ab in Bayern, Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz sowie am stärksten in Berlin (-5,7%). Alle anderen Bundesländer verzeichneten leichte Zunahmen an Verwaltungspersonal, stärker (zwischen 4 und 8% im Vergleich zu 2006) fiel der Zuwachs in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Hamburg aus. Der Anteil der befristeten Stellen ist mit 8,6% wieder leicht zurückgegangen (2006: 9,8%, 2005: 7,8%, 2004 und 2003: 7,0%) und liegt immer noch wesentlich niedriger als beim pädagogischen Personal.

Der *Frauenanteil* im Verwaltungsbereich ist weiter geringfügig auf 81,6% gestiegen (2006: 80,8%, 2005: 80,4%, 2004: 81,9%, 2003: 82,2%). Der spezifische Anteil bei den unbefristeten Stellen ist mit 81,8% (2006: 81,4%, 2005: 80,5%, 2004: 81,9%, 2003: 82,3%) nur mehr etwas höher als bei den befristeten mit 80,2% (2006: 75,0%, 2005: 78,1%, 2004: 82,3%, 2003: 81,1%).

Neben-/freiberufliches Personal (Tabelle 3)

Die Anzahl der freien Mitarbeitenden als Leitende von Kursen, Lehrgängen etc. beträgt im Berichtsjahr für das gesamte Bundesgebiet nur noch 191 Tsd. (2006: 195 Tsd., 2005: 197 Tsd., 2004 und 2003: 199 Tsd.). Trotz leicht gestiegener Kurszahlen (vgl. Tabelle 7) verändert sich in 2007 die Beziehungszahl Kursveranstaltung pro Kursleitung gegenüber dem Vorjahr nicht (2006: 2,9, 2003-2005: 2,8).

Der Anteil der ausgebildeten Lehrer und Lehrerinnen unter den Kursleitenden ist mit 13,1% 2007 höher als in den Vorjahren (2006: 11,2%, 2005: 11,7%, 2004: 12,5%; 2003: 13,0%). Der Anteil der ihren Beruf ausübenden Lehrer und Lehrerinnen an den ausgebildeten Lehrern und Lehrerinnen beträgt weiterhin knapp die Hälfte (2007: 44,9%, 2006: 45,8%, 2005: 48,5%, 2004: 45,9%, 2003: 48,8%). Der Anteil an den freien Mitarbeitenden insgesamt beträgt nun 5,9% (2006: 5,1%, 2005 und 2004: 5,7%, 2003: 6,4%). Diese Klassifizierung von Kursleitenden ist mit größeren Unsicherheiten bei der Erhebung behaftet, so dass es sich bei den Angaben um *Mindestzahlen* handelt.

Unter den als Honorarkräfte in der Kursleitung Tätigen haben Frauen 2007 bundesweit einen leicht gestiegenen Anteil von 65,2% (2006: 64,3%, 2005: 63,4%,

³ In der Gesamtsumme schlägt sich als größter Einzelposten ein Rückgang von 57 Stellen befristete HVM bei einer niedersächsischen VHS nieder. Diese gehören zu einer Agentur für Hartz-IV-Verwaltung, die der VHS angegliedert ist. Die Stellen wurden im Berichtsjahr 2007, anders als in 2006, den pädagogischen Mitarbeitenden zugeordnet (siehe auch Fußnote 2).

2004: 62,8%, 2003: 63,7%). Angaben zu diesem Merkmal lagen von 98,6% der erfassten Volkshochschulen vor, so dass die genannten Anteile Mindestzahlen sind. Auf Basis der Volkshochschulen mit gemeldetem Frauenanteil bei Kursleitenden ergibt sich ein Wert von zwei Drittel (66,6%).

Finanzierung (Tabelle 4)⁴

Die Gesamtfinanzierung beträgt 953 Mill. EUR und weist in der Summe wie auch schon 2006 einen Anstieg auf, und zwar in der Höhe von 2,2% (2006: +2,0%, 2005: -1,5%, 2004: -3,6%, 2003: -0,1%). Dabei stehen neun Ländern mit Zuwachsraten zwischen +0,3% (Sachsen) und +10,1% (Bayern) sieben Länder mit einem Rückgang zwischen -0,8% (Saarland) und -7,5% (Bremen) gegenüber. Die Einnahmen aus Teilnahmegebühren/-entgelten machen zusammen mit den anderen Einnahmen (s.u.) drei Fünftel (60,0%) (2006: 58,6%, 2005: 56,6%, 2004: 56,9%, 2003: 57,5%) und damit einen steigenden Anteil der Einnahmen aus.

Der Anteil der *Teilnahmegebühren* steigt weiter auf gut zwei Fünftel (2007: 40,3%, 2006: 39,4% 2005: 39,3%, 2004: 38,9%, 2003: 38,0%, 2002: 37,9%). Absolut gesehen steigt demnach der Beitrag der Teilnehmenden zur Finanzierung der Volkshochschulen (+4,6%) stärker als die Zahl der Belegungen in allen Veranstaltungsarten (+0,6%). Der Anteil der Teilnahmegebühren an der Gesamtfinanzierung variiert zwischen den Ländern von 28,1% in Niedersachsen (2006: Bremen mit 25,9%) und 57,3% in Baden-Württemberg (2006: ebenfalls Baden-Württemberg mit 56,9%). In den meisten Ländern ist der Anteil gestiegen. Gegenüber 2006 leicht gesunken sind die Anteile der Teilnahmegebühren in Berlin, Brandenburg, Hamburg und Thüringen.

Einen erneut gestiegenen Anteil von 19,6% (2006: 19,2%, 2005: 17,4%, 2004: 18,0%, 2003: 19,5%) der Gesamtfinanzierung im Umfang von 187 Mill. EUR (2006: 179 Mill. Euro, 2005: 158 Mill. EUR, 2004: 167 Mill. EUR, 2003: 187 Mill. EUR) bestreiten die Volkshochschulen aus *anderen Einnahmen*. Das bedeutet eine Zunahme in der Höhe von 4,4% (2006: +12,9%, 2005: -4,9%, 2004: -10,9%, 2003: -2,8%). Der Anteil an der Gesamtfinanzierung variiert länderspezifisch zwischen 3,3% (Brandenburg) und 42,3% (Niedersachsen). Auch schon im Vorjahr wurde die Bandbreite von diesen beiden Ländern bestimmt. Diese Einnahmen resultieren bundesweit zu 36% (2006: 37%, 2005: 36%, 2004: 40%) aus SGB (II/III)-Mitteln, zu jeweils etwa 16% aus Mitteln des Bundes und zu 13% aus EU-Mitteln, sowie zu 35% aus sonstigen Einnahmen (z.B. aus Vermietungen, Kooperationen, Zuschüssen des Landesverbandes; 2006: 32%).

Einen Finanzierungsanteil von noch 40,0% (2006: 41,4% 2005: 43,4%, 2004: 43,1%, 2003: 42,5%) bil-

den die öffentlichen Zuschüsse in Höhe von 381 Mill. EUR. Das ist absolut eine Abnahme um 1,1% (2006: -2,7%, 2005: -1,0%, 2004: -2,1%). Die öffentlichen Zuschüsse stammen zu zwei Dritteln von Kommunen (-0,7%, 2006: -3,9%, 2005: -0,1%), überwiegend als Rechtsträger (vgl. Tabelle 1), und zu einem Drittel von den Ländern (-1,8%, 2006: -0,4%, 2005: -2,5%), meist im Rahmen ihrer Weiterbildungsgesetze.

Ausgaben (Tabelle 5)

Die Summe der Ausgaben beträgt 2007 947 Mill. Euro. Die Ausgaben steigen damit im Vergleich zum Vorjahr um 1,9% (2006: +1,4%, 2005: -1,7%, 2004: -2,9%). Die Personalausgaben für das hauptberufliche Personal steigen um 0,1% (2006: -1,6%), 2005: -2,9%, 2004: -3,3%, 2003: +1,5%). Sie machen nun 40,6% der Ausgaben aus (2006: 41,3%, 2005: 42,6% 2004: 43,1% 2003: 43,3%). Ebenfalls leicht gestiegen sind im Gegensatz zu den Vorjahren die Ausgaben für Aufwandsentschädigungen für nebenberufliche Volkshochschul-Leitungen (+0,7%), für Honorare/Reisekosten für Kursleitende (+4,1%) sowie alle anderen Ausgabenposten außer Mitarbeiterfortbildung und sonstige Ausgaben. Der Anteil der Honorare für Kursleitende schwankt mittelfristig um 30% (2007: 30,7%, 2006: 30,7%, 2005: 29,8%, 2004: 30,0% 2003: 29,8%).

Sowohl die Anteile wie die Änderungsraten weisen im Vergleich zum Vorjahr für die verschiedenen Ausgabearten zwischen den Ländern große Streuungen auf. Z.B. liegt bei den Personalausgaben der Anteil zwischen 29,5% (Berlin) (im letzten Jahr noch 30,2%) und 53,4% (Brandenburg, im Vorjahr 54,1%).

Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs (Tabelle 6)

Die durchschnittliche Zahl der Belegungen pro Kurs liegt 2007 wie im Vorjahr bei 11,6 (2006: 11,6, 2005: 11,8, 2004: 12,0, 2003: 12,2). Sie streut bei den Flächenstaaten von 10,0 in Brandenburg (2006: 10,2) bis 13,0 in Bayern (2006: 13,1). Die Werte liegen bei den Stadtstaaten nur noch im Fall von Hamburg (13,2) generell höher als in den Flächenstaaten.

Differenziert nach Programmbereichen liegen die Werte in den drei Programmbereichen „Kultur-Gestalten“, „Sprachen“ und „Arbeit-Beruf“, in denen Belegungszahlen aus methodischen Gründen häufiger durch die Zahl von Lernplätzen (PC-Plätze, Arbeitsplätze, Sprachlaborplätze usw.) begrenzt sind, zwischen 9 und 11 Belegungen/Kurs. Zwischen 12 und 16 liegen die Werte in den Programmbereichen „Grundbildung-Schulabschlüsse“, „Gesundheit“ sowie bei „Politik-Gesellschaft-Umwelt“.

Die Zahl der Unterrichtsstunden pro Kurs liegt zwischen 20,3 (Bayern; 2006: 20,7) und 37,0 (Niedersachsen, im Vorjahr 36,8); im Durchschnitt ergibt sich mit 26,7 derselbe Wert wie im Vorjahr (2005: 26,2, 2004: 26,1, 2003: 26,9, 2002: 27,3). Diese Bezie-

⁴ Bei Vergleichen mit Beträgen aus 2001 und früher ist die Einführung des Euro ab 2002 zu berücksichtigen.

hungszahl ist tendenziell dort überdurchschnittlich hoch, wo unterrichtsstundenintensive Lehrgänge zur Vorbereitung auf Schulabschlüsse bzw. Auftragsmaßnahmen einen hohen Anteil bilden.

Die Werte zeigen bei der Aufschlüsselung nach Programmbereichen deutlich zwei Gruppen: einerseits die Programmbereiche mit unterrichtsstundenintensiven Kursen wie „Sprachen“ und „Arbeit–Beruf“ mit Durchschnittswerten über 30 Ustd./Kurs und besonders extrem „Grundbildung–Schulabschlüsse“ (142 Ustd./Kurs) und andererseits die allgemeinbildenden Programmbereiche „Politik–Gesellschaft–Umwelt“, „Kultur–Gestalten“ und „Gesundheit“ mit Durchschnittswerten unter 20 Ustd./Kurs.

Änderungen zum Vorjahr (Tabelle 7)

Tabelle 7 weist für Kurse sowie deren Unterrichtsstunden und Belegungen die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent aus. Der beste Indikator für das Leistungsvolumen, die Gesamtzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden, steigt um 0,8% (2006: 3,8%, 2005: -2,0%, 2004: -2,9%, 2003: -1,5%). Bei den Belegungen ist bei einer Änderungsrate von 0,0% (2006: +0,4%, 2005: -3,5%, 2004: -1,7%, 2003: -0,1%) ein weiterer, aber minimaler Anstieg festzustellen (absolut: +1.209 Belegungen). Auch die Kursanzahlen steigen um 0,8% (2006: 1,9%, 2005: -2,3%, 2004: +0,2%, 2003: -0,7%). Insgesamt scheint der seit 2002 beobachtete Rückgang des Angebots und seiner Belegungen vorerst gestoppt, die Steigerungsraten sind jedoch geringer als im Vorjahr (siehe auch Tabelle 8).

Bei der Differenzierung nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

Leichte Rückgänge bei allen drei Indikatoren zeigt Brandenburg, stärker (mehr als -5% bei Unterrichtsstunden) fallen sie in Mecklenburg-Vorpommern, im Saarland und in Sachsen-Anhalt aus. Leichte Zuwächse in allen Bereichen verzeichnen Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz. Zuwachsraten über 6% bei Unterrichtsstunden weisen Berlin und Hamburg auf.

Uneinheitliche Entwicklungen zeigen sich bei den übrigen Bundesländern. In Bayern, Thüringen und am stärksten in Bremen fallen die Unterrichtsstunden, während Kurse und Belegungen zunehmen. In Sachsen und Schleswig-Holstein nimmt die Anzahl der Kurse leicht zu, Unterrichtsstunden und Belegungen nehmen leicht ab. In Nordrhein-Westfalen schließlich nehmen bei sinkenden Kurs- und Belegungszahlen die Unterrichtsstunden zu.

Die Differenzierung nach Programmbereichen zeigt: Im Bereich „Kultur–Gestalten“ sind Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen analog zurückgegangen. Rückgänge bei den Belegungen bei gleichzeitigem Anstieg von Kursen und Unterrichtsstunden sind in den Programmbereichen „Gesundheit“ und „Sprachen“ zu beobachten. Der Programmbereich „Arbeit–

Beruf“ weist ein Minus von 0,7% bei den Unterrichtsstunden aus, während Kurse und Belegungen angestiegen sind. Insgesamt fallen die Änderungsraten sehr moderat aus. Deutlichere Zuwächse sind nur bei den Belegungen in „Politik–Gesellschaft–Umwelt“ (+6,9%) sowie bei den Unterrichtsstunden in „Grundbildung–Schulabschlüsse“ (+6,4%) zu beobachten.

Langzeitentwicklung (Tabelle 8)

Ab 1991 sind die statistischen Daten der Volkshochschulen in den neuen Ländern integriert. Die Entwicklung seit 1962 zeigt: Nach dem Rückgang 1982 und den Anstiegen ab 1983 fällt die Kurszahl nach einem (vorläufigen) Höchststand von 560 Tsd. in den Berichtsjahren 2001 und 2004 auf 547 Tsd. im Berichtsjahr 2005. Mit 562 Tsd. ist nun der bisher höchste Stand an Kursen seit der Zählung erreicht. Die Entwicklung der Unterrichtsstunden, dem verlässlichsten Indikator für das Leistungsvolumen, geht seit dem Absinken auf 14,3 Mill. in 2005 zwar ebenfalls wieder nach oben, das Niveau des (vorläufigen) Höchststands von 15,3 Mill. in 2002 wird jedoch mit knapp 15,0 Mill. noch deutlich unterschritten. Bei den Belegungen ist nach langjährigem Anstieg, Schwankungen in den 1990er Jahren und dem Rückgang seit 2002 wieder ein minimaler Anstieg zu verzeichnen, sie liegen weiterhin bei gut 6,5 Mill. Belegungen. Der seit 2006 beobachtete Anstieg bei Kursen, Unterrichtsstunden und Belegungen ist gleichwohl noch zu gering, als dass man von einem nachhaltigen Aufwärtstrend sprechen könnte.

Kurse nach Programmbereichen/ Fachgebieten (Tabellen 9/10)

Gemessen an den Unterrichtsstunden in Kursen gibt es nur noch einen „größeren“ Programmbereich mit einem Anteil von inzwischen über 40% aller Unterrichtsstunden, nämlich der Programmbereich „Sprachen“ (41,3%, 2006: 41,4%, 2005: 40,6%, 2004: 40,1%, 2003: 39,8%). In Unterrichtsstunden an zweiter Stelle folgt der Programmbereich „Gesundheit“ mit einem Anteil von 18,0% (2006: 17,8%, 2005: 18,2%, 2004: 17,5%, 2003: 16,5%) und steigender Tendenz. Noch vor zwei Jahren war der Programmbereich „Arbeit–Beruf“ stärker als Gesundheit gewesen, heute steht er mit 15,5% an dritter Stelle (2006: 15,7%, 2005: 16,1%, 2004: 17,7%, 2003: 19,3%), wobei der Anteil weiter gesunken ist. Auch der Programmbereich „Kultur–Gestalten“ hat mit 10,9% gegenüber den Vorjahren leicht an Boden verloren (2006: 11,3%, 2005: 11,9%, 2004: 12,2%, 2003: 12,1%). Weiter leicht gestiegen ist der Anteil des Programmbereichs „Grundbildung–Schulabschlüsse“ auf 9,9% (2006: 9,4%, 2005: 8,9%, 2004: 8,1%, 2003: 7,8%). Stabil ist der Unterrichtsstundenanteil von „Politik–Gesellschaft–Umwelt“ bei 4,4% (2006: 4,4%, 2005: 4,2%, 2004: 4,4%, 2003: 4,5%).

Länderspezifische Abweichungen: In dem Stadtstaat Bremen ist der Unterrichtsstundenanteil im Pro-

grammbereich „Politik–Gesellschaft–Umwelt“ traditionsgemäß mit 12,6% (2006: 10,2%) weit über dem Bundesdurchschnitt. „Kultur–Gestalten“ gehört tendenziell in den neuen Ländern, aber auch in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen zu den „kleineren“ Programmbereichen. Den Spitzenwert von 20,0% (2006: 20,9%) weist hier der Stadtstaat Hamburg auf. Dafür sind in den Stadtstaaten die Unterrichtsstundenanteile im Programmbereich „Gesundheit“ weiterhin unterdurchschnittlich. Den höchsten Anteil weist hier mit 29,9% Bayern auf. Einen überdurchschnittlichen Schwerpunkt im Programmbereich „Sprachen“ (Unterrichtsstundenanteil über 50%) hat außer den Stadtstaaten Berlin und Hamburg mit Metropolcharakter weiterhin auch Sachsen zu verzeichnen. Den im Ländervergleich höchsten Anteil von 30,3% an Unterrichtsstunden im Programmbereich „Arbeit–Beruf“ weist wie im Vorjahr Niedersachsen auf. Dasselbe Niveau erreicht der Programmbereich Grundbildung–Schulabschlüsse in Mecklenburg–Vorpommern (30,6%), gefolgt von Brandenburg mit ebenfalls weit überdurchschnittlichem Anteil (26,4%).

Beispiele zur Entwicklung der Unterrichtsstunden von einzelnen Fachgebieten:

Im Programmbereich Politik–Gesellschaft–Umwelt haben die Unterrichtsstunden des größten Fachgebiets „Erziehungsfragen/Pädagogik“ (31,3%, 2006: 30,9%) gegenüber dem Vorjahr nochmals leicht zugenommen. Mit über 20% nehmen hier die „fachgebietsübergreifenden/sonstigen Kurse“ einen leicht gestiegenen Anteil des Programmbereichs ein. Bei „Kultur–Gestalten“ sind nach Unterrichtsstunden wie im Vorjahr die Fachgebiete „Malen/Zeichnen/Drucktechniken“ (20,6%), „Tanz“ (16,1%) und „Musikalische Praxis“ (12,7%) bei leichten Verschiebungen führend. Von den Fachgebieten im Programmbereich „Gesundheit“ hat das zweitgrößte Fachgebiet „Autogenes Training/Yoga/Entspannung“ leicht um 5,0% zugenommen, während das größte Fachgebiet „Gymnastik/Bewegung/Körpererfahrung“ leicht an Unterrichtsstunden verloren hat (-2,2%). Bei den Sprachen nimmt das schon mit Abstand größte Fachgebiet „Deutsch als Fremdsprache“ (Unterrichtsstundenanteil 36,5% in 2007) weiter leicht um 2,2% zu, während das zweitgrößte Fachgebiet „Englisch“ leicht verliert (-2,1%); der Anteil der Unterrichtsstunden beträgt aber noch mehr als ein Viertel. Im Programmbereich „Arbeit–Beruf“ haben alle Fachgebiete bis auf die technischen und branchenspezifischen Grund- und Fachlehrgänge sowie die fachgebietsübergreifenden Kurse an Unterrichtsstunden verloren; das größte Fachgebiet sind mit einem Anteil von gut zwei Fünfteln der Unterrichtsstunden jedoch weiterhin die allgemeinen und PC-Grundlagenkurse („IuK-Grundlagen/allg. Anwendungen“). Zum Zuwachs der Unterrichtsstunden im Programmbereich „Grundbildung–Schulabschlüsse“ haben wesentlich die fachgebietsübergreifenden Kurse beigetragen, aber auch die Fachgebiete „Alphabetisierung“ und „Rechnen“ haben leicht an Unterrichtsstunden gewonnen. Größtes Fachgebiet bleibt hier mit

einem Anteil von knapp einem Viertel der „Realschulabschluss“, dicht gefolgt vom „Hauptschulabschluss“.

Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (Tabelle 11)

Die seit 1998 eigens erhobenen Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (ohne Angaben aus Bayern) haben 2007 mit 2,8% der Kurse und Lehrgänge wieder an Anteil zugenommen (2006: 2,6%, 2005 und 2004: 2,3% 2003: 2,2%) (s. Tabelle 9). Entsprechend ihrer hohen Unterrichtsstundenintensität umfassen sie 9,0% (2006: 8,6%, 2005: 8,1%, 2004: 9,5%, 2003: 10,7%) der Unterrichtsstunden und haben mit 2,9% (2006: 2,6%, 2005: 2,3%, 2004: 2,1%, 2003: 2,3%) auch einen steigenden Anteil an den Belegungen. Die Daten zeigen eine starke Konzentration der Unterrichtsstunden in den Programmbereichen „Arbeit–Beruf“ (57,4%, 2006: 60,6%, 2005: 59,4%, 2004: 58,9%, 2003: 59,0%), „Sprachen“ (21,9%, 2006: 22,4%, 2005: 23,3%, 2004: 27,7%, 2003: 27,6%), und „Grundbildung–Schulabschlüsse“ (14,7%, 2006: 12,1% 2005: 13,0%, 2004: 9,7%, 2003: 9,3%). In den anderen Programmbereichen insgesamt sind nur 6,0% (2006: 4,9%, 2005: 4,4%, 2004: 3,6%, 2003: 4,2%) der Unterrichtsstunden in Auftrags- und Vertragsmaßnahmen durchgeführt worden, wenn auch dieser Anteil gegenüber den Vorjahren leicht gestiegen ist.

Die Anteile der Unterrichtsstunden von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen an dem Gesamtunterrichtsstundenvolumen aller Veranstaltungen (vgl. Tabelle 22) streuen länderspezifisch. Besonders hohe Anteile finden sich bei Niedersachsen (19,5%, 2006: 20,3%) und Hessen (14,2%, 2006: 13,8%); Bremen, wo in den Vorjahren jeweils überdurchschnittlich viele Unterrichtsstunden auf Auftrags- und Vertragsmaßnahmen entfielen (2006: 17,5%, 2005: 25,3%), kommt 2007 nur noch auf einen Anteil von 8,2%.

Zeitorganisationsformen (Tabelle 12)

Der Trend der letzten Jahre in Richtung kompakterer Zeitorganisationsformen ist auch in der Statistik 2007 erkennbar, zumindest für die Kurse, die nicht nur als ein zusammenhängender Block durchgeführt werden. Der „klassische“ Abendkurs hat mit einem Anteil von nur mehr 40,1% weiter an Boden verloren (2006: 41,2%, 2005: 42,2%, 2004: 43,6%, 2003: 44,2%). Dagegen ist der Anteil von einmal pro Woche durchgeführten Tageskursen über die Jahre in etwa gleich geblieben (2007: 24,8%, 2006: 24,7%, 2005: 24,8%). Abendkurse insgesamt (ein- und mehrmals pro Woche) haben mit 48,1% in 2007 gemäß dem mehrjährigen Trend weiter abgenommen (2006: 48,7%, 2005: 49,4%, 2004: 50,2%, 2003: 50,5%) und stellen seit 2005 weniger als die Hälfte der Kursveranstaltungen. Insgesamt haben Kurse, die mehrmals pro Woche (insbesondere tagsüber) durchgeführt werden, zugenommen und stellen 2007 einen Anteil von 20,1%

aller Kursveranstaltungen (2006: 18,7%, 2005: 17%). Einmalig durchgeführte Kursveranstaltungen entwickeln sich uneinheitlich: Während der Anteil von Tagesveranstaltungen mit 6,1% 2007 etwas höher liegt als im Vorjahr (6,0%), ist der Anteil von Wochenendkursen (2007: 5,9%, 2006: 6,0%) leicht gesunken, ebenso etwas stärker der Anteil der Wochenkurse (2007: 3,1%, 2006: 3,5%). Insgesamt bilden die einmaligen Veranstaltungen 2007 mit 15,1% einen geringeren werdenden Anteil an den Kursen, nachdem die Zahlen bis 2002 gestiegen waren (2006: 15,5%, 2005: 16,0%, 2004: 17,1%, 2003: 19,4%, 2002: 20,2%, 2000: 17,1%, 1995: 13,5%, 1990: 8,7%).

Eine Differenzierung nach Programmbereichen zeigt einen weiterhin besonders hohen Anteil der einmaligen Veranstaltungen, insbesondere Tagesveranstaltungen, im Programmbereich „Politik–Gesellschaft–Umwelt“. In den Programmbereichen „Kultur–Gestalten“ sowie „Arbeit–Beruf“ ist der Typ des Wochenendkurses überdurchschnittlich mit einem seit 2006 gestiegenen Anteil vertreten; hier erreichen auch Tagesveranstaltungen sowie bei „Arbeit–Beruf“ zusätzlich noch Wochenkurse einen überdurchschnittlichen Anteil. Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern sind die dortigen Kursveranstaltungen nicht in die Aufstellung einbezogen. Von den 778 anderen Volkshochschulen haben 94,3% ihre Kurse nach Zeitorganisationsformen klassifiziert.

Geschlechtsverteilung (Tabelle 13)

Obwohl wegen des Erfassungsaufwands die Belegungen einzelner Volkshochschulen nach Geschlecht und Alter (vgl. Tabelle 14) nicht vollständig aufgegliedert werden, müssen die Angaben als sehr sichere Schätzungen der Gesamtverhältnisse angesehen werden. Die Erfassungsquote liegt im Fall der Geschlechtsverteilung bei 86,4% der Belegungen (2006: 85,9%, 2005: 85,0%, 2004: 84,2%, 2003: 83,3%). Daran sind 903 von 958 Volkshochschulen (94,3%) beteiligt.

Der Frauenanteil ist im Berichtsjahr mit 73,9% leicht höher als in den drei Vorjahren (2004 bis 2006: 73,8%, 2003: 74,8%). Beim Vergleich der Programmbereiche fallen seit Jahren stabile Besonderheiten auf:

(1) In allen Programmbereichen haben die Frauen die Mehrheit unter den Teilnehmenden.

(2) Die Anteile der Frauen sind im Programmbereich „Gesundheit“ mit 84,1% (2006: 83,9%, 2005: 83,7%, 2004: 83,3%, 2003: 84,5%) sowie „Kultur–Gestalten“ mit 78,1% (2006: 78,7%, 2005: 78,6%, 2004: 79,2%, 2003: 80,9%) am höchsten.

(3) Der Frauenanteil ist bei „Grundbildung–Schulabschlüsse“ mit 51,1% (2006: 51,0%, 2005: 50,0%, 2004: 50,5%, 2003: 50,8%) am geringsten.

Die Werte für alle Programmbereiche liegen für die Länder nahe beieinander, und zwar zwischen 69,6%

(Bremen, 2006: 69,4%) und 76,9% (Thüringen, 2006: 76,2%).

Altersstruktur (Tabelle 14)

Die Altersverteilungen sind wie im Vorjahr aus Angaben zu 64,5% (2006: 63,0%) aller Belegungen von Kursen berechnet (vgl. Anmerkung zu Tabelle 13). An den Angaben waren 813 von 958 Volkshochschulen (84,8%, 2006: 84,0%) beteiligt.

Der Tendenz nach verlieren die jüngeren Altersgruppen an Belegungen, während die älteren Gruppen (ab 35 Jahre) gewinnen. Die unter 18-Jährigen stellen mit 6,5% aller Belegungen einen etwas kleineren Anteil als 2006 (6,7%). Die Altersgruppe zwischen 18 und 25 Jahren fällt im Anteil auf 7,8% (2006: 8,2%). Die Gruppe zwischen 25 und 35 Jahren verliert seit Jahren kontinuierlich im Anteil; dieser geht um 1,2 Prozentpunkte auf 17,4% zurück (2006: 18,6%, 2005: 19,7%, 2004: 20,7%, 2003: 21,9%). Der Anteil der Gruppe zwischen 35 und 50 Jahren steigt um 1 Prozentpunkt auf 34,4% (2006: 33,4%, 2003-2005: 33,5%). Auch der Anteil der Gruppe zwischen 50 und 65 steigt auf 22,2% (2006: 21,7%, 2005 und 2004: 21,7%, 2003: 21,2%). Die Gruppe ab 65 Jahren verstärkt sich weiter und nimmt daher kontinuierlich auch im Anteil zu (11,7%, 2006: 11,4%, 2005: 10,4%, 2004: 9,4%, 2003: 8,5%).

Damit bauen die ab 35-Jährigen bei den Belegungen ihre starke Mehrheit mit über zwei Dritteln der Belegungen (68,3%) weiter aus (2006: 66,5%, 2005: 65,6%, 2004: 64,6%, 2003: 63,2%).

Die Differenzierung nach Programmbereichen zeigt: Die Relationen zwischen den Altersgruppen verlaufen bei „Gesundheit“ und „Sprachen“ in etwa wie im Durchschnitt. Im Programmbereich „Grundbildung–Schulabschlüsse“ haben die Altersgruppen unter 18 Jahren sowie insbesondere Teilnahmefälle im Alter zwischen 18 und 25 Jahren besonders hohe Anteile, während über 65-Jährige hier so gut wie nicht vertreten sind. Im Programmbereich „Arbeit–Beruf“ sind die Personengruppen über 65 Jahren gleichwohl zu einem kaum geringeren Anteil als insgesamt vertreten. Die unter 18-Jährigen sind im Vergleich zur Gesamtverteilung überdurchschnittlich bei den Programmbereichen „Politik–Gesellschaft“ und „Kultur–Gestalten“ vertreten.

Besondere Adressatengruppen (Tabelle 15)

Insgesamt wurden im Jahr 2007 16,0% (2006: 16,2%, 2005: 15,5%, 2004: 15,0%, 2003: 14,9%) aller Kurse explizit für eine der in der Tabelle genannten Adressatengruppen angeboten und durchgeführt. Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern ist es dort zurzeit nicht möglich, Kurse nach besonderen Adressatengruppen zu klassifizieren. Immerhin 640, das sind 82,3 % der anderen Volkshochschulen, haben ihre Kursveranstaltungen aufgeschlüsselt. In der Rei-

henfolge der Häufigkeit wenden sich die 89,9 Tsd. Kurse (2006: 90,3 Tsd., 2005: 84,6 Tsd., 2004: 83,8 Tsd., 2003: 83,1 Tsd.) an eine der folgenden Adressatengruppen:

- 33,0% Ausländer/innen
(2006: 31,0%, 2005: 29,8%, 2004 und 2003: 28,4%; zunehmende Tendenz),
- 29,8% ältere Menschen
(2006: 29,5%, 2005: 30,9%, 2004: 30,8%, 2003: 29,9%; schwankend),
- 23,2% Kurse Frauen
(2006: 24,9%, 2005: 25,9%, 2004: 28,2%, 2003: 28,8%; abnehmende Tendenz),
- 5,0% Analphabeten/-innen
(2006: 5,0%, 2005: 4,5%, 2004: 4,6%, 2003: 4,5%; stabil gegenüber dem Vorjahr),
- 4,6% Menschen mit Behinderung
(2006: 4,8%, 2005: 4,8%, 2004: 4,6% 2003: 4,5%; schwankend),
- 4,4% Arbeitslose
(2006: 4,7% 2005: 4,1%, 2004: 3,3%, 2003: 3,9%; schwankend).

Dabei sind die 33,2 Tsd. Kurse für nicht spezifizierte besondere Adressatengruppen nicht berücksichtigt.

Kurse für Ausländer/-innen nehmen anteilig wie auch im Vorjahr den ersten Rangplatz ein (2005: Kurse für Ältere).

In Absolutzahlen betrachtet haben 2007 Kurse für Ältere Menschen und Analphabeten/-innen leicht, Kurse für Arbeitslose, Menschen mit Behinderung und Frauen stärker (zwischen -6,8 und -8,2%) abgenommen; Zunahmen verzeichneten nur die Kurse für Ausländer/innen (+4,8%) und andere Gruppen (+1,5%).

Die Kurse für ältere Menschen sind in den Programmbereichen „Gesundheit“ (23,4%, 2006: 22,9%, 2005: 22,7%), „Sprachen“ (30,3%, 2006: 30,5%, 2005: 30,5%) sowie in „Arbeit–Beruf“ (30,4%, 2006: 30,5%, 2005: 31,1%) konzentriert. Deutlich über zwei Drittel (71,4%) der Kurse für Analphabeten/-innen sind dem Programmbereich „Grundbildung–Schulabschlüsse“ zugeordnet, der Rest fast ausschließlich dem Programmbereich „Sprachen“. Fast drei Viertel (74,5%) der Kurse für Arbeitslose findet sich im Programmbereich „Arbeit–Beruf“, aber auch die Programmbereiche „Sprachen und Grundbildung–Schulabschlüsse“ sind mit 6,3% (2006: 7,8%) bzw. 13,3% (2006: 14,7%) beteiligt. Kurse für Ausländer/innen sind weiterhin zu über 95% (95,7%, 2006: 96,0%) Sprachkurse („Deutsch als Fremdsprache“, vgl. Tabelle 10). Bei den Kursen für Menschen mit Behinderung sind weiterhin die Programmbereiche „Sprachen“ und „Arbeit–Beruf“ unterrepräsentiert. Sie verteilen sich ansonsten relativ gleichmäßig über die

anderen Programmbereiche. Auch bei den Kursen für Frauen ist der Sprachenbereich sowie der Programmbereich „Grundbildung–Schulabschlüsse“ unterrepräsentiert. Hier ragt der Programmbereich „Gesundheit“ mit 49,0% (2006: 48,4%) heraus.

Zusammenarbeit (Tabelle 16)

Die Gesamtzahl der Kurse in Kooperation mit anderen Einrichtungen ist gegenüber 2006 leicht gesunken, liegt jedoch noch deutlich über dem Niveau der Vorjahre (2007: 22 Tsd., 2006: 23 Tsd., 2003–2005: 19 Tsd.). Dabei steigen jedoch die Unterrichtsstunden auf 935 Tsd. (2006: 848 Tsd., 2005: 749 Tsd., 2004: 819 Tsd., 2003: 950 Tsd.), und auch die Belegungen haben auf 327 Tsd. zugenommen (2006: 321 Tsd., 2005: 267 Tsd., 2004: 253 Tsd., 2003: 282 Tsd.).

Auftragsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung sind nicht unter Kooperation aufgeführt, sondern im Rahmen von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen in Tabelle 11 eigens ausgewiesen.

Bei den einzelnen Kooperationsarten ist ein deutlicher Rückgang der Kurse in Zusammenarbeit mit Arbeitsämtern (individuelle Förderung) zu verzeichnen (-26,9% bei Unterrichtsstunden). Solche Kurse machten im Jahr 2003 noch über 40% der Kooperationskurse aus, 2007 sind es noch gut 12,3 % (2006: 18,5%). Die geringe Zahl der Kurse in Zusammenarbeit mit Hörfunk und Fernsehen bilden weniger als 0,5%. Konventionelle Massenmedien scheinen für die Kooperation seit mehreren Berichtsjahren ihre frühere Bedeutung verloren zu haben. Absolut und auch im Anteil hat die Anzahl der Kurse in Kooperation mit anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung abgenommen (-4,4%; Anteil: 14,2%), zugenommen haben dagegen die Kurse in Kooperation mit Vereinen/Initiativen (+16,2%; Anteil: 11,3%). Leicht zugenommen hat auch die Anzahl der Kurse in Kooperation mit Unternehmen/Betrieben (+3,4%), deren Anteil steigt auf 9,8%. Leicht abgenommen hat die Anzahl von Kursen in Zusammenarbeit nicht näher spezifizierten „sonstigen Einrichtungen“ (-4,3%); dennoch stellen diese Kurse mit einem Anteil von 61,1% die mit Abstand größte Gruppe der Kooperationskurse (2006: 62,7%).

Prüfungen (Tabelle 17)

Von Bayern liegen wie in den letzten Jahren wegen eines spezifischen Erfassungssystems zu diesem Merkmal keine Daten vor. Die Zahl der Teilnahmefälle an Prüfungen ist für das gesamte Bundesgebiet mit 79 Tsd. weiter gegenüber den Vorjahren angestiegen (2006: 71 Tsd., 2005: 67 Tsd., 2004: 72 Tsd., 2003: 91 Tsd.). Im Rahmen dieser Entwicklung nimmt die Zahl schulischer Prüfungen leicht ab (-0,7%), die der nicht-schulischen Prüfungen steigt jedoch deutlich (+12,2%).

Insgesamt machen die schulischen Prüfungen einen Anteil von 13,7% aus (2006: 15,2%, 2005: 14,7%,

2004: 12,7%, 2003: 14,9%). Unter den 11 Tsd. Prüfungen sind gut die Hälfte Prüfungen zum Hauptschulabschluss (51,8%). Es folgen Realschulabschlussprüfungen (35,1%), Abitur (6,8%), Prüfungen zur Fachhochschul-Reife (4,4%) und die niedersächsische Besonderheit des Hochschul-Zugangs ohne Abitur (1,8%). Absolut gesehen hat sich gegenüber 2006 nur die Anzahl der Prüfungen zum Realschulabschluss erhöht (+11,8%); alle anderen Prüfungen sind zurückgegangen.

Bei den nicht-schulischen Prüfungen haben gegenüber 2006 lediglich Prüfungen bei IHK/Handwerkskammern/Berufsverbänden Prüfungen durch „sonstige Institutionen“ abgenommen. Alle anderen Prüfungsarten haben zum Zuwachs in der Summe der nicht-schulischen Prüfungen beigetragen.

Einzelveranstaltungen (Tabelle 18)

Die Zahl der Einzelveranstaltungen einschließlich Vortragsreihen nimmt erneut leicht zu. Sie beträgt nun 83 Tsd. (+4,7%; 2006: +2,1%; 2005: +1,4%, 2004: -0,6%, 2003: +0,9%). Die Zahl ihrer Belegungen steigt ebenfalls um 2,8% auf 2,2 Mill. (2006: +1,6%, 2005: -3,3%, 2004: -5,2%, 2003: +0,7%). Dabei sinkt die durchschnittliche Besucherzahl pro Veranstaltung weiter auf 27,0 (2006: 27,5, 2005: 27,6, 2004: 29,0, 2003: 30,4).

Hinter der Gesamtentwicklung stehen länderspezifische Besonderheiten: Entgegen der Entwicklung in der Summe der Einzelveranstaltungen sinkt ihre Zahl in Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern (dort am stärksten um 38,6%). In diesen Ländern gehen auch die Belegungen zurück, zusätzlich auch bei steigenden Veranstaltungszahlen in Hessen. In Berlin steigen die Belegungen, doch die Veranstaltungen nehmen ab. Gegenüber 2006 steigende Veranstaltungs- und Belegungszahlen weisen die Länder Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Bayern, Sachsen und Brandenburg auf. Der Anteil des Unterrichtsstundenvolumens – jede Einzelveranstaltung mit zwei Unterrichtsstunden gerechnet – am Gesamtangebot liegt bei 1,1% (vgl. Tabelle 22).

Die meisten Einzelveranstaltungen werden im Programmbereich „Politik–Gesellschaft–Umwelt“ (47,4%, 2006: 45,6%, 2005: 46,8%, 2004: 46,3%, 2003: 46,6%) angeboten, gefolgt von „Kultur–Gestalten“ (23,8%, 2006: 23,4%, 2005: 23,6%, 2004: 23,6%, 2003: 24,9%) und „Gesundheit“ (17,2%, 2006: 18,5%, 2005: 18,1%, 2004: 18,7%, 2003: 17,5%). Am geringsten ist der Anteil der Einzelveranstaltungen im Programmbereich „Grundbildung–Schulabschlüsse“ (0,6%). Im Programmbereich „Kultur–Gestalten“ ist die Besucherzahl pro Veranstaltung mit 39,4 zwar gesunken aber weiterhin überdurchschnittlich hoch (2006: 42,2, 2005: 42,7, 2004: 46,2, 2003: 48,0).

Studienfahrten (Tabelle 19)

Im Berichtsjahr ist die Zahl der Studienfahrten und Exkursionen weiter leicht zurückgegangen, und zwar auf 8.572 (-1,4%, 2006: -3,1%, 2005: -0,9%, 2004: +0,8%, 2003: -4,7%). Damit einhergehend sinkt auch die Zahl der Teilnahmen (-2,0%) auf 208 Tsd. und damit die durchschnittliche Teilnehmezahl pro Studienfahrt auf 24,2 (2006: 24,4, 2005: 24,9, 2004: 25,4, 2003: 25,1). Die durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden pro Veranstaltung beträgt 5,1 (2006: 5,2, 2005 und 2004: 5,1, 2003: 5,2).

Seit 1998 sind die Studienfahrten wie alle Veranstaltungen nach Programmbereichen aufgeschlüsselt. Dies ermöglicht eine Analyse des Gesamtprofils (vgl. Tabelle 22). 96% der Studienfahrten konzentrieren sich auf die beiden Programmbereiche „Politik–Gesellschaft–Umwelt“ (61,2%, 2006: 57,7%, 2005: 60,4%, 2004: 58,3%, 2003: 56,8%) und „Kultur–Gestalten“ (34,8%, 2006: 38,6%, 2005: 36,2%, 2004: 37,8%, 2003: 38,9%). Die Teilnahmen verteilen sich stärker als bei den Veranstaltungen hin zu „Kultur–Gestalten“ (41,9%; „Politik–Gesellschaft–Umwelt“: 55,1%).

Zusammen mit Studienreisen (vgl. Tabelle 20 und 22) liegt der Unterrichtsstundenanteil in keinem Land über 2%. Insgesamt liegt er bei 0,8%. Gut 70% der Fahrten sind auf Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen konzentriert.

Studienreisen (Tabelle 20)

Die Zahl der Studienreisen hat mit 1.873 im Berichtsjahr weiter abgenommen (-8,5%; 2006: -1,9%, 2005: -2,9%, 2004: -5,0%, 2003: -6,7%). Die durchschnittliche Zahl der Teilnahmen ist jedoch wieder auf 22,8 gestiegen (2006: 22,3, 2005: 23,7, 2004: 24,1, 2003: 24,9). Die Reisen sind im Durchschnitt mit 6,3 Tagen wieder etwas länger als im Vorjahr (6,2; 2005: 6,3, 2004: 6,5, 2003: 6,4).

Seit 1998 sind die Studienreisen wie alle Veranstaltungen nach Programmbereichen aufgeschlüsselt. Dies ermöglicht eine Analyse des Gesamtprofils (vgl. Tabelle 22). Ähnlich wie bei den Studienfahrten (vgl. Tabelle 19), konzentrieren sich über 90% der Studienreisen auf die beiden Programmbereiche „Politik–Gesellschaft–Umwelt“ (52,9%, 2006: 52,5%, 2005: 52,6%, 2004: 54,3%, 2003: 56,9%) und „Kultur–Gestalten“ (37,8%, 2006: 39,1%, 2005: 38,0%, 2004: 37,9%, 2003: 34,1%). Während der Anteil der Reisen in den Programmbereichen „Gesundheit“ und „Sprachen“ bei etwa 4% liegt, fallen im Programmbereich „Arbeit–Beruf“ sehr wenige und in „Grundbildung–Schulabschlüsse“ nur eine einzige Studienreise an. Die Teilnahmen verteilen sich auf die Programmbereiche analog zu den Anteilen bei den Veranstaltungszahlen. Die durchschnittliche Zahl pro Studienreise wird geprägt von den Programmbereichen „Kultur–Gestalten“ (23,6) sowie „Politik–Gesellschaft–Umwelt“ (23,3) mit besonders zahlreichen Teilnahmen, wäh-

rend z.B. im Programmbereich „Arbeit-Beruf“ der Durchschnitt nur bei 15,4 liegt.

Zusammen mit Studienfahrten (vgl. Tabelle 19 und 22) übersteigt der Unterrichtsstundenanteil in keinem Land die 2%-Grenze.

62% der Reisen sind auf Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen konzentriert.

Ausstellungen (Tabelle 21)

Die Besuche können – wenn überhaupt ermittelt – häufig nur geschätzt werden. Insofern handelt es sich bei diesen Daten um *Mindestzahlen*. Die Zahl der Ausstellungen ist leicht auf 1.638 (-2,0%) gefallen. Die Zahl der Besuche mit 765 Tsd. sinkt ebenfalls um 2,0% (2006: 3,7%, 2005: -3,7%, 2004: -11,3%, 2003: -4,2%). Auch die Gesamtdauer sinkt um 2,0% oder auf 57 Tsd. Tage (2006: 58 Tsd., 2005: 59 Tsd., 2004: 58 Tsd., 2003: 61 Tsd.).

Fast drei Viertel der Ausstellungen finden im Programmbereich „Kultur-Gestalten“ statt (71,3%), gefolgt von „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ mit 25,2% (2006: 25,1%, 2005: 20,9%, 2004: 23,4%, 2003: 31,5%). Wegen der fehlenden Vergleichbarkeit mit dem Zeitvolumen in Unterrichtsstunden der anderen Veranstaltungstypen sind Ausstellungen nicht in die Übersicht des Gesamtprofils in Tabelle 22 integriert. Gut die Hälfte der Ausstellungen ist auf Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen konzentriert.

Struktur Gesamtunterrichtsstunden (Tabelle 22)

Die Gesamtzahl der Unterrichtsstunden aller Veranstaltungstypen (außer Ausstellungen, s. Tabelle 21) von 15,3 Mill. (2006: 15,2 Mill., 2005: 14,6 Mill., 2004: 14,9 Mill., 2003: 15,4 Mill.) ist nach Programmbereichen differenziert. So lassen sich die Verteilungen in den Programmbereichen mit der Verteilung insgesamt vergleichen. Insgesamt machen die Unterrichtsstunden von Kursen und Lehrgängen 98,1% (2006: 98,2%, 2005: 98,0%, 2004: 98,1%, 2003: 98,2%) aus. Dabei werden im Vergleich zu Auftrags- und Vertragsmaßnahmen etwa zehnmal so viele Veranstaltungen mit offenem Zugang angeboten. Die Unterrichtsstunden von Einzelveranstaltungen sowie die von Studienfahrten und -reisen zusammen machen weiterhin jeweils nur etwa 1% aus. Insgesamt wuchs das Gesamtunterrichtsvolumen gegenüber 2006 um 0,8%.

Einen nennenswerten Anteil von 9,8% (2006: 9,0%) erreichen Einzelveranstaltungen nur im Programmbereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“. Ähnliches gilt für Studienfahrten und -reisen; hier beträgt der Anteil 2007 8,6% (2006: 9,0%). Bei „Kultur-Gestalten“ liegen die entsprechenden Anteile zwischen 2% und 3%. Die 1%-Grenze erreicht darüber hinaus nur der

Anteil der Unterrichtsstunden von Einzelveranstaltungen im Programmbereich „Gesundheit“.

Der Anteil der Unterrichtsstunden von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen fällt von dem maximalen Anteil bei „Arbeit-Beruf“ (33,0%, 2006: 33,0%, 2005: 29,8%, 2004: 31,6%, 2003: 32,5%), über „Grundbildung-Schulabschlüsse“ (13,4%, 2006: 11,1%, 2005: 11,8%, 2004: 11,4%, 2003: 12,7%), „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (5,4%, 2006: 4,7%, 2005: 4,0%, 2004: 3,9%, 2003: 4,3%) „Sprachen“ (4,7%, 2006 und 2005 4,6%, 2004: 6,6%, 2003: 7,4%), auf die geringsten Werte bei „Kultur-Gestalten“ (1,2% (2006: 0,8%, 2005: 0,6%, 2004: 0,5%, 2003: 0,6%) und schließlich „Gesundheit“ (0,6%, 2004-2006: 0,4%, 2003: 0,8%).

Den überragenden Teil der Unterrichtsstunden bilden in allen Programmbereichen die Kurse mit offenem Zugang, der „Standardbereich“. Die Programmbereiche sind in der Reihenfolge der Anteile aufgeführt: das heißt mit steigender Nummer steigt der Anteil der anderen Veranstaltungstypen, insbesondere der Anteil der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen. Dabei blieb die Rangfolge gleich wie im Vorjahr:

- (1) Gesundheit
(98,2%, 2006: 98,3%, 2005: 98,4%)
- (2) Sprachen
(95,1%, 2006: 95,2%, 2005: 95,2%)
- (3) Kultur Gestalten
(94,2%, 2006: 94,6%, 2005: 94,9%)
- (4) Grundbildung-Schulabschlüsse
(86,5%, 2006: 88,8%, 2005: 88,2%)
- (5) Politik-Gesellschaft-Umwelt
(76,3%, 2006: 77,2%, 2005: 76,6%)
- (6) Arbeit-Beruf
(66,5%, 2006: 66,5%, 2005: 69,8%)

Nach Ländern differenziert liegt der Anteil der „offenen“ Kurse bei folgenden Werten:

- (1) Bayern (96,3%, 2006: 96,7%)
- (2) Thüringen (95,6%, 2006: 95,1%)
- (3) Sachsen-Anhalt (95,3%, 2006: 93,5%)
- (4) Brandenburg (94,8%, 2006: 93,5%)
- (5) Rheinland-Pfalz (94,6%, 2006: 94,1%)
- (6) Sachsen (93,4%, 2006: 94,7%)
- (6) Baden-Württemberg (93,4%, 2006: 93,3%)
- (8) Berlin (92,2%, 2006: 93,5%)
- (9) Hamburg (91,7%, 2006: 92,2%)
- (10) Bremen (89,9%, 2006: 81,0%)
- (11) Schleswig-Holstein (87,2%, 2006: 85,2%)
- (12) Mecklenburg-Vorpommern (86,5%, 2006: 86,7%)
- (13) Nordrhein-Westfalen (86,2%, 2006: 89,1%)
- (14) Saarland (85,0%, 2006: 82,9%)
- (15) Hessen (84,6%, 2006: 84,9%)
- (16) Niedersachsen (80,0%, 2006: 79,1%)

Bei der Betrachtung der Länder ist die Reihenfolge der Anteile der Kurse mit offenem Zugang gewählt: Das heißt mit steigender Nummer steigt der Anteil der anderen Veranstaltungstypen, insbesondere der Anteil der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen. Erhöht hat sich gegenüber dem Vorjahr der Rangplatz von Bremen (+5), Sachsen-Anhalt und Baden-Württemberg (jeweils +2) sowie Brandenburg (+1).

Im Rangplatz gefallen sind Rheinland-Pfalz, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein (jeweils -1), Hessen (-2), sowie Sachsen, Berlin und Nordrhein-Westfalen (jeweils -3). Gleich geblieben sind die Ränge von Bayern, Thüringen, Hamburg, Saarland und Niedersachsen.

Wegen der geringen Anteile von Einzelveranstaltungen bzw. Studienfahrten/-reisen bedeutet ein hoher Anteil an „offenen“ Veranstaltungen einen entsprechend geringen Anteil von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen.

Anmerkungen zur Datenlage

Die Volkshochschul-Statistik ist als *Vollerhebung* angelegt. Für das Berichtsjahr 2007 beträgt die Gesamtzahl der Volkshochschulen als Mitgliedseinrichtungen der Volkshochschul-Landesverbände 967 (ohne Heim-Volkshochschulen).

Wegen organisatorischer und verwaltungstechnischer Rahmenbedingungen sind einige Volkshochschulen nicht in der Lage, die Erhebungsdaten (rechtzeitig) bereitzustellen. Um valide Aussagen für Aggregationen auf Länder- oder Bundesebene auch im Zeitvergleich machen zu können, werden (– soweit verfügbar

–) Daten aus den Vorjahren verwendet. Für das Berichtsjahr 2007 konnten 958 (99,1%) Volkshochschulen in die Auswertung einbezogen werden, darunter elf Fälle mit den vollständigen Daten für Veranstaltungen, Personal und Finanzierung aus Vorjahren (älteste Daten: 2004). Bei weiteren fünf Volkshochschulen wurde ein Teil der Daten aus Vorjahren übernommen, nämlich Personal- und/oder Finanzdaten in fünf Fällen sowie Veranstaltungsdaten in einem Fall. Für neun Volkshochschulen aus der Gesamtheit liegen keine bzw. keine annähernd aktuellen Daten vor.

Nach diesem Verfahren und bei der hohen Erfassungsquote sind die in den Tabellen angegebenen länder- und bundesweiten Summen auf der Basis der Auszählungen gute und höchst vertrauenswürdige Schätzungen für die tatsächlichen Zahlen. Auf Hochrechnungsverfahren ist daher verzichtet.

Bei den 958 ausgewerteten Volkshochschulen gibt es bei den über 800 Einzelmerkmalen einige Volkshochschulen, die für einzelne Merkmale/Merkmalgruppen keine Angaben machen können. Aus der folgenden Übersicht ist ersichtlich, in welchem Ausmaß es sich bei den angegebenen Absolutzahlen in den Tabellen 1 bis 22 um *Mindestzahlen* handelt und auf welchem Datenumfang die dort angegebenen Anteile beruhen.

Datenbereich	VHS mit Angaben von 958*	Anteil in %
Hauptberufliches Personal	958	100
Neben-/freiberufliches Personal	958	100
Finanzierung Einnahmen/Zuschüsse	958	100
Finanzierung Ausgaben	958	100
Kursveranstaltungen	958	100
Kurse Zeitorganisation (778 VHS ohne 189 VHS in Bayern)	734	(94,2)
Kurse für besondere Adressatengruppen (778 VHS ohne 189 VHS in Bayern)	640	(82,3)
Belegungen Geschlechtsverteilung	903	94,2
Belegungen Altersverteilung	813	84,8

*inkl. Datenübernahmen aus Vorjahren

Anhang Tabellen

1. Volkshochschulen und Rechtsträger nach Ländern	19
2. Hauptberufliches Personal nach Ländern	20
3. Neben-/freiberufliches Personal nach Ländern	22
4. Finanzierung im Rechnungsjahr nach Ländern.....	23
5. Ausgaben im Rechnungsjahr nach Ländern	25
6. Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs nach Ländern und Programmbereichen	26
7. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen nach Ländern und Programmbereichen.....	27
8. Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962 mit Indexreihen	28
9. Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen	29
10. Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten	31
11. Auftrags-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen	33
12. Zeitorganisation von Kursen nach Programmbereichen.....	35
13. Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen	36
14. Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen.....	38
15. Kurse für besondere Adressaten nach Programmbereichen.....	42
16. Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern	43
17. Teilnahme an Prüfungen nach Ländern.....	45
18. Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen	47
19. Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen.....	49
20. Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen	51
21. Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen.....	53
22. Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen	55

Tabelle 1: Volkshochschulen und Rechtsträger nach Ländern 2007

Land	Volkshochschulen		Außenstellen			Rechtsträger					
	Anzahl (1)	davon aus- gewertet (2)	Anzahl	davon haupt- beruflich geleitet	davon neben- beruflich geleitet	Ge- meinde	Kreis	Zweck- verband	eingetra- gener Verein	VHS in Stadt- staat	GmbH oder son- stiger privater Träger
Baden- Württemberg	174	174 100,0%	763	85 11,1%	678 88,9%	94 54,0%	5 2,9%	12 6,9%	58 33,3%	- 0%	5 2,9%
Bayern	189	189 100,0%	658	- 0%	658 100,0%	57 30,2%	10 5,3%	9 4,8%	111 58,7%	- 0%	2 1,1%
Berlin	12	12 100,0%	9	9 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	12 100%	- 0%
Brandenburg	20	19 95,0%	37	20 54,1%	17 45,9%	7 36,8%	11 57,9%	- 0%	- 0%	- 0%	1 5,3%
Bremen	2	2 100,0%	5	5 100,0%	- 0%	1 50,0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 50,0%	- 0%
Hamburg	1	1 100,0%	13	13 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 100%	- 0%
Hessen	32	32 100,0%	247	29 11,7%	218 88,3%	9 28,1%	16 50,0%	- 0%	7 21,9%	- 0%	- 0%
Mecklenburg- Vorpommern	18	18 100,0%	15	10 66,7%	5 33,3%	7 38,9%	11 61,1%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Niedersachsen	62	62 100,0%	349	58 16,6%	291 83,4%	10 16,1%	19 30,6%	7 11,3%	13 21,0%	- 0%	13 21,0%
Nordrhein- Westfalen	135	128 94,8%	213	68 31,9%	145 68,1%	77 60,2%	8 6,3%	42 32,8%	- 0%	- 0%	1 0,8%
Rheinland-Pfalz	73	73 100,0%	283	13 4,6%	270 95,4%	31 42,5%	9 12,3%	1 1,4%	30 41,1%	- 0%	2 2,7%
Saarland	16	16 100,0%	59	4 6,8%	55 93,2%	5 31,3%	5 31,3%	- 0%	6 37,5%	- 0%	- 0%
Sachsen	29	29 100,0%	32	21 65,6%	11 34,4%	5 17,2%	16 55,2%	- 0%	6 20,7%	- 0%	2 6,9%
Sachsen-Anhalt	24	23 95,8%	25	12 48,0%	13 52,0%	4 17,4%	16 69,6%	1 4,3%	1 4,3%	- 0%	1 4,3%
Schleswig- Holstein	157	157 100,0%	12	2 16,7%	10 83,3%	68 43,3%	- 0%	1 0,6%	86 54,8%	- 0%	2 1,3%
Thüringen	23	23 100,0%	70	8 11,4%	62 88,6%	6 26,1%	16 69,6%	- 0%	1 4,3%	- 0%	- 0%
Bundesrepublik Deutschland	967	958 99,1%	2.790	357 12,8%	2.433 87,2%	381 39,8%	142 14,8%	73 7,6%	319 33,3%	14 1,5%	29 3,0%

Anmerkungen:

(1) Zahl der VHS = Zahl der Mitgliedseinrichtungen von VHS-Landesverbänden, jedoch ohne Heim-Volkshochschulen.

(2) Zahl der ausgewerteten VHS = Zahl der für 2007 erfassten Berichtsbogen; in 11 Fällen wurde in Ermangelung neuer Angaben vollständig auf Berichtsbogen von Vorjahren (2004-2006) zurückgegriffen, in weiteren 5 Fällen teilweise.

Tabelle 2: Hauptberufliches Personal nach Ländern 2007

Land	VHS-Leitung						Hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der Verwaltung					
	hauptberuflich		i. Personalunion		nebenberuflich				unbefristet		befristet	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
Baden-Württemberg	107	46	32	15	35	11	432,2	384,3	409,3	367,3	22,9	17,0
	61,5%	43,0%	18,4%	46,9%	20,1%	31,4%	100%	88,9%	94,7%	89,7%	5,3%	74,2%
Bayern	119	54	-	-	70	18	804,0	662,4	754,2	617,4	49,8	45,0
	63,0%	45,4%	0%	x	37,0%	25,7%	100%	82,4%	93,8%	81,9%	6,2%	90,4%
Berlin	6	3	5	3	-	-	85,1	74,0	84,7	73,6	0,4	0,4
	54,5%	50,0%	45,5%	60,0%	0%	x	100%	87,0%	99,5%	86,9%	0,5%	100,0%
Brandenburg	13	6	6	5	-	-	43,7	42,1	41,5	39,9	2,2	2,2
	68,4%	46,2%	31,6%	83,3%	0%	x	100%	96,3%	95,0%	96,1%	5,0%	100,0%
Bremen	2	1	-	-	-	-	38,8	31,9	33,5	28,6	5,3	3,3
	100,0%	50,0%	0%	x	0%	x	100%	82,2%	86,3%	85,4%	13,7%	62,3%
Hamburg	3	1	-	-	-	-	77,1	54,7	61,8	42,8	15,3	11,9
	100,0%	33,3%	0%	x	0%	x	100%	70,9%	80,2%	69,3%	19,8%	77,8%
Hessen	32	13	-	-	-	-	284,2	229,4	258,9	206,4	25,3	23,0
	100,0%	40,6%	0%	x	0%	x	100%	80,7%	91,1%	79,7%	8,9%	90,9%
Mecklenburg-Vorpommern	15	9	3	3	-	-	35,8	31,6	34,3	31,1	1,5	0,5
	83,3%	60,0%	16,7%	100,0%	0%	x	100%	88,3%	95,8%	90,7%	4,2%	33,3%
Niedersachsen	58	11	4	3	-	-	495,7	384,6	402,3	313,6	93,4	71,0
	93,5%	19,0%	6,5%	75,0%	0%	x	100%	77,6%	81,2%	78,0%	18,8%	76,0%
Nordrhein-Westfalen	120	30	8	1	-	-	836,4	629,4	775,6	582,1	60,8	47,3
	93,8%	25,0%	6,3%	12,5%	0%	x	100%	75,3%	92,7%	75,1%	7,3%	77,8%
Rheinland-Pfalz	38	13	5	1	30	6	137,4	115,0	131,3	109,9	6,1	5,1
	52,1%	34,2%	6,8%	20,0%	41,1%	20,0%	100%	83,7%	95,6%	83,7%	4,4%	83,6%
Saarland	12	3	1	-	3	-	35,7	30,7	32,9	28,9	2,8	1,8
	75,0%	25,0%	6,3%	0%	18,8%	0%	100%	86,0%	92,2%	87,8%	7,8%	64,3%
Sachsen	25	11	4	1	-	-	78,1	72,6	77,3	71,8	0,8	0,8
	86,2%	44,0%	13,8%	25,0%	0%	x	100%	93,0%	99,0%	92,9%	1,0%	100,0%
Sachsen-Anhalt	23	10	-	-	-	-	54,2	51,2	52,8	49,8	1,4	1,4
	100,0%	43,5%	0%	x	0%	x	100%	94,5%	97,4%	94,3%	2,6%	100,0%
Schleswig-Holstein	39	19	6	4	112	59	121,8	112,6	102,5	94,8	19,3	17,8
	24,8%	48,7%	3,8%	66,7%	71,3%	52,7%	100%	92,4%	84,2%	92,5%	15,8%	92,2%
Thüringen	22	7	1	1	-	-	61,9	50,6	57,8	49,3	4,1	1,3
	95,7%	31,8%	4,3%	100,0%	0%	x	100%	81,7%	93,4%	85,3%	6,6%	31,7%
Bundesrepublik Deutschland	634	237	75	37	250	94	3.622,1	2.957,1	3.310,7	2.707,3	311,4	249,8
	66,1%	37,4%	7,8%	49,3%	26,1%	37,6%	100%	81,6%	91,4%	81,8%	8,6%	80,2%

Hauptberufliche pädagogische Mitarbeiter/innen													
insgesamt		davon unbefristet						davon befristet					
	davon Frauen		davon Frauen	davon planend		davon lehrend			davon Frauen	davon planend		davon lehrend	
					davon Frauen		davon Frauen				davon Frauen		davon Frauen
243,1	160,0	196,0	120,7	190,2	117,2	5,8	3,5	47,1	39,3	44,6	36,8	2,5	2,5
100%	65,8%	80,6%	61,6%	78,2%	61,6%	2,4%	60,3%	19,4%	83,4%	18,3%	82,5%	1,0%	100,0%
582,0	373,5	491,0	306,8	295,2	191,1	195,8	115,7	91,0	66,7	75,8	53,0	15,2	13,7
100%	64,2%	84,4%	62,5%	50,7%	64,7%	33,6%	59,1%	15,6%	73,3%	13,0%	69,9%	2,6%	90,1%
70,6	43,0	68,6	42,0	67,6	41,0	1,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	-	-
100%	60,9%	97,2%	61,2%	95,8%	60,7%	1,4%	100,0%	2,8%	50,0%	2,8%	50,0%	0%	x
42,4	28,9	42,4	28,9	42,4	28,9	-	-	-	-	-	-	-	-
100%	68,2%	100,0%	68,2%	100,0%	68,2%	0%	x	0%	x	0%	x	0%	x
28,6	17,6	26,6	15,6	20,3	10,8	6,3	4,8	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0
100%	61,5%	93,0%	58,6%	71,0%	53,2%	22,0%	76,2%	7,0%	100,0%	3,5%	100%	3,5%	100,0%
13,1	10,8	13,1	10,8	13,1	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-
100%	82,4%	100,0%	82,4%	100,0%	82,4%	0%	x	0%	x	0%	x	0%	x
229,8	116,3	182,4	88,2	145,7	73,5	36,7	14,7	47,4	28,1	19,9	13,8	27,5	14,3
100%	50,6%	79,4%	48,4%	63,4%	50,4%	16,0%	40,1%	20,6%	59,3%	8,7%	69,3%	12,0%	52,0%
38,9	33,2	36,9	31,2	34,9	29,2	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0
100%	85,3%	94,9%	84,6%	89,7%	83,7%	5,1%	100,0%	5,1%	100,0%	2,6%	100,0%	2,6%	100,0%
855,4	450,2	381,0	191,0	253,1	120,9	127,9	70,1	474,4	259,2	72,9	49,8	401,5	209,4
100%	52,6%	44,5%	50,1%	29,6%	47,8%	15,0%	54,8%	55,5%	54,6%	8,5%	68,3%	46,9%	52,2%
861,7	498,3	674,7	371,9	526,2	268,5	148,5	103,4	187,0	126,4	48,1	35,3	138,9	91,1
100%	57,8%	78,3%	55,1%	61,1%	51,0%	17,2%	69,6%	21,7%	67,6%	5,6%	73,4%	16,1%	65,6%
55,0	31,4	44,1	22,0	41,1	21,9	3,0	0,1	10,9	9,4	7,6	7,1	3,3	2,3
100%	57,1%	80,2%	49,9%	74,7%	53,3%	5,5%	3,3%	19,8%	86,2%	13,8%	93,4%	6,0%	69,7%
27,6	13,9	21,1	10,1	10,8	5,6	10,3	4,5	6,5	3,8	6,0	3,3	0,5	0,5
100%	50,4%	76,4%	47,9%	39,1%	51,9%	37,3%	43,7%	23,6%	58,5%	21,7%	55,0%	1,8%	100,0%
75,8	52,5	74,3	52,0	72,8	51,0	1,5	1,0	1,5	0,5	1,5	0,5	-	-
100%	69,3%	98,0%	70,0%	96,0%	70,1%	2,0%	66,7%	2,0%	33,3%	2,0%	33,3%	0%	x
74,5	54,3	56,4	39,0	51,9	37,5	4,5	1,5	18,1	15,3	5,3	3,5	12,8	11,8
100%	72,9%	75,7%	69,1%	69,7%	72,3%	6,0%	33,3%	24,3%	84,5%	7,1%	66,0%	17,2%	92,2%
97,5	63,4	69,8	45,0	57,0	35,2	12,8	9,8	27,7	18,4	17,2	13,9	10,5	4,5
100%	65,0%	71,6%	64,5%	58,5%	61,8%	13,1%	76,6%	28,4%	66,4%	17,6%	80,8%	10,8%	42,9%
53,8	31,5	46,5	27,5	44,5	26,5	2,0	1,0	7,3	4,0	3,8	1,0	3,5	3,0
100%	58,6%	86,4%	59,1%	82,7%	59,6%	3,7%	50,0%	13,6%	54,8%	7,1%	26,3%	6,5%	85,7%
3.349,8	1.978,8	2.424,9	1.402,7	1.866,8	1.069,6	558,1	333,1	924,9	576,1	306,7	221,0	618,2	355,1
100%	59,1%	72,4%	57,8%	55,7%	57,3%	16,7%	59,7%	27,6%	62,3%	9,2%	72,1%	18,5%	57,4%

**Tabelle 3: Neben-/freiberufliches
Personal nach Ländern 2007**

Land	Neben-/freiberufliche Kursleiter/-innen					
			davon Lehrer		davon ausübend	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
Baden- Württemberg	36.419	25.029	4.560	3.130	2.212	1.380
	100%	68,7%	12,5%	68,6%	48,5%	62,4%
Bayern	42.485	28.476	6.923	2.070	2.725	812
	100%	67,0%	16,3%	29,9%	39,4%	29,8%
Berlin	4.419	2.784	220	147	47	26
	100%	63,0%	5,0%	66,8%	21,4%	55,3%
Brandenburg	2.208	1.466	773	558	408	299
	100%	66,4%	35,0%	72,2%	52,8%	73,3%
Bremen	1.116	694	7	5	7	5
	100%	62,2%	0,6%	71,4%	100,0%	71,4%
Hamburg	1.308	928	-	-	-	-
	100%	70,9%	0%	x	x	x
Hessen	13.075	8.857	665	424	337	210
	100%	67,7%	5,1%	63,8%	50,7%	62,3%
Mecklenburg- Vorpommern	2.738	1.858	803	559	441	322
	100%	67,9%	29,3%	69,6%	54,9%	73,0%
Niedersachsen	20.367	12.721	2.047	1.313	862	573
	100%	62,5%	10,1%	64,1%	42,1%	66,5%
Nordrhein- Westfalen	33.974	19.873	2.973	1.817	1.165	576
	100%	58,5%	8,8%	61,1%	39,2%	49,4%
Rheinland-Pfalz	10.370	6.798	1.250	772	576	323
	100%	65,6%	12,1%	61,8%	46,1%	56,1%
Saarland	2.291	1.457	222	128	91	53
	100%	63,6%	9,7%	57,7%	41,0%	58,2%
Sachsen	4.551	3.042	1.134	699	607	482
	100%	66,8%	24,9%	61,6%	53,5%	79,4%
Sachsen-Anhalt	2.774	1.835	911	651	613	443
	100%	66,1%	32,8%	71,5%	67,3%	72,3%
Schleswig- Holstein	9.563	6.363	951	579	330	160
	100%	66,5%	9,9%	60,9%	34,7%	48,5%
Thüringen	3.763	2.541	1.544	1.164	785	555
	100%	67,5%	41,0%	75,4%	50,8%	70,7%
Bundesrepublik Deutschland	191.421	124.722	24.983	14.016	11.206	6.219
	100%	65,2%	13,1%	56,1%	44,9%	55,5%

Tabelle 4: Finanzierung im Rechnungsjahr (in Tausend) nach Ländern 2007

Land	Finanzierung insgesamt									
	EUR je Einwohner		davon Einnahmen							
			EUR je Einwohner	davon Teilnahmegebühren		davon andere Einnahmen				
						SGB III	Bundesmittel	EU-Mittel	sonstige Einnahmen	
Baden-Württemberg	132.563 100%	12,33	86.401 65,2%	8,04	75.900 57,3%	10.501 7,9%	1.303 12,4%	3.230 30,8%	592 5,6%	5.377 51,2%
Bayern	166.555 100%	13,32	112.610 67,6%	9,01	86.458 51,9%	26.152 15,7%	7.287 27,9%	2.361 9,0%	8.839 33,8%	7.665 29,3%
Berlin	31.446 100%	9,23	13.440 42,7%	3,95	9.119 29,0%	4.321 13,7%	525 12,2%	2.495 57,7%	444 10,3%	857 19,8%
Brandenburg	9.342 100%	3,68	3.736 40,0%	1,47	3.425 36,7%	311 3,3%	68 21,8%	96 30,8%	9 2,8%	139 44,7%
Bremen	10.133 100%	15,28	5.317 52,5%	8,02	2.873 28,4%	2.444 24,1%	60 2,4%	544 22,3%	702 28,7%	1.139 46,6%
Hamburg	13.078 100%	7,43	8.040 61,5%	4,57	5.125 39,2%	2.915 22,3%	- 0%	75 2,6%	- 0%	2.840 97,4%
Hessen	77.701 100%	12,80	46.117 59,4%	7,60	32.037 41,2%	14.081 18,1%	5.171 36,7%	2.338 16,6%	566 4,0%	6.006 42,7%
Mecklenburg-Vorpommern	10.386 100%	6,16	4.307 41,5%	2,55	3.296 31,7%	1.011 9,7%	274 27,1%	390 38,6%	165 16,3%	182 18,0%
Niedersachsen	155.965 100%	19,53	109.803 70,4%	13,75	43.761 28,1%	66.043 42,3%	29.585 44,8%	6.460 9,8%	8.387 12,7%	21.611 32,7%
Nordrhein-Westfalen	218.613 100%	12,14	107.845 49,3%	5,99	65.385 29,9%	42.460 19,4%	17.475 41,2%	8.298 19,5%	4.049 9,5%	12.638 29,8%
Rheinland-Pfalz	33.922 100%	8,38	20.524 60,5%	5,07	17.379 51,2%	3.145 9,3%	831 26,4%	651 20,7%	214 6,8%	1.449 46,1%
Saarland	10.947 100%	10,53	6.650 60,7%	6,40	3.614 33,0%	3.036 27,7%	1.736 57,2%	362 11,9%	106 3,5%	831 27,4%
Sachsen	21.149 100%	4,99	11.616 54,9%	2,74	9.784 46,3%	1.832 8,7%	350 19,1%	218 11,9%	198 10,8%	1.066 58,2%
Sachsen-Anhalt	11.362 100%	4,68	5.378 47,3%	2,21	4.429 39,0%	949 8,4%	361 38,0%	324 34,2%	- 0%	264 27,8%
Schleswig-Holstein	36.304 100%	12,81	22.983 63,3%	8,11	16.644 45,8%	6.339 17,5%	2.772 43,7%	954 15,0%	337 5,3%	2.277 35,9%
Thüringen	13.069 100%	5,68	6.366 48,7%	2,77	5.104 39,1%	1.263 9,7%	291 23,1%	437 34,6%	38 3,0%	497 39,4%
Bundesrepublik Deutschland	952.534 100%	11,58	571.134 60,0%	6,94	384.332 40,3%	186.802 19,6%	68.088 36,4%	29.233 15,6%	24.645 13,2%	64.836 34,7%

davon öffentliche Zuschüsse					
EUR je Ein- wohner		davon von			
		Kommunen		Land	
			davon Gemein- de(n)	davon Kreise	
46.162	4,30	38.188	34.274	3.914	7.974
34,8%		28,8%	25,9%	3,0%	6,0%
53.944	4,31	45.370	41.042	4.328	8.574
32,4%		27,2%	24,6%	2,6%	5,1%
18.006	5,29	-	-	-	18.006
57,3%		0%	0%	0%	57,3%
5.606	2,21	3.978	1.326	2.653	1.628
60,0%		42,6%	14,2%	28,4%	17,4%
4.816	7,26	4.181	4.181	-	634
47,5%		41,3%	41,3%	0%	6,3%
5.038	2,86	-	-	-	5.038
38,5%		0%	0%	0%	38,5%
31.584	5,20	25.080	14.998	10.082	6.504
40,6%		32,3%	19,3%	13,0%	8,4%
6.079	3,60	3.914	2.235	1.679	2.165
58,5%		37,7%	21,5%	16,2%	20,8%
46.162	5,78	24.736	17.154	7.582	21.426
29,6%		15,9%	11,0%	4,9%	13,7%
110.768	6,15	70.824	68.545	2.279	39.944
50,7%		32,4%	31,4%	1,0%	18,3%
13.398	3,31	8.204	6.369	1.835	5.194
39,5%		24,2%	18,8%	5,4%	15,3%
4.297	4,13	2.729	1.011	1.718	1.568
39,3%		24,9%	9,2%	15,7%	14,3%
9.533	2,25	5.647	2.776	2.871	3.885
45,1%		26,7%	13,1%	13,6%	18,4%
5.984	2,46	4.023	648	3.374	1.961
52,7%		35,4%	5,7%	29,7%	17,3%
13.321	4,70	10.901	10.120	780	2.420
36,7%		30,0%	27,9%	2,1%	6,7%
6.703	2,91	4.117	1.326	2.791	2.585
51,3%		31,5%	10,1%	21,4%	19,8%
381.400	4,64	251.893	206.006	45.886	129.508
40,0%		26,4%	21,6%	4,8%	13,6%

**Tabelle 5: Ausgaben im Rechnungsjahr (in Tausend) nach Ländern
2007**

Land	Ausgaben insgesamt									
		davon für								
		Haupt-beruf-liches Personal	neben-beruf-liche/ ehren-amtliche Leitung	Honorare/ Reise-kosten für Kurs-leitung/ Refe-renten	Wer-bung	Ge-bäude/ Räume/ Mieten/ Neben-kosten	Mit-arbei-terfort-bildung	Lehr-/ Lern-mittel/ Biblio-thek	Ge-schäfts-aus-gaben/ Geräte	alle son-stigen Aus-gaben
Baden-Württemberg	131.425	42.695	2.839	48.238	4.064	15.452	265	1.839	5.645	10.388
	100%	32,5%	2,2%	36,7%	3,1%	11,8%	0,2%	1,4%	4,3%	7,9%
Bayern	165.913	61.695	1.676	59.527	6.272	16.723	176	7.192	6.688	5.963
	100%	37,2%	1,0%	35,9%	3,8%	10,1%	0,1%	4,3%	4,0%	3,6%
Berlin	31.446	9.286	-	15.274	386	4.904	4	760	469	361
	100%	29,5%	0%	48,6%	1,2%	15,6%	0%	2,4%	1,5%	1,1%
Brandenburg	9.326	4.984	6	2.634	140	663	3	89	304	504
	100%	53,4%	0,1%	28,2%	1,5%	7,1%	0%	1,0%	3,3%	5,4%
Bremen	10.178	3.852	-	2.591	239	1.271	7	789	812	618
	100%	37,8%	0%	25,5%	2,4%	12,5%	0,1%	7,8%	8,0%	6,1%
Hamburg	13.113	5.558	-	3.976	420	1.634	29	131	415	949
	100%	42,4%	0%	30,3%	3,2%	12,5%	0,2%	1,0%	3,2%	7,2%
Hessen	77.172	30.913	190	25.873	1.739	7.307	216	950	3.104	6.880
	100%	40,1%	0,2%	33,5%	2,3%	9,5%	0,3%	1,2%	4,0%	8,9%
Mecklenburg-Vorpommern	10.387	4.396	1	2.849	126	1.841	18	174	370	612
	100%	42,3%	0,0%	27,4%	1,2%	17,7%	0,2%	1,7%	3,6%	5,9%
Niedersachsen	153.908	70.657	365	38.628	3.141	12.683	424	3.163	6.193	18.652
	100%	45,9%	0,2%	25,1%	2,0%	8,2%	0,3%	2,1%	4,0%	12,1%
Nordrhein-Westfalen	217.286	102.474	166	55.038	3.756	24.071	275	2.728	10.461	18.317
	100%	47,2%	0,1%	25,3%	1,7%	11,1%	0,1%	1,3%	4,8%	8,4%
Rheinland-Pfalz	33.696	11.207	606	13.540	915	3.161	54	530	1.712	1.971
	100%	33,3%	1,8%	40,2%	2,7%	9,4%	0,2%	1,6%	5,1%	5,9%
Saarland	10.928	4.551	108	3.093	388	1.079	46	224	238	1.202
	100%	41,6%	1,0%	28,3%	3,6%	9,9%	0,4%	2,0%	2,2%	11,0%
Sachsen	21.231	8.106	16	5.910	402	2.766	21	298	1.909	1.804
	100%	38,2%	0,1%	27,8%	1,9%	13,0%	0,1%	1,4%	9,0%	8,5%
Sachsen-Anhalt	11.564	5.683	4	2.558	199	1.158	15	138	320	1.489
	100%	49,1%	0%	22,1%	1,7%	10,0%	0,1%	1,2%	2,8%	12,9%
Schleswig-Holstein	36.384	12.352	909	13.099	1.058	4.364	68	725	1.320	2.491
	100%	33,9%	2,5%	36,0%	2,9%	12,0%	0,2%	2,0%	3,6%	6,8%
Thüringen	13.012	6.350	22	3.709	224	1.532	60	114	515	485
	100%	48,8%	0,2%	28,5%	1,7%	11,8%	0,5%	0,9%	4,0%	3,7%
Bundesrepublik Deutschland	946.969	384.759	6.909	296.538	23.468	100.609	1.680	19.845	40.474	72.688
	100%	40,6%	0,7%	31,3%	2,5%	10,6%	0,2%	2,1%	4,3%	7,7%

Tabelle 6: Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs nach Ländern und Programmbereichen 2007

Land	Belegungen pro Kurs	Unterrichtsstunden pro Kurs
Baden-Württemberg	10,7	22,3
Bayern	13,0	20,3
Berlin	12,6	35,3
Brandenburg	10,0	31,5
Bremen	11,7	30,1
Hamburg	13,2	25,3
Hessen	10,4	30,5
Mecklenburg-Vorpommern	11,5	33,4
Niedersachsen	11,3	37,0
Nordrhein-Westfalen	11,9	29,8
Rheinland-Pfalz	10,7	25,4
Saarland	10,7	26,9
Sachsen	10,6	27,3
Sachsen-Anhalt	11,7	29,0
Schleswig-Holstein	10,7	24,1
Thüringen	10,8	27,5
Bundesrepublik Deutschland	11,6	26,7

Programmbereich	Belegungen pro Kurs	Unterrichtsstunden pro Kurs
Politik - Gesellschaft - Umwelt	15,7	14,1
Kultur - Gestalten	11,0	18,1
Gesundheit	12,3	16,1
Sprachen	10,8	35,8
Arbeit - Beruf	9,7	31,4
Grundbildung - Schulabschlüsse	12,1	141,8

Tabelle 7: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2007

Land	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
Baden-Württemberg	2,0%	0,6%	1,1%
Bayern	1,2%	-0,7%	0,6%
Berlin	5,4%	6,8%	5,2%
Brandenburg	-2,0%	-3,1%	-4,4%
Bremen	4,9%	-6,6%	3,5%
Hamburg	8,5%	6,1%	6,9%
Hessen	0,8%	0,3%	0,5%
Mecklenburg-Vorpommern	-0,4%	-5,1%	-1,5%
Niedersachsen	0,2%	0,6%	0%
Nordrhein-Westfalen	-1,9%	4,1%	-2,7%
Rheinland-Pfalz	3,0%	3,6%	0,6%
Saarland	-4,3%	-5,9%	-4,5%
Sachsen	0,1%	-0,4%	-1,1%
Sachsen-Anhalt	-2,5%	-5,5%	-3,6%
Schleswig-Holstein	0,7%	-3,2%	-0,6%
Thüringen	2,5%	-4,4%	3,5%
Bundesrepublik Deutschland	0,8%	0,8%	0%

Programmbereich	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
Politik - Gesellschaft - Umwelt	1,1%	0,4%	6,9%
Kultur - Gestalten	-0,9%	-2,2%	-0,5%
Gesundheit	1,7%	1,8%	-2,3%
Sprachen	0,5%	0,6%	-0,1%
Arbeit - Beruf	0,9%	-0,7%	1,0%
Grundbildung - Schulabschlüsse	3,1%	6,4%	1,6%

Tabelle 8: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962 mit Indexreihen 2007

Jahr	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%
1962	62	20,6%	1.180	12,6%	1.371	29,6%
1963	63	20,9%	1.196	12,8%	1.374	29,7%
1964	73	24,3%	1.528	16,4%	1.585	34,2%
1965	78	25,9%	1.570	16,8%	1.696	36,6%
1966	86	28,6%	1.846	19,8%	1.742	37,6%
1967	89	29,6%	2.358	25,3%	1.828	39,5%
1968	91	30,2%	2.262	24,2%	1.834	39,6%
1969	102	33,9%	2.666	28,6%	2.080	44,9%
1970	110	36,5%	2.810	30,1%	2.227	48,1%
1971	126	41,9%	3.290	35,2%	2.540	54,8%
1972	146	48,5%	4.018	43,0%	2.868	61,9%
1973	166	55,1%	4.648	49,8%	3.212	69,3%
1974	182	60,5%	5.244	56,2%	3.458	74,6%
1975	196	65,1%	6.104	65,4%	3.761	81,2%
1976	211	70,1%	7.080	75,8%	3.770	81,4%
1977	225	74,8%	7.611	81,5%	3.757	81,1%
1978	253	84,1%	8.018	85,9%	4.144	89,4%
1979	280	93,0%	8.617	92,3%	4.411	95,2%
1980	301	100,0%	9.338	100,0%	4.633	100,0%
1981	308	102,3%	9.618	103,0%	4.677	100,9%
1982	303	100,7%	9.504	101,8%	4.552	98,3%
1983	311	103,3%	9.655	103,4%	4.607	99,4%
1984	327	108,6%	10.249	109,8%	4.773	103,0%
1985	335	111,3%	10.606	113,6%	4.826	104,2%
1986	360	119,6%	11.373	121,8%	5.184	111,9%
1987	377	125,2%	12.078	129,3%	5.337	115,2%
1988	399	132,6%	12.770	136,8%	5.568	120,2%
1989	410	136,2%	13.471	144,3%	5.596	120,8%
1990	416	138,2%	13.654	146,2%	5.581	120,5%
1991	449	149,2%	14.545	155,8%	5.960	128,6%
1992	466	155,0%	14.748	157,9%	6.219	134,2%
1993	483	160,3%	14.819	158,7%	6.397	138,1%
1994	489	162,5%	14.448	154,7%	6.371	137,5%
1995	500	166,1%	14.751	158,0%	6.409	138,3%
1996	511	169,8%	14.773	158,2%	6.436	138,9%
1997	517	171,6%	14.528	155,6%	6.378	137,7%
1998	529	175,7%	14.649	156,9%	6.594	142,3%
1999	539	179,0%	14.876	159,3%	6.629	143,1%
2000	558	185,3%	15.208	162,9%	6.835	147,5%
2001	560	185,9%	15.133	162,1%	6.786	146,5%
2002	559	185,9%	15.291	163,7%	6.866	148,2%
2003	559	185,8%	15.064	161,3%	6.819	147,2%
2004	560	186,1%	14.633	156,7%	6.705	144,7%
2005	547	181,9%	14.333	153,5%	6.471	139,7%
2006	558	185,4%	14.875	159,3%	6.499	140,3%
2007	562	186,8%	14.995	160,6%	6.500	140,3%

Tabelle 9: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2007

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen
Baden-Württemberg	7.462 6,7%	96.688 3,9%	98.896 8,2%	20.492 18,3%	313.895 12,6%	196.596 16,4%	38.115 34,1%	549.719 22,1%	453.156 37,8%
Bayern	13.643 11,4%	117.856 4,8%	284.662 18,2%	20.714 17,2%	313.490 12,8%	283.112 18,1%	41.777 34,8%	717.768 29,4%	537.264 34,3%
Berlin	944 5,6%	14.506 2,4%	17.006 8,0%	2.655 15,7%	76.933 12,9%	33.572 15,7%	2.984 17,6%	52.001 8,7%	40.631 19,0%
Brandenburg	284 4,6%	3.347 1,7%	3.186 5,2%	852 13,9%	17.585 9,1%	7.926 12,9%	1.645 26,7%	27.819 14,3%	17.627 28,8%
Bremen	661 15,1%	16.586 12,6%	8.731 17,1%	723 16,6%	20.522 15,6%	8.071 15,8%	847 19,4%	14.251 10,8%	10.544 20,7%
Hamburg	331 5,8%	5.559 3,8%	5.414 7,2%	1.349 23,6%	29.020 20,0%	17.244 22,8%	945 16,5%	15.553 10,7%	11.766 15,6%
Hessen	3.005 7,0%	45.414 3,5%	37.729 8,5%	7.372 17,2%	154.099 11,8%	62.049 13,9%	11.482 26,9%	193.761 14,9%	137.815 30,9%
Mecklenburg-Vorpommern	307 6,0%	4.399 2,6%	4.464 7,6%	812 15,9%	17.808 10,5%	9.145 15,7%	1.241 24,3%	21.378 12,6%	14.984 25,7%
Niedersachsen	5.913 9,7%	122.708 5,4%	75.888 11,0%	8.242 13,5%	147.003 6,5%	87.559 12,7%	16.119 26,5%	256.989 11,4%	188.673 27,4%
Nordrhein-Westfalen	7.780 7,9%	121.122 4,1%	102.591 8,8%	13.559 13,8%	267.408 9,1%	156.903 13,4%	24.359 24,8%	398.945 13,6%	322.195 27,6%
Rheinland-Pfalz	1.956 7,0%	38.479 5,4%	29.934 10,0%	4.233 15,2%	78.686 11,1%	41.174 13,7%	8.987 32,2%	132.997 18,8%	105.268 35,1%
Saarland	365 5,6%	6.674 3,8%	6.242 9,0%	1.028 15,8%	23.838 13,6%	10.316 14,8%	2.012 31,0%	34.018 19,5%	23.379 33,5%
Sachsen	1.154 8,1%	12.580 3,2%	15.916 10,6%	1.949 13,7%	33.976 8,7%	19.443 12,9%	3.542 24,9%	61.877 15,9%	40.488 26,9%
Sachsen-Anhalt	501 7,4%	12.082 6,2%	7.382 9,4%	993 14,8%	17.514 9,0%	10.505 13,3%	1.521 22,6%	26.371 13,5%	19.019 24,1%
Schleswig-Holstein	1.602 6,3%	26.915 4,4%	19.467 7,2%	4.563 17,9%	104.355 17,0%	47.142 17,4%	8.176 32,1%	131.758 21,5%	95.237 35,1%
Thüringen	709 7,4%	10.260 3,9%	12.315 11,9%	1.298 13,6%	24.112 9,2%	12.829 12,4%	3.478 36,4%	63.035 24,0%	38.072 36,7%
Bundesrepublik Deutschland	46.617 8,3%	655.175 4,4%	729.823 11,2%	90.834 16,2%	1.640.244 10,9%	1.003.586 15,4%	167.230 29,7%	2.698.240 18,0%	2.056.118 31,6%

Anmerkung: Eingeschlossen sind sowohl offen angebotene Kurse (vgl. Tabelle 10) als auch Kurse als Vertrags-/Auftragsmaßnahmen (vgl. Tabelle 11).

Programmbereiche									insgesamt		
Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gun- gen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gun- gen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gun- gen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gun- gen
31.665	1.041.336	320.018	12.662	260.170	114.335	1.359	227.879	17.093	111.755	2.489.687	1.200.094
28,3%	41,8%	26,7%	11,3%	10,4%	9,5%	1,2%	9,2%	1,4%	100%	100%	100%
31.811	969.502	343.229	11.741	263.606	110.314	457	61.104	6.061	120.143	2.443.326	1.564.642
26,5%	39,7%	21,9%	9,8%	10,8%	7,1%	0,4%	2,5%	0,4%	100%	100%	100%
7.098	370.839	87.993	2.941	71.725	30.939	321	12.484	3.180	16.943	598.488	213.321
41,9%	62,0%	41,2%	17,4%	12,0%	14,5%	1,9%	2,1%	1,5%	100%	100%	100%
2.268	73.072	22.399	896	20.855	7.585	205	51.247	2.583	6.150	193.925	61.306
36,9%	37,7%	36,5%	14,6%	10,8%	12,4%	3,3%	26,4%	4,2%	100%	100%	100%
1.532	63.550	18.268	513	11.162	4.478	90	5.322	930	4.366	131.393	51.022
35,1%	48,4%	35,8%	11,7%	8,5%	8,8%	2,1%	4,1%	1,8%	100%	100%	100%
2.458	80.592	34.901	535	10.680	5.560	107	3.432	743	5.725	144.836	75.628
42,9%	55,6%	46,1%	9,3%	7,4%	7,4%	1,9%	2,4%	1,0%	100%	100%	100%
14.056	587.311	143.929	6.024	228.140	56.249	800	93.355	8.185	42.739	1.302.080	445.956
32,9%	45,1%	32,3%	14,1%	17,5%	12,6%	1,9%	7,2%	1,8%	100%	100%	100%
1.756	59.119	19.415	584	15.240	6.068	398	52.103	4.334	5.098	170.047	58.410
34,4%	34,8%	33,2%	11,5%	9,0%	10,4%	7,8%	30,6%	7,4%	100%	100%	100%
17.643	676.461	192.818	10.887	681.426	118.996	2.051	367.155	24.515	60.855	2.251.742	688.449
29,0%	30,0%	28,0%	17,9%	30,3%	17,3%	3,4%	16,3%	3,6%	100%	100%	100%
34.104	1.289.672	393.657	15.836	456.112	156.630	2.509	391.499	35.689	98.147	2.924.758	1.167.665
34,7%	44,1%	33,7%	16,1%	15,6%	13,4%	2,6%	13,4%	3,1%	100%	100%	100%
8.585	296.963	83.594	3.600	87.303	33.698	529	73.996	6.011	27.890	708.424	299.679
30,8%	41,9%	27,9%	12,9%	12,3%	11,2%	1,9%	10,4%	2,0%	100%	100%	100%
2.269	73.819	22.035	719	17.592	6.616	106	18.844	1.151	6.499	174.785	69.739
34,9%	42,2%	31,6%	11,1%	10,1%	9,5%	1,6%	10,8%	1,7%	100%	100%	100%
5.242	201.431	53.457	1.890	59.170	17.210	467	20.478	3.824	14.244	389.512	150.338
36,8%	51,7%	35,6%	13,3%	15,2%	11,4%	3,3%	5,3%	2,5%	100%	100%	100%
2.430	84.103	27.771	938	31.303	10.518	347	23.517	3.752	6.730	194.890	78.947
36,1%	43,2%	35,2%	13,9%	16,1%	13,3%	5,2%	12,1%	4,8%	100%	100%	100%
7.139	221.514	73.020	3.473	85.290	30.957	493	43.761	5.767	25.446	613.593	271.590
28,1%	36,1%	26,9%	13,6%	13,9%	11,4%	1,9%	7,1%	2,1%	100%	100%	100%
2.943	105.354	29.056	932	26.777	8.872	195	33.591	2.526	9.555	263.129	103.670
30,8%	40,0%	28,0%	9,8%	10,2%	8,6%	2,0%	12,8%	2,4%	100%	100%	100%
172.999	6.194.638	1.865.560	74.171	2.326.551	719.025	10.434	1.479.767	126.344	562.285	14.994.615	6.500.456
30,8%	41,3%	28,7%	13,2%	15,5%	11,1%	1,9%	9,9%	1,9%	100%	100%	100%

Tabelle 10: Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten 2007

Programmbereich/Fachgebiet	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
Politik - Gesellschaft - Umwelt						
1.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	7.973	17,6%	123.944	20,3%	148.878	20,9%
1.01 Geschichte/Zeitgeschichte	2.984	6,6%	32.791	5,4%	58.728	8,2%
1.02 Politik	1.939	4,3%	42.085	6,9%	34.902	4,9%
1.03 Soziologie	663	1,5%	12.389	2,0%	9.635	1,4%
1.04 Wirtschaft	1.053	2,3%	11.537	1,9%	14.101	2,0%
1.05 Recht	1.295	2,9%	8.616	1,4%	16.527	2,3%
1.06 Erziehungsfragen/Pädagogik	9.713	21,4%	191.381	31,3%	121.568	17,1%
1.07 Psychologie	6.124	13,5%	81.728	13,4%	65.049	9,1%
1.08 Philosophie	1.110	2,4%	15.555	2,5%	15.290	2,1%
1.09 Religion/Theologie	458	1,0%	4.809	0,8%	6.494	0,9%
1.10 Länderkunde/Geographie	724	1,6%	6.178	1,0%	15.682	2,2%
1.11 Heimatkunde	5.295	11,7%	28.370	4,6%	121.766	17,1%
1.12 Physik	522	1,1%	5.497	0,9%	6.387	0,9%
1.13 Chemie	116	0,3%	898	0,1%	1.525	0,2%
1.14 Biologie	1.189	2,6%	9.130	1,5%	16.270	2,3%
1.15 Umweltbildung	2.709	6,0%	24.799	4,1%	42.041	5,9%
1.16 Verbraucherfragen	1.557	3,4%	12.275	2,0%	18.000	2,5%
insgesamt	45.424	100%	611.982	100%	712.843	100%
Kultur - Gestalten						
2.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	4.860	5,4%	75.995	4,7%	63.600	6,4%
2.01 Literatur/Theater	4.181	4,6%	64.421	4,0%	58.865	5,9%
2.02 Theaterarbeit/ Sprecherziehung	1.906	2,1%	43.806	2,7%	23.496	2,3%
2.03 Kunst/Kulturgeschichte	3.083	3,4%	26.352	1,6%	55.325	5,5%
2.04 Bildende Kunst	3.671	4,1%	40.690	2,5%	80.552	8,1%
2.05 Malen/Zeichnen/Drucktechniken	18.624	20,6%	405.322	25,0%	179.322	17,9%
2.06 Plastisches Gestalten	7.787	8,6%	144.965	9,0%	70.488	7,0%
2.07 Musik	1.764	1,9%	30.916	1,9%	20.875	2,1%
2.08 Musikalische Praxis	11.459	12,7%	230.884	14,3%	89.632	9,0%
2.09 Tanz	14.536	16,1%	242.664	15,0%	178.380	17,8%
2.10 Medien	506	0,6%	10.138	0,6%	12.034	1,2%
2.11 Medienpraxis	2.941	3,2%	50.839	3,1%	30.932	3,1%
2.12 Werken	6.368	7,0%	88.624	5,5%	57.084	5,7%
2.13 Textiles Gestalten	4.234	4,7%	65.086	4,0%	40.596	4,1%
2.14 Textilkunde/Mode/Nähen	4.618	5,1%	98.073	6,1%	39.049	3,9%
insgesamt	90.538	100%	1.618.775	100%	1.000.230	100%
Gesundheit						
3.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	15.189	9,1%	317.819	11,8%	182.213	8,9%
3.01 Autogenes Training/Yoga/Entspannung	43.826	26,3%	807.783	30,1%	501.367	24,5%
3.02 Gymnastik/Bewegung/ Körpererfahrung	75.710	45,5%	1.240.762	46,3%	992.633	48,5%
3.03 Abhängigkeiten/Psychosomatik	486	0,3%	7.341	0,3%	5.201	0,3%
3.04 Erkrankungen/Heilmethoden	5.976	3,6%	70.597	2,6%	78.970	3,9%
3.05 Gesundh.-/Krankenpflege/Erste Hilfe	4.032	2,4%	56.453	2,1%	45.777	2,2%
3.06 Gesundheitspolitik/-wesen	430	0,3%	7.532	0,3%	6.030	0,3%
3.07 Ernährung	20.884	12,5%	174.025	6,5%	236.342	11,5%
insgesamt	166.533	100%	2.682.312	100%	2.048.533	100%

Anmerkung: Differenzierung nach Fachgebieten nur für offen angebotenen Kurse (vgl. Tabelle 9 und 11)

Programmbereich/Fachgebiet	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
Sprachen						
4.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	2.118	1,3%	64.067	1,1%	25.015	1,4%
4.01 Arabisch	1.217	0,7%	33.006	0,6%	11.228	0,6%
4.02 Chinesisch	1.344	0,8%	34.947	0,6%	12.263	0,7%
4.03 Dänisch	1.432	0,9%	32.768	0,6%	15.354	0,8%
4.04 Deutsch als Fremdsprache	26.032	15,5%	2.151.200	36,5%	363.773	20,0%
4.05 Deutsch als Muttersprache	1.679	1,0%	52.812	0,9%	15.451	0,8%
4.06 Englisch	57.370	34,1%	1.537.786	26,1%	617.427	33,9%
4.07 Finnisch	272	0,2%	6.727	0,1%	2.433	0,1%
4.08 Französisch	17.902	10,6%	454.719	7,7%	178.668	9,8%
4.09 Italienisch	18.260	10,8%	468.451	7,9%	175.571	9,6%
4.10 Japanisch	1.257	0,7%	30.694	0,5%	11.201	0,6%
4.11 Latein	522	0,3%	14.207	0,2%	5.086	0,3%
4.12 Neugriechisch	1.660	1,0%	42.225	0,7%	14.340	0,8%
4.13 Neuhebräisch	153	0,1%	3.810	0,1%	1.173	0,1%
4.14 Niederländisch	2.068	1,2%	53.906	0,9%	22.626	1,2%
4.15 Norwegisch	896	0,5%	22.717	0,4%	10.004	0,5%
4.16 Persisch	88	0,1%	2.533	0,0%	721	0,0%
4.17 Polnisch	1.390	0,8%	36.265	0,6%	11.862	0,7%
4.18 Portugiesisch	1.031	0,6%	26.817	0,5%	9.072	0,5%
4.19 Russisch	2.240	1,3%	57.902	1,0%	18.570	1,0%
4.20 Schwedisch	2.561	1,5%	64.651	1,1%	27.895	1,5%
4.21 Serbokroatisch (Bosn-/Kroat-/Serbisch)	394	0,2%	10.394	0,2%	3.450	0,2%
4.22 Spanisch	22.634	13,4%	597.233	10,1%	231.534	12,7%
4.23 Tschechisch	631	0,4%	16.948	0,3%	5.137	0,3%
4.24 Türkisch	1.385	0,8%	37.586	0,6%	13.070	0,7%
4.25 Ungarisch	420	0,2%	10.690	0,2%	3.176	0,2%
4.26 andere Fremdsprachen	1.441	0,9%	34.927	0,6%	13.554	0,7%
insgesamt	168.397	100%	5.899.988	100%	1.819.654	100%
Arbeit - Beruf						
5.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	6.909	10,4%	300.798	19,3%	76.312	12,3%
5.01 IuK-Grundlagen/allg. Anwendungen	35.658	53,6%	643.408	41,4%	314.847	50,6%
5.02 Kaufmännische IuK-Anwendungen	5.595	8,4%	101.440	6,5%	52.244	8,4%
5.03 Technische IuK-Anwendungen	2.777	4,2%	50.323	3,2%	23.131	3,7%
5.04 Büropraxis	7.236	10,9%	138.633	8,9%	69.417	11,2%
5.05 Rechnungswesen	2.324	3,5%	78.819	5,1%	22.953	3,7%
5.06 Kaufmännische Grund-/ Fachlehrgänge	1.626	2,4%	79.311	5,1%	17.439	2,8%
5.07 Technische Grund-/Fachlehrgänge	1.022	1,5%	53.257	3,4%	9.728	1,6%
5.08 Branchenspezifische Fachlehrgänge	1.049	1,6%	66.335	4,3%	13.202	2,1%
5.09 Organisation/Management	2.284	3,4%	42.198	2,7%	22.970	3,7%
insgesamt	66.480	100%	1.554.522	100%	622.243	100%
Grundbildung - Schulabschlüsse						
6.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	1.252	13,4%	222.207	17,3%	14.646	13,2%
6.01 Hauptschulabschluss	1.361	14,6%	304.721	23,8%	22.293	20,2%
6.02 Realschulabschluss	1.182	12,7%	311.082	24,3%	20.779	18,8%
6.03 FHS-Reife/FOS-Abschluss	139	1,5%	26.475	2,1%	2.041	1,8%
6.04 Abitur/allg. HS-Reife	315	3,4%	158.346	12,4%	5.403	4,9%
6.05 HS-Zugang ohne Abitur	143	1,5%	13.940	1,1%	1.658	1,5%
6.06 sonstige Schulabschlüsse	50	0,5%	11.265	0,9%	671	0,6%
6.07 Alphabetisierung/Elementarbildung	3.455	37,0%	204.514	16,0%	29.185	26,4%
6.08 Rechnen/Mathematik	1.440	15,4%	29.025	2,3%	13.883	12,6%
insgesamt	9.337	100%	1.281.575	100%	110.559	100%

Tabelle 11: Auftrags-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2007

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen
Baden-Württemberg	193 6,0%	4.263 3,9%	2.931 8,9%	47 1,5%	576 0,5%	489 1,5%	155 4,8%	1.588 1,4%	1.760 5,3%
Bayern	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x
Berlin	14 1,2%	835 1,9%	563 4,4%	22 1,9%	10.818 25,0%	351 2,8%	42 3,7%	395 0,9%	594 4,7%
Brandenburg	15 8,9%	154 1,8%	222 12,5%	12 7,1%	140 1,6%	140 7,9%	1 0,6%	24 0,3%	11 0,6%
Bremen	28 25,5%	3.557 32,2%	470 35,9%	7 6,4%	3.987 36,1%	168 12,8%	13 11,8%	325 2,9%	178 13,6%
Hamburg	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hessen	244 15,4%	9.051 4,8%	3.739 17,8%	34 2,2%	987 0,5%	422 2,0%	49 3,1%	2.097 1,1%	613 2,9%
Mecklenburg-Vorpommern	11 4,0%	97 0,5%	123 4,4%	15 5,5%	912 4,3%	100 3,6%	4 1,5%	752 3,6%	67 2,4%
Niedersachsen	236 9,8%	9.753 2,2%	2.980 8,7%	20 0,8%	549 0,1%	241 0,7%	99 4,1%	5.893 1,3%	1.423 4,1%
Nordrhein-Westfalen	253 5,7%	5.636 1,6%	3.256 6,0%	79 1,8%	1.596 0,4%	892 1,7%	235 5,3%	2.716 0,8%	1.827 3,4%
Rheinland-Pfalz	63 11,3%	3.814 16,6%	1.032 18,7%	15 2,7%	435 1,9%	163 3,0%	20 3,6%	266 1,2%	255 4,6%
Saarland	2 1,1%	16 0,1%	22 1,1%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Sachsen	40 10,4%	1.168 5,1%	592 15,1%	35 9,1%	1.328 5,8%	284 7,2%	37 9,6%	1.381 6,1%	379 9,7%
Sachsen-Anhalt	1 2,6%	94 1,5%	22 4,8%	1 2,6%	6 0,1%	8 1,8%	- 0%	- 0%	- 0%
Schleswig-Holstein	82 10,3%	4.445 6,7%	905 9,2%	6 0,8%	72 0,1%	71 0,7%	32 4,0%	393 0,6%	382 3,9%
Thüringen	11 10,2%	310 3,8%	123 12,9%	3 2,8%	63 0,8%	27 2,8%	10 9,3%	98 1,2%	96 10,1%
Bundesrepublik Deutschland	1.193 7,7%	43.193 3,2%	16.980 9,1%	296 1,9%	21.469 1,6%	3.356 1,8%	697 4,5%	15.928 1,2%	7.585 4,1%

Programmbereiche									insgesamt		
Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen
1.108 34,2%	41.549 37,6%	8.953 27,1%	1.642 50,7%	56.348 50,9%	17.597 53,2%	96 3,0%	6.313 5,7%	1.365 4,1%	3.241 100%	110.637 100%	33.095 100%
- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x
175 15,5%	7.740 17,9%	1.468 11,6%	807 71,3%	21.769 50,3%	9.048 71,3%	72 6,4%	1.725 4,0%	671 5,3%	1.132 100%	43.282 100%	12.695 100%
17 10,1%	2.201 25,8%	207 11,7%	104 61,9%	2.363 27,7%	1.036 58,4%	19 11,3%	3.644 42,7%	157 8,9%	168 100%	8.526 100%	1.773 100%
28 25,5%	2.047 18,5%	227 17,3%	33 30,0%	649 5,9%	257 19,6%	1 0,9%	474 4,3%	11 0,8%	110 100%	11.039 100%	1.311 100%
122 100,0%	11.932 100,0%	2.574 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	122 100%	11.932 100%	2.574 100%
530 33,5%	24.580 13,2%	3.697 17,6%	652 41,3%	126.094 67,5%	10.702 51,0%	71 4,5%	24.075 12,9%	1.798 8,6%	1.580 100%	186.884 100%	20.971 100%
70 25,5%	6.110 29,1%	723 26,0%	53 19,3%	2.212 10,5%	569 20,5%	121 44,2%	10.891 51,9%	1.198 43,1%	274 100%	20.974 100%	2.780 100%
459 19,0%	52.453 11,9%	4.723 13,7%	1.376 57,0%	332.720 75,5%	22.216 64,6%	225 9,3%	39.254 8,9%	2.800 8,1%	2.415 100%	440.622 100%	34.383 100%
1.452 32,5%	109.537 30,3%	18.063 33,4%	2.194 49,1%	176.040 48,6%	26.110 48,3%	251 5,6%	66.557 18,4%	3.890 7,2%	4.464 100%	362.082 100%	54.038 100%
201 36,0%	8.220 35,7%	1.671 30,3%	240 42,9%	4.858 21,1%	2.080 37,7%	20 3,6%	5.435 23,6%	322 5,8%	559 100%	23.028 100%	5.523 100%
37 20,6%	3.524 15,8%	378 18,3%	78 43,3%	5.117 23,0%	969 46,9%	63 35,0%	13.617 61,1%	698 33,8%	180 100%	22.274 100%	2.067 100%
61 15,8%	3.978 17,4%	514 13,1%	132 34,2%	10.325 45,3%	1.386 35,4%	81 21,0%	4.626 20,3%	764 19,5%	386 100%	22.806 100%	3.919 100%
7 18,4%	1.976 30,6%	72 15,8%	16 42,1%	1.100 17,0%	157 34,5%	13 34,2%	3.286 50,9%	196 43,1%	38 100%	6.462 100%	455 100%
296 37,0%	16.004 24,0%	2.340 23,7%	325 40,7%	30.611 45,8%	4.293 43,5%	58 7,3%	15.248 22,8%	1.868 18,9%	799 100%	66.773 100%	9.859 100%
39 36,1%	2.799 34,4%	296 31,1%	39 36,1%	1.823 22,4%	362 38,1%	6 5,6%	3.047 37,4%	47 4,9%	108 100%	8.140 100%	951 100%
4.602 29,5%	294.650 21,9%	45.906 24,6%	7.691 49,4%	772.029 57,4%	96.782 51,9%	1.097 7,0%	198.192 14,7%	15.785 8,5%	15.576 100%	1.345.461 100%	186.394 100%

**Tabelle 12: Zeitorganisation von Kursen nach
Programmbereichen 2007**

Programmbereich	einmal pro Woche		mehrmals pro Woche		Tages- veran- staltung	Wochen- endkurs	Wochen- kurs	insgesamt
	Abend- kurs	Tages- kurs	Abend- kurs	Tages- kurs				
Politik-Gesellschaft- Umwelt	6.817 22,2%	7.269 23,7%	2.110 6,9%	4.205 13,7%	5.876 19,1%	3.327 10,8%	1.089 3,5%	30.693 100%
Kultur-Gestalten	26.592 40,6%	16.405 25,0%	3.794 5,8%	4.319 6,6%	4.870 7,4%	7.959 12,1%	1.590 2,4%	65.529 100%
Gesundheit	58.698 49,5%	33.029 27,9%	7.595 6,4%	5.498 4,6%	7.017 5,9%	4.526 3,8%	2.184 1,8%	118.547 100%
Sprachen	59.927 45,0%	32.694 24,5%	12.171 9,1%	20.582 15,5%	2.132 1,6%	2.009 1,5%	3.686 2,8%	133.201 100%
Arbeit-Beruf	13.052 22,6%	11.396 19,8%	5.860 10,2%	11.779 20,4%	5.062 8,8%	6.610 11,5%	3.918 6,8%	57.677 100%
Grundbildung- Schulabschlüsse	1.136 12,1%	2.232 23,8%	1.520 16,2%	3.854 41,0%	184 2,0%	55 0,6%	408 4,3%	9.389 100%
insgesamt	166.222 40,1%	103.025 24,8%	33.050 8,0%	50.237 12,1%	25.141 6,1%	24.486 5,9%	12.875 3,1%	415.036 100%

Tabelle 13: Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2007

Land	Programmbereiche							
	Politik - Gesellschaft - Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Baden-Württemberg	66,9%	33,1%	77,7%	22,3%	83,8%	16,2%	70,3%	29,7%
Bayern	62,2%	37,8%	71,7%	28,3%	82,5%	17,5%	64,7%	35,3%
Berlin	69,6%	30,4%	78,5%	21,5%	85,8%	14,2%	72,0%	28,0%
Brandenburg	75,2%	24,8%	87,5%	12,5%	91,4%	8,6%	67,0%	33,0%
Bremen	57,2%	42,8%	81,0%	19,0%	80,1%	19,9%	67,6%	32,4%
Hamburg	72,6%	27,4%	81,3%	18,7%	84,0%	16,0%	68,7%	31,3%
Hessen	66,1%	33,9%	78,2%	21,8%	83,5%	16,5%	70,5%	29,5%
Mecklenburg-Vorpommern	65,6%	34,4%	84,6%	15,4%	91,9%	8,1%	66,6%	33,4%
Niedersachsen	70,5%	29,5%	81,0%	19,0%	84,9%	15,1%	68,2%	31,8%
Nordrhein-Westfalen	69,4%	30,6%	79,0%	21,0%	83,7%	16,3%	69,0%	31,0%
Rheinland-Pfalz	64,8%	35,2%	79,3%	20,7%	84,0%	16,0%	69,3%	30,7%
Saarland	56,9%	43,1%	80,7%	19,3%	80,6%	19,4%	67,0%	33,0%
Sachsen	70,3%	29,7%	80,5%	19,5%	89,6%	10,4%	65,3%	34,7%
Sachsen-Anhalt	66,3%	33,7%	85,5%	14,5%	93,5%	6,5%	67,0%	33,0%
Schleswig-Holstein	66,9%	33,1%	83,5%	16,5%	84,2%	15,8%	69,6%	30,4%
Thüringen	63,6%	36,4%	84,9%	15,1%	91,7%	8,3%	65,5%	34,5%
Bundesrepublik Deutschland	66,9%	33,1%	78,1%	21,9%	84,1%	15,9%	68,4%	31,6%

				insgesamt	
Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse			
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
64,8%	35,2%	57,4%	42,6%	75,7%	24,3%
61,3%	38,7%	50,6%	49,4%	72,7%	27,3%
70,6%	29,4%	55,7%	44,3%	75,3%	24,7%
62,5%	37,5%	47,7%	52,3%	75,8%	24,2%
59,1%	40,9%	53,0%	47,0%	69,6%	30,4%
66,5%	33,5%	53,7%	46,3%	73,9%	26,1%
63,9%	36,1%	56,8%	43,2%	74,4%	25,6%
69,5%	30,5%	43,3%	56,7%	74,4%	25,6%
59,4%	40,6%	47,4%	52,6%	72,3%	27,7%
62,5%	37,5%	50,9%	49,1%	73,2%	26,8%
61,6%	38,4%	52,5%	47,5%	74,1%	25,9%
58,6%	41,4%	44,1%	55,9%	72,1%	27,9%
63,0%	37,0%	54,1%	45,9%	73,8%	26,2%
63,4%	36,6%	52,8%	47,2%	74,6%	25,4%
62,8%	37,2%	46,4%	53,6%	75,8%	24,2%
61,3%	38,7%	47,2%	52,8%	76,9%	23,1%
62,7%	37,3%	51,1%	48,9%	73,9%	26,1%

Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2007

Land	Programmbereiche											
	Politik - Gesellschaft - Umwelt						Kultur - Gestalten					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
Baden-Württemberg	16,9%	4,3%	13,7%	29,3%	20,9%	14,9%	24,9%	4,8%	13,6%	28,2%	17,3%	11,1%
Bayern	4,4%	5,8%	17,7%	36,7%	21,8%	13,5%	1,7%	7,0%	17,1%	39,6%	22,7%	11,9%
Berlin	3,6%	4,8%	14,3%	31,7%	29,7%	15,8%	5,7%	11,7%	18,9%	31,9%	22,8%	8,9%
Brandenburg	5,2%	7,2%	19,9%	35,7%	23,4%	8,6%	6,2%	5,7%	12,6%	36,0%	27,6%	11,9%
Bremen	14,7%	5,0%	11,1%	32,3%	25,2%	11,8%	3,4%	3,4%	12,2%	33,8%	33,7%	13,6%
Hamburg	1,3%	1,0%	6,9%	21,6%	24,9%	44,3%	1,6%	3,1%	14,8%	34,0%	24,5%	22,0%
Hessen	21,1%	3,4%	11,9%	30,9%	20,3%	12,4%	20,9%	3,8%	11,4%	29,6%	21,8%	12,5%
Mecklenburg-Vorpommern	7,4%	5,5%	12,9%	31,6%	20,9%	21,5%	3,7%	4,7%	11,6%	34,6%	30,5%	14,8%
Niedersachsen	8,3%	6,0%	16,9%	34,0%	20,5%	14,3%	9,4%	4,8%	14,0%	33,2%	24,6%	14,0%
Nordrhein-Westfalen	17,8%	5,2%	17,1%	31,9%	16,6%	11,5%	8,3%	5,1%	14,3%	33,7%	24,5%	14,1%
Rheinland-Pfalz	15,3%	6,9%	14,0%	28,0%	22,0%	13,9%	9,0%	7,8%	13,1%	33,5%	24,8%	11,8%
Saarland	4,1%	1,4%	7,0%	33,8%	33,5%	20,2%	10,3%	7,9%	14,9%	29,3%	28,5%	9,2%
Sachsen	3,7%	5,9%	15,8%	30,5%	23,5%	20,6%	10,1%	7,7%	17,7%	29,5%	22,7%	12,3%
Sachsen-Anhalt	3,5%	6,2%	11,8%	27,6%	27,3%	23,6%	4,0%	6,0%	10,3%	29,8%	31,3%	18,6%
Schleswig-Holstein	10,7%	2,7%	10,0%	28,8%	25,8%	22,0%	5,7%	3,6%	9,4%	30,9%	28,9%	21,6%
Thüringen	9,0%	4,5%	14,0%	22,3%	23,1%	27,2%	4,9%	6,2%	14,4%	37,9%	26,0%	10,7%
Bundesrepublik Deutschland	11,9%	5,2%	15,3%	31,8%	21,0%	14,8%	10,9%	5,6%	14,4%	33,1%	22,9%	13,0%

Programmbereiche											
Gesundheit						Sprachen					
unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
9,3%	4,9%	18,3%	35,2%	20,5%	11,9%	6,6%	10,0%	20,8%	30,9%	20,3%	11,4%
1,2%	7,0%	19,7%	40,0%	22,2%	10,0%	0,6%	10,8%	20,8%	36,0%	21,6%	10,2%
1,2%	4,2%	14,6%	36,2%	30,7%	13,0%	2,6%	12,2%	28,2%	33,0%	16,8%	7,2%
1,1%	3,1%	10,9%	39,4%	30,2%	15,3%	2,6%	7,3%	15,6%	40,0%	23,3%	11,2%
1,2%	2,1%	11,9%	36,2%	35,9%	12,7%	2,0%	9,6%	22,3%	28,2%	27,2%	10,7%
0,6%	2,5%	16,8%	40,3%	25,0%	14,7%	1,1%	13,2%	28,0%	28,3%	17,1%	12,3%
7,1%	3,5%	13,9%	36,9%	25,3%	13,4%	7,3%	10,8%	21,6%	31,1%	19,3%	9,9%
1,5%	2,7%	11,7%	35,8%	30,6%	17,8%	5,1%	9,1%	18,1%	34,5%	23,4%	10,0%
3,1%	4,3%	15,6%	38,4%	25,5%	13,1%	4,7%	10,3%	20,3%	31,2%	21,7%	11,9%
3,4%	3,8%	15,0%	37,5%	26,1%	14,2%	3,7%	10,6%	21,8%	32,4%	21,2%	10,2%
5,5%	4,6%	14,3%	36,6%	26,8%	12,3%	5,1%	9,8%	20,5%	31,6%	22,2%	10,7%
3,6%	4,2%	18,3%	32,8%	29,5%	11,5%	5,9%	8,8%	20,5%	32,2%	22,5%	10,2%
5,6%	7,4%	19,7%	37,2%	20,9%	9,1%	6,9%	8,8%	19,9%	33,8%	20,3%	10,2%
1,1%	3,3%	10,7%	36,3%	31,8%	16,8%	2,6%	7,1%	13,7%	33,8%	28,1%	14,6%
2,0%	2,6%	11,5%	36,6%	31,2%	16,1%	2,7%	8,5%	18,1%	32,3%	24,3%	14,1%
2,4%	4,0%	13,4%	36,6%	26,7%	16,8%	2,9%	8,6%	17,5%	37,6%	21,7%	11,8%
4,2%	5,0%	16,8%	37,6%	24,2%	12,3%	4,0%	10,3%	21,1%	32,8%	21,2%	10,7%

noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2007

Land	Programmbereiche											
	Arbeit - Beruf						Grundbildung - Schulabschlüsse					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
Baden-Württemberg	13,5%	6,6%	15,8%	35,6%	18,7%	9,8%	47,6%	27,7%	12,7%	8,6%	2,1%	1,3%
Bayern	1,5%	8,5%	16,6%	40,8%	21,7%	10,8%	5,9%	81,3%	6,6%	4,4%	0,9%	1,0%
Berlin	2,3%	7,6%	18,8%	39,0%	22,0%	10,3%	13,9%	28,9%	21,4%	25,2%	8,8%	1,8%
Brandenburg	2,7%	6,4%	13,1%	38,4%	25,7%	13,7%	13,0%	57,2%	18,9%	8,1%	2,7%	0,1%
Bremen	6,0%	4,6%	11,6%	32,2%	32,5%	13,2%	10,0%	18,9%	16,4%	29,8%	22,8%	2,1%
Hamburg	1,0%	4,9%	18,6%	39,0%	21,6%	14,9%	2,9%	13,2%	16,9%	41,3%	20,7%	5,0%
Hessen	12,9%	5,9%	14,4%	38,4%	19,5%	8,9%	57,9%	13,3%	8,5%	13,0%	5,3%	1,9%
Mecklenburg-Vorpommern	2,1%	4,7%	11,5%	37,3%	31,5%	12,9%	28,5%	50,4%	14,4%	5,7%	1,0%	0,1%
Niedersachsen	9,4%	11,4%	15,5%	32,8%	20,5%	10,3%	18,6%	41,8%	17,7%	16,3%	4,7%	0,8%
Nordrhein-Westfalen	12,3%	6,5%	13,1%	35,6%	21,9%	10,6%	14,5%	53,9%	12,9%	13,8%	4,1%	0,7%
Rheinland-Pfalz	12,1%	7,6%	14,7%	33,1%	21,9%	10,6%	20,6%	37,9%	19,7%	16,2%	5,4%	0,2%
Saarland	5,7%	9,5%	19,4%	27,1%	26,0%	12,4%	10,5%	29,6%	38,5%	17,4%	4,0%	0,0%
Sachsen	4,3%	6,9%	17,6%	35,7%	24,1%	11,4%	40,2%	35,0%	12,1%	9,3%	2,8%	0,6%
Sachsen-Anhalt	2,1%	8,7%	11,2%	32,1%	30,9%	15,1%	12,3%	46,5%	18,3%	15,7%	5,9%	1,3%
Schleswig-Holstein	4,8%	5,9%	11,6%	35,1%	27,0%	15,5%	16,7%	37,7%	10,3%	25,5%	7,2%	2,5%
Thüringen	5,6%	8,9%	13,8%	33,3%	24,2%	14,2%	11,2%	63,9%	14,7%	7,5%	1,5%	1,2%
Bundesrepublik Deutschland	8,5%	7,8%	15,0%	36,1%	21,7%	10,8%	23,2%	43,9%	14,3%	13,4%	4,2%	1,0%

insgesamt					
unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
12,4%	6,7%	17,7%	32,1%	19,6%	11,5%
1,3%	8,5%	19,2%	38,5%	21,9%	10,6%
2,9%	9,8%	22,1%	34,1%	21,7%	9,4%
3,2%	7,8%	13,9%	37,6%	25,3%	12,2%
4,2%	6,1%	15,9%	31,7%	30,2%	11,8%
1,1%	7,6%	21,0%	32,4%	21,1%	16,7%
11,8%	6,4%	15,9%	33,2%	21,4%	11,4%
5,5%	9,0%	14,1%	32,9%	25,4%	13,1%
6,4%	8,6%	17,0%	33,6%	22,3%	12,1%
6,6%	8,3%	17,3%	33,8%	22,3%	11,7%
7,9%	7,8%	16,1%	33,0%	23,7%	11,5%
5,4%	6,7%	18,5%	31,5%	26,8%	11,0%
7,1%	8,4%	18,7%	33,5%	21,1%	11,1%
2,9%	8,0%	12,3%	32,2%	28,7%	15,9%
4,0%	5,5%	13,0%	33,5%	27,5%	16,5%
3,9%	7,5%	14,8%	34,8%	24,0%	14,9%
6,5%	7,8%	17,4%	34,4%	22,2%	11,7%

Tabelle 15: Kurse für besondere Adressaten nach Programmbereichen 2007

Programmbereich	Ältere Menschen	Analphabeten/-innen	Arbeitslose	Ausländer/-innen	Menschen mit Behinderung	Frauen	andere Adressatengruppen	insgesamt
Politik - Gesellschaft - Umwelt	1.334 7,9%	16 0,6%	117 4,7%	301 1,6%	450 17,4%	1.593 12,1%	4.732 14,3%	8.543 18,3%
Kultur - Gestalten	1.321 7,8%	1 0%	14 0,6%	64 0,3%	585 22,6%	2.378 18,1%	6.052 18,2%	10.415 11,5%
Gesundheit	3.957 23,4%	12 0,4%	16 0,6%	71 0,4%	592 22,9%	6.442 49,0%	8.216 24,7%	19.306 11,5%
Sprachen	5.121 30,3%	774 27,2%	158 6,3%	17.923 95,7%	152 5,9%	412 3,1%	7.193 21,7%	31.733 18,3%
Arbeit - Beruf	5.138 30,4%	9 0,3%	1.866 74,5%	107 0,6%	180 7,0%	2.285 17,4%	5.127 15,4%	14.712 19,8%
Grundbildung - Schulabschlüsse	26 0,2%	2.030 71,4%	333 13,3%	262 1,4%	625 24,2%	38 0,3%	1.883 5,7%	5.197 49,8%
insgesamt	16.897 100%	2.842 100%	2.504 100%	18.728 100%	2.584 100%	13.148 100%	33.203 100%	89.906 16,0%

Anmerkung: Die Prozentuierung in der Spalte "insgesamt" bezieht sich auf die Gesamtzahl aller Kurse (vgl. Tabelle 9).

Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2007

Land	Arbeitsamt (Individuelle Förderung)			Hörfunk			Fernsehen			andere Einrichtungen der Erwachsenenbildung		
	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen
Baden-Württemberg	33 0,8%	8.166 7,1%	420 0,8%	43 1,1%	679 0,6%	452 0,9%	- 0%	- 0%	- 0%	505 12,5%	20.790 18,1%	5.363 10,7%
Bayern	138 2,7%	19.476 19,0%	1.882 1,9%	1 0%	4 0%	202 0,2%	2 0%	8 0%	51 0,1%	1.022 20,0%	7.268 7,1%	16.326 16,3%
Berlin	2 0,2%	416 0,7%	29 0,2%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	255 22,9%	6.038 10,1%	3.013 17,7%
Brandenburg	2 2,1%	380 13,7%	33 3,4%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	6 6,3%	156 5,6%	92 9,6%
Bremen	4 0,7%	470 3,2%	67 0,9%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	127 22,4%	2.966 20,3%	1.353 17,8%
Hamburg	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	466 100,0%	12.911 100,0%	6.284 100,0%
Hessen	103 5,2%	7.270 9,7%	4.601 16,0%	9 0,5%	175 0,2%	133 0,5%	- 0%	- 0%	- 0%	283 14,4%	6.065 8,1%	4.712 16,4%
Mecklenburg-Vorpommern	3 2,1%	675 6,1%	37 2,2%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	6 4,2%	1.463 13,1%	66 4,0%
Niedersachsen	208 6,4%	45.480 25,3%	3.970 9,3%	5 0,2%	50 0,0%	7 0,0%	25 0,8%	75 0%	450 1,1%	133 4,1%	15.663 8,7%	1.942 4,5%
Nordrhein-Westfalen	118 4,0%	13.371 5,5%	2.200 5,4%	11 0,4%	971 0,4%	193 0,5%	4 0,1%	89 0%	57 0,1%	136 4,6%	11.143 4,6%	1.774 4,4%
Rheinland-Pfalz	13 1,4%	6.785 12,9%	219 1,7%	11 1,2%	242 0,5%	101 0,8%	1 0,1%	20 0%	17 0,1%	42 4,4%	2.600 4,9%	649 5,0%
Saarland	8 4,9%	1.892 44,6%	131 7,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	14 8,5%	287 6,8%	125 7,0%
Sachsen	15 3,5%	1.340 12,4%	168 3,2%	- 0%	- 0%	- 0%	1 0,2%	6 0,1%	13 0,2%	8 1,9%	112 1,0%	106 2,0%
Sachsen-Anhalt	23 16,1%	4.115 27,5%	362 20,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	10 7,0%	4.011 26,8%	119 6,7%
Schleswig-Holstein	10 1,5%	1.552 7,4%	77 1,1%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	145 21,5%	4.584 22,0%	1.219 17,8%
Thüringen	9 5,6%	3.187 22,5%	138 6,9%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	3 1,9%	310 2,2%	53 2,7%
Bundesrepublik Deutschland	689 3,1%	114.575 12,3%	14.334 4,4%	80 0,4%	2.121 0,2%	1.088 0,3%	33 0,1%	198 0%	588 0,2%	3.161 14,2%	96.367 10,3%	43.196 13,2%

Vereine/Initiativen			Unternehmen/Betriebe (ohne Auftrags-/ vertragsmaßnahmen)			sonstige Einrichtungen			insgesamt		
Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
766 19,0%	10.402 9,1%	10.976 21,8%	469 11,6%	9.663 8,4%	5.483 10,9%	2.220 55,0%	65.037 56,7%	27.587 54,9%	4.036 100%	114.737 100%	50.281 100%
235 4,6%	3.642 3,6%	3.803 3,8%	595 11,6%	36.350 35,5%	9.012 9,0%	3.126 61,1%	35.536 34,7%	69.118 68,8%	5.119 100%	102.284 100%	100.394 100%
142 12,8%	4.621 7,7%	3.770 22,2%	26 2,3%	1.128 1,9%	257 1,5%	688 61,8%	47.721 79,6%	9.940 58,4%	1.113 100%	59.924 100%	17.009 100%
19 20,0%	244 8,8%	189 19,7%	7 7,4%	106 3,8%	89 9,3%	61 64,2%	1.897 68,2%	555 57,9%	95 100%	2.783 100%	958 100%
77 13,6%	1.808 12,4%	1.045 13,7%	1 0,2%	16 0,1%	6 0,1%	358 63,1%	9.324 63,9%	5.134 67,5%	567 100%	14.584 100%	7.605 100%
- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	466 100%	12.911 100%	6.284 100%
238 12,1%	7.756 10,4%	2.365 8,2%	182 9,3%	3.950 5,3%	2.497 8,7%	1.152 58,6%	49.422 66,2%	14.440 50,2%	1.967 100%	74.638 100%	28.748 100%
31 21,7%	1.249 11,2%	370 22,5%	25 17,5%	537 4,8%	224 13,6%	78 54,5%	7.206 64,7%	948 57,6%	143 100%	11.130 100%	1.645 100%
215 6,6%	4.531 2,5%	3.194 7,5%	262 8,0%	13.603 7,6%	2.568 6,0%	2.409 74,0%	100.437 55,8%	30.552 71,6%	3.257 100%	179.839 100%	42.683 100%
365 12,3%	7.720 3,2%	5.368 13,2%	285 9,6%	3.241 1,3%	3.546 8,7%	2.041 69,0%	207.819 85,0%	27.590 67,7%	2.960 100%	244.354 100%	40.728 100%
262 27,5%	14.135 26,8%	5.133 39,5%	83 8,7%	2.622 5,0%	775 6,0%	541 56,8%	26.243 49,8%	6.091 46,9%	953 100%	52.647 100%	12.985 100%
46 28,0%	531 12,5%	726 40,6%	26 15,9%	591 13,9%	257 14,4%	70 42,7%	937 22,1%	550 30,7%	164 100%	4.238 100%	1.789 100%
19 4,4%	1.927 17,9%	244 4,6%	42 9,7%	785 7,3%	421 7,9%	347 80,3%	6.609 61,3%	4.366 82,1%	432 100%	10.779 100%	5.318 100%
16 11,2%	368 2,5%	150 8,4%	9 6,3%	252 1,7%	63 3,5%	85 59,4%	6.225 41,6%	1.088 61,1%	143 100%	14.971 100%	1.782 100%
46 6,8%	943 4,5%	474 6,9%	90 13,4%	1.680 8,1%	766 11,2%	382 56,8%	12.082 58,0%	4.329 63,1%	673 100%	20.841 100%	6.865 100%
31 19,3%	779 5,5%	467 23,4%	86 53,4%	2.397 16,9%	858 43,0%	32 19,9%	7.469 52,8%	479 24,0%	161 100%	14.142 100%	1.995 100%
2.508 11,3%	60.656 6,5%	38.274 11,7%	2.188 9,8%	76.921 8,2%	26.822 8,2%	13.590 61,1%	583.964 62,5%	202.767 62,0%	22.249 100%	934.802 100%	327.069 100%

Tabelle 17: Teilnahme an Prüfungen nach Ländern 2007

Land	ins- gesamt	davon schulische Prüfungen					
			davon				
			Haupt- schulab- schluss	Real- schulab- schluss/ FS-Reife u.Ä.	FHS-Reife/ FOS- Abschluss	Abitur/ allg. HS- Reife	HS- Zugang ohne Abitur
Baden- Württemberg	12.000	1.022 8,5%	471 46,1%	180 17,6%	10 1,0%	361 35,3%	- 0%
Bayern	751	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
Berlin	8.397	26 0,3%	- 0%	12 46,2%	- 0%	- 0%	14 53,8%
Brandenburg	731	395 54,0%	90 22,8%	40 10,1%	64 16,2%	201 50,9%	- 0%
Bremen	258	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
Hamburg	454	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
Hessen	6.390	350 5,5%	139 39,7%	189 54,0%	22 6,3%	- 0%	- 0%
Mecklenburg- Vorpommern	1.457	760 52,2%	296 38,9%	464 61,1%	- 0%	- 0%	- 0%
Niedersachsen	17.396	2.854 16,4%	1.448 50,7%	1.131 39,6%	8 0,3%	85 3,0%	182 6,4%
Nordrhein- Westfalen	17.920	4.034 22,5%	2.287 56,7%	1.341 33,2%	374 9,3%	32 0,8%	- 0%
Rheinland-Pfalz	4.598	391 8,5%	236 60,4%	155 39,6%	- 0%	- 0%	- 0%
Saarland	1.677	55 3,3%	41 74,5%	14 25,5%	- 0%	- 0%	- 0%
Sachsen	1.664	45 2,7%	10 22,2%	35 77,8%	- 0%	- 0%	- 0%
Sachsen-Anhalt	889	202 22,7%	173 85,6%	29 14,4%	- 0%	- 0%	- 0%
Schleswig- Holstein	3.199	398 12,4%	323 81,2%	75 18,8%	- 0%	- 0%	- 0%
Thüringen	942	250 26,5%	74 29,6%	121 48,4%	- 0%	55 22,0%	- 0%
Bundesrepublik Deutschland	78.723	10.782 13,7%	5.588 51,8%	3.786 35,1%	478 4,4%	734 6,8%	196 1,8%

(1) Die Prozentuierungen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen" beziehen sich auf Prüfungen insgesamt.

(2) Die Prozentuierungen in den Spalten für spezielle Prüfungsarten beziehen sich jeweils auf die Teilsummen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen".

davon nicht-schulische Prüfungen						
	davon					
	IHK/ Hand- werks- kammer/ Berufs- verbände	sonstige Institu- tionen	VHS-Prü- fungen: ausl. Ab- schlüsse	landes- einheit- liche VHS- Prü- fungen	Zertifi- kate der telc	sonst. VHS-Prü- fungen
10.978	454	4.734	1.203	1.666	739	2.182
91,5%	4,1%	43,1%	11,0%	15,2%	6,7%	19,9%
751	-	-	-	-	751	-
100,0%	0%	0%	0%	0%	100,0%	0%
8.371	-	-	435	7.370	566	-
99,7%	0%	0%	5,2%	88,0%	6,8%	0%
336	65	97	-	41	63	70
46,0%	19,3%	28,9%	0%	12,2%	18,8%	20,8%
258	-	88	-	97	73	-
100,0%	0%	34,1%	0%	37,6%	28,3%	0%
454	-	-	64	68	290	32
100,0%	0%	0%	14,1%	15,0%	63,9%	7,0%
6.040	94	1.619	389	783	1.379	1.776
94,5%	1,6%	26,8%	6,4%	13,0%	22,8%	29,4%
697	40	237	-	224	68	128
47,8%	5,7%	34,0%	0%	32,1%	9,8%	18,4%
14.542	1.106	2.794	962	7.788	628	1.264
83,6%	7,6%	19,2%	6,6%	53,6%	4,3%	8,7%
13.886	161	2.469	3.527	3.282	2.470	1.977
77,5%	1,2%	17,8%	25,4%	23,6%	17,8%	14,2%
4.207	90	1.127	475	1.294	494	727
91,5%	2,1%	26,8%	11,3%	30,8%	11,7%	17,3%
1.622	28	186	793	386	133	96
96,7%	1,7%	11,5%	48,9%	23,8%	8,2%	5,9%
1.619	46	498	46	286	552	191
97,3%	2,8%	30,8%	2,8%	17,7%	34,1%	11,8%
687	22	37	-	414	113	101
77,3%	3,2%	5,4%	0%	60,3%	16,4%	14,7%
2.801	108	365	270	717	767	574
87,6%	3,9%	13,0%	9,6%	25,6%	27,4%	20,5%
692	45	87	-	112	73	375
73,5%	6,5%	12,6%	0%	16,2%	10,5%	54,2%
67.941	2.259	14.338	8.164	24.528	9.159	9.493
86,3%	3,3%	21,1%	12,0%	36,1%	13,5%	14,0%

Tabelle 18: Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen 2007

Land	Programmbereiche							
	Politik - Gesellschaft - Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen	
	Anzahl	Besucher/-innen	Veranstaltung	Besucher/-innen	Anzahl	Besucher/-innen	Anzahl	Besucher/-innen
Baden-Württemberg	5.939 43,1%	189.250 42,0%	4.229 30,7%	184.255 40,9%	1.912 13,9%	50.936 11,3%	1.135 8,2%	19.105 4,2%
Bayern	16.005 48,2%	431.975 50,3%	8.273 24,9%	275.611 32,1%	6.777 20,4%	118.800 13,8%	920 2,8%	14.893 1,7%
Berlin	561 54,0%	7.945 46,8%	108 10,4%	4.568 26,9%	195 18,8%	3.122 18,4%	137 13,2%	1.144 6,7%
Brandenburg	224 42,8%	2.641 40,3%	180 34,4%	2.391 36,5%	58 11,1%	1.039 15,9%	3 0,6%	39 0,6%
Bremen	510 54,0%	12.310 63,3%	99 10,5%	2.200 11,3%	190 20,1%	3.287 16,9%	62 6,6%	653 3,4%
Hamburg	16 39,0%	211 26,5%	12 29,3%	367 46,1%	7 17,1%	199 25,0%	- 0%	- 0%
Hessen	1.353 45,9%	33.804 47,7%	731 24,8%	24.119 34,0%	396 13,4%	7.881 11,1%	145 4,9%	2.668 3,8%
Mecklenburg-Vorpommern	670 80,0%	16.019 79,8%	92 11,0%	2.988 14,9%	40 4,8%	650 3,2%	7 0,8%	89 0,4%
Niedersachsen	1.605 43,0%	39.884 38,9%	921 24,7%	43.261 42,2%	829 22,2%	14.599 14,2%	137 3,7%	2.242 2,2%
Nordrhein-Westfalen	6.887 46,9%	190.019 47,4%	2.489 16,9%	129.937 32,4%	1.815 12,4%	39.193 9,8%	969 6,6%	16.353 4,1%
Rheinland-Pfalz	1.480 42,3%	36.064 38,8%	925 26,5%	37.040 39,9%	785 22,4%	14.338 15,4%	160 4,6%	2.913 3,1%
Saarland	704 52,0%	19.708 52,3%	255 18,8%	10.403 27,6%	300 22,2%	6.281 16,7%	69 5,1%	1.008 2,7%
Sachsen	423 39,6%	7.102 39,3%	224 21,0%	4.622 25,5%	227 21,3%	4.197 23,2%	91 8,5%	1.061 5,9%
Sachsen-Anhalt	671 49,7%	10.512 55,9%	349 25,9%	4.118 21,9%	210 15,6%	2.771 14,7%	46 3,4%	532 2,8%
Schleswig-Holstein	1.117 48,5%	32.371 35,2%	670 29,1%	47.673 51,9%	302 13,1%	4.739 5,2%	100 4,3%	5.749 6,3%
Thüringen	959 78,0%	22.387 85,6%	102 8,3%	1.763 6,7%	132 10,7%	1.602 6,1%	22 1,8%	245 0,9%
Bundesrepublik Deutschland	39.124 47,4%	1.052.202 47,1%	19.659 23,8%	775.316 34,7%	14.175 17,2%	273.634 12,3%	4.003 4,8%	68.694 3,1%

Programmbereiche				insgesamt	
Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse			
Anzahl	Besucher/-innen	Anzahl	Besucher/-innen	Anzahl	Besucher/-innen
515	5.738	55	816	13.785	450.100
3,7%	1,3%	0,4%	0,2%	100%	100%
1.195	16.786	45	578	33.215	858.643
3,6%	2,0%	0,1%	0,1%	100%	100%
34	160	3	24	1.038	16.963
3,3%	0,9%	0,3%	0,1%	100%	100%
58	440	-	-	523	6.550
11,1%	6,7%	0%	0%	100%	100%
79	949	5	48	945	19.447
8,4%	4,9%	0,5%	0,2%	100%	100%
6	19	-	-	41	796
14,6%	2,4%	0%	0%	100%	100%
293	2.145	29	268	2.947	70.885
9,9%	3,0%	1,0%	0,4%	100%	100%
20	242	8	96	837	20.084
2,4%	1,2%	1,0%	0,5%	100%	100%
218	2.253	25	318	3.735	102.557
5,8%	2,2%	0,7%	0,3%	100%	100%
2.327	22.021	204	3.460	14.691	400.983
15,8%	5,5%	1,4%	0,9%	100%	100%
131	1.847	16	646	3.497	92.848
3,7%	2,0%	0,5%	0,7%	100%	100%
21	172	4	82	1.353	37.654
1,6%	0,5%	0,3%	0,2%	100%	100%
82	730	21	382	1.068	18.094
7,7%	4,0%	2,0%	2,1%	100%	100%
57	631	16	226	1.349	18.790
4,2%	3,4%	1,2%	1,2%	100%	100%
67	586	48	767	2.304	91.885
2,9%	0,6%	2,1%	0,8%	100%	100%
6	64	8	86	1.229	26.147
0,5%	0,2%	0,7%	0,3%	100%	100%
5.109	54.783	487	7.797	82.557	2.232.426
6,2%	2,5%	0,6%	0,3%	100,0%	100,0%

Tabelle 19: Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen 2007

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende
Baden- Württemberg	1.718 63,5%	8.463 62,0%	35.836 58,1%	861 31,8%	4.608 33,8%	23.469 38,0%	76 2,8%	294 2,2%	1.187 1,9%
Bayern	861 54,4%	4.482 56,9%	22.380 49,6%	674 42,6%	3.220 40,9%	21.846 48,4%	15 0,9%	44 0,6%	250 0,6%
Berlin	135 86,5%	720 86,6%	1.623 79,7%	15 9,6%	75 9,0%	337 16,5%	2 1,3%	10 1,2%	31 1,5%
Brandenburg	18 85,7%	123 83,7%	478 85,1%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Bremen	68 88,3%	374 84,6%	846 87,6%	7 9,1%	56 12,7%	68 7,0%	2 2,6%	12 2,7%	52 5,4%
Hamburg	2 100,0%	15 100,0%	23 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hessen	293 65,5%	1.477 61,6%	5.367 53,0%	122 27,3%	721 30,1%	4.174 41,2%	23 5,1%	154 6,4%	352 3,5%
Mecklenburg- Vorpommern	13 38,2%	73 31,3%	236 25,4%	18 52,9%	144 61,8%	625 67,2%	- 0%	- 0%	- 0%
Niedersachsen	185 52,3%	1.175 54,6%	4.425 52,0%	140 39,5%	756 35,1%	3.711 43,6%	3 0,8%	22 1,0%	32 0,4%
Nordrhein- Westfalen	1.083 62,6%	4.847 60,9%	23.510 59,7%	600 34,7%	2.907 36,5%	14.806 37,6%	16 0,9%	78 1,0%	223 0,6%
Rheinland-Pfalz	257 48,5%	1.400 51,3%	6.844 45,4%	270 50,9%	1.317 48,3%	8.187 54,3%	2 0,4%	9 0,3%	29 0,2%
Saarland	200 82,6%	787 74,2%	3.055 72,6%	32 13,2%	213 20,1%	981 23,3%	9 3,7%	58 5,5%	146 3,5%
Sachsen	23 41,8%	156 40,9%	298 24,5%	26 47,3%	203 53,3%	755 62,2%	6 10,9%	22 5,8%	161 13,3%
Sachsen-Anhalt	- 0%	- 0%	- 0%	4 100,0%	28 100,0%	109 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%
Schleswig-Holstein	363 62,3%	1.848 59,2%	8.556 52,5%	199 34,1%	1.167 37,4%	7.451 45,7%	9 1,5%	16 0,5%	121 0,7%
Thüringen	31 64,6%	191 61,0%	793 64,5%	15 31,3%	114 36,4%	412 33,5%	- 0%	- 0%	- 0%
Bundesrepublik Deutschland	5.250 61,2%	26.131 60,3%	114.270 55,1%	2.983 34,8%	15.529 35,8%	86.931 41,9%	163 1,9%	719 1,7%	2.584 1,2%

Programmbereiche									insgesamt		
Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende
17	63	165	34	217	1.026	-	-	-	2.706	13.645	61.683
0,6%	0,5%	0,3%	1,3%	1,6%	1,7%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
8	44	189	26	88	485	-	-	-	1.584	7.878	45.150
0,5%	0,6%	0,4%	1,6%	1,1%	1,1%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
4	26	46	-	-	-	-	-	-	156	831	2.037
2,6%	3,1%	2,3%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	3	24	84	21	147	562
0%	0%	0%	0%	0%	0%	14,3%	16,3%	14,9%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	77	442	966
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	15	23
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	4	9	68	5	35	164	447	2.396	10.125
0%	0%	0%	0,9%	0,4%	0,7%	1,1%	1,5%	1,6%	100%	100%	100%
3	16	69	-	-	-	-	-	-	34	233	930
8,8%	6,9%	7,4%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
11	88	107	15	110	237	-	-	-	354	2.151	8.512
3,1%	4,1%	1,3%	4,2%	5,1%	2,8%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
11	51	299	19	77	561	-	-	-	1.729	7.960	39.399
0,6%	0,6%	0,8%	1,1%	1,0%	1,4%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	1	3	15	-	-	-	530	2.729	15.075
0%	0%	0%	0,2%	0,1%	0,1%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	1	3	26	-	-	-	242	1.061	4.208
0%	0%	0%	0,4%	0,3%	0,6%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	381	1.214
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	28	109
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
9	64	126	1	8	25	2	16	16	583	3.119	16.295
1,5%	2,1%	0,8%	0,2%	0,3%	0,2%	0,3%	0,5%	0,1%	100%	100%	100%
2	8	25	-	-	-	-	-	-	48	313	1.230
4,2%	2,6%	2,0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
65	360	1.026	101	515	2.443	10	75	264	8.572	43.329	207.518
0,8%	0,8%	0,5%	1,2%	1,2%	1,2%	0,1%	0,2%	0,1%	100%	100%	100%

Tabelle 20: Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen 2007

Land	Programmbereiche											
	Politik - Gesellschaft - Umwelt				Kultur - Gestalten				Gesundheit			
	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende
Baden-Württemberg	180	10.638	1.434	3.474	85	3.813	634	1.797	25	1.824	230	471
	61,0%	64,2%	61,4%	59,7%	28,8%	23,0%	27,1%	30,9%	8,5%	11,0%	9,8%	8,1%
Bayern	340	12.268	2.122	8.685	184	5.366	907	4.350	4	108	18	39
	61,4%	65,6%	65,9%	64,5%	33,2%	28,7%	28,2%	32,3%	0,7%	0,6%	0,6%	0,3%
Berlin	6	101	14	67	5	156	20	79	4	141	20	44
	28,6%	16,8%	11,3%	24,7%	23,8%	26,0%	16,1%	29,2%	19,0%	23,5%	16,1%	16,2%
Brandenburg	3	184	23	41	4	262	43	75	-	-	-	-
	42,9%	41,3%	34,8%	35,3%	57,1%	58,7%	65,2%	64,7%	0%	0%	0%	0%
Bremen	2	56	10	40	-	-	-	-	-	-	-	-
	50,0%	31,8%	25,0%	50,6%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Hamburg	-	-	-	-	1	30	10	32	-	-	-	-
	0%	0%	0%	0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	0%	0%	0%	0%
Hessen	71	3.794	518	1.552	87	3.725	502	1.920	15	570	85	228
	39,7%	45,5%	45,4%	41,2%	48,6%	44,7%	44,0%	50,9%	8,4%	6,8%	7,4%	6,0%
Mecklenburg- Vorpommern	2	96	12	71	7	280	35	200	-	-	-	-
	18,2%	20,0%	19,4%	21,6%	63,6%	58,3%	56,5%	60,8%	0%	0%	0%	0%
Niedersachsen	47	1.709	253	984	48	1.735	279	974	3	40	5	10
	45,6%	44,5%	42,7%	46,3%	46,6%	45,1%	47,1%	45,8%	2,9%	1,0%	0,8%	0,5%
Nordrhein- Westfalen	150	5.479	1.004	3.314	134	3.621	731	3.033	16	864	123	154
	46,7%	50,2%	49,5%	46,9%	41,7%	33,2%	36,1%	42,9%	5,0%	7,9%	6,1%	2,2%
Rheinland-Pfalz	72	2.712	458	1.887	93	2.891	497	2.774	5	160	32	95
	40,4%	45,2%	44,3%	38,7%	52,2%	48,2%	48,1%	56,9%	2,8%	2,7%	3,1%	1,9%
Saarland	12	441	57	312	12	444	65	288	2	32	4	36
	42,9%	45,6%	42,2%	47,8%	42,9%	45,9%	48,1%	44,1%	7,1%	3,3%	3,0%	5,5%
Sachsen	12	510	72	187	13	152	21	270	2	32	4	13
	37,5%	69,5%	70,6%	35,2%	40,6%	20,7%	20,6%	50,8%	6,3%	4,4%	3,9%	2,4%
Sachsen-Anhalt	1	8	1	36	-	-	-	-	-	-	-	-
	33,3%	100,0%	2,7%	66,7%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Schleswig-Holstein	75	4.143	537	1.963	29	1.412	180	718	5	280	35	204
	67,0%	69,3%	69,5%	66,2%	25,9%	23,6%	23,3%	24,2%	4,5%	4,7%	4,5%	6,9%
Thüringen	17	526	70	427	6	224	30	181	-	-	-	-
	70,8%	69,0%	66,7%	68,3%	25,0%	29,4%	28,6%	29,0%	0%	0%	0%	0%
Bundesrepublik Deutschland	990	42.665	6.585	23.040	708	24.111	3.954	16.691	81	4.051	556	1.294
	52,9%	57,2%	55,8%	53,9%	37,8%	32,4%	33,5%	39,0%	4,3%	5,4%	4,7%	3,0%

Programmbereiche												insgesamt			
Sprachen				Arbeit - Beruf				Grundbildung - Schulabschlüsse							
Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunde n	Tage	Teilneh- mende	An- zahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unterrichts- stunden	Tage	Teilneh- mende
5	288	38	75	-	-	-	-	-	-	-	-	295	16.563	2.336	5.817
1,7%	1,7%	1,6%	1,3%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
17	636	122	280	9	318	53	114	-	-	-	-	554	18.696	3.222	13.468
3,1%	3,4%	3,8%	2,1%	1,6%	1,7%	1,6%	0,8%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
6	202	70	81	-	-	-	-	-	-	-	-	21	600	124	271
28,6%	33,7%	56,5%	29,9%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	446	66	116
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
2	120	30	39	-	-	-	-	-	-	-	-	4	176	40	79
50,0%	68,2%	75,0%	49,4%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	30	10	32
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
5	224	29	64	1	22	8	7	-	-	-	-	179	8.335	1.142	3.771
2,8%	2,7%	2,5%	1,7%	0,6%	0,3%	0,7%	0,2%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
2	104	15	58	-	-	-	-	-	-	-	-	11	480	62	329
18,2%	21,7%	24,2%	17,6%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
5	360	55	159	-	-	-	-	-	-	-	-	103	3.844	592	2.127
4,9%	9,4%	9,3%	7,5%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
19	874	160	524	1	56	7	23	1	16	2	14	321	10.910	2.027	7.062
5,9%	8,0%	7,9%	7,4%	0,3%	0,5%	0,3%	0,3%	0,3%	0,1%	0,1%	0,2%	100%	100%	100%	100%
7	210	42	78	1	24	4	41	-	-	-	-	178	5.997	1.033	4.875
3,9%	3,5%	4,1%	1,6%	0,6%	0,4%	0,4%	0,8%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
2	51	9	17	-	-	-	-	-	-	-	-	28	968	135	653
7,1%	5,3%	6,7%	2,6%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
5	40	5	62	-	-	-	-	-	-	-	-	32	734	102	532
15,6%	5,4%	4,9%	11,7%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
2	-	36	18	-	-	-	-	-	-	-	-	3	8	37	54
66,7%	0%	97,3%	33,3%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
3	144	21	80	-	-	-	-	-	-	-	-	112	5.979	773	2.965
2,7%	2,4%	2,7%	2,7%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
1	12	5	17	-	-	-	-	-	-	-	-	24	762	105	625
4,2%	1,6%	4,8%	2,7%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
81	3.265	637	1.552	12	420	72	185	1	16	2	14	1.873	74.528	11.806	42.776
4,3%	4,4%	5,4%	3,6%	0,6%	0,6%	0,6%	0,4%	0,1%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%

Tabelle 21: Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen 2007

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen
Baden-Württemberg	79	2.942	47.809	299	10.226	219.529	12	304	8.353
	20,2%	21,8%	17,3%	76,3%	75,7%	79,5%	3,1%	2,3%	3,0%
Bayern	59	741	22.811	158	3.954	58.623	1	1	900
	26,9%	15,2%	26,7%	72,1%	81,3%	68,6%	0,5%	0%	1,1%
Berlin	19	335	5.723	50	1.732	29.679	-	-	-
	26,8%	14,8%	15,7%	70,4%	76,4%	81,6%	0%	0%	0%
Brandenburg	6	272	1.510	23	1.816	7.164	1	1	350
	20,0%	13,0%	16,7%	76,7%	86,9%	79,4%	3,3%	0%	3,9%
Bremen	2	2	1.208	1	19	650	1	2	150
	33,3%	4,9%	58,4%	16,7%	46,3%	31,4%	16,7%	4,9%	7,2%
Hamburg	2	120	950	17	668	2.487	-	-	-
	10,5%	15,2%	27,6%	89,5%	84,8%	72,4%	0%	0%	0%
Hessen	28	457	7.654	77	3.958	36.051	2	18	90
	26,2%	10,3%	17,5%	72,0%	89,3%	82,3%	1,9%	0,4%	0,2%
Mecklenburg-Vorpommern	16	1.000	2.805	49	2.436	15.981	-	-	-
	24,2%	29,1%	14,9%	74,2%	70,9%	84,9%	0%	0%	0%
Niedersachsen	34	1.323	31.507	67	2.435	21.742	-	-	-
	32,1%	32,5%	49,4%	63,2%	59,9%	34,1%	0%	0%	0%
Nordrhein-Westfalen	85	2.139	33.077	166	4.598	75.905	4	71	1.663
	32,1%	30,4%	28,9%	62,6%	65,3%	66,3%	1,5%	1,0%	1,5%
Rheinland-Pfalz	36	1.075	12.268	93	2.332	31.722	1	1	200
	27,5%	31,3%	27,1%	71,0%	68,0%	70,2%	0,8%	0%	0,4%
Saarland	5	36	-	42	725	4.468	1	54	-
	10,4%	4,4%	0%	87,5%	89,0%	100,0%	2,1%	6,6%	0%
Sachsen	11	495	4.618	20	1.904	4.193	1	5	500
	31,4%	19,1%	48,5%	57,1%	73,3%	44,0%	2,9%	0,2%	5,2%
Sachsen-Anhalt	-	-	-	7	700	876	-	-	-
	0%	0%	0%	100,0%	100,0%	100,0%	0%	0%	0%
Schleswig-Holstein	26	998	7.406	86	4.319	37.415	2	2	105
	21,8%	18,7%	16,2%	72,3%	80,9%	82,1%	1,7%	0%	0,2%
Thüringen	4	210	978	13	1.105	4.887	-	-	-
	23,5%	16,0%	16,7%	76,5%	84,0%	83,3%	0%	0%	0%
Bundesrepublik Deutschland	412	12.145	180.324	1.168	42.927	551.372	26	459	12.311
	25,2%	21,4%	23,6%	71,3%	75,7%	72,1%	1,6%	0,8%	1,6%

Programmbereiche									insgesamt		
Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen
1	1	24	1	30	450	-	-	-	392	13.503	276.165
0,3%	0%	0%	0,3%	0,2%	0,2%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	1	166	3.062	-	-	-	219	4.862	85.396
0%	0%	0%	0,5%	3,4%	3,6%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
1	200	950	1	1	13	-	-	-	71	2.268	36.365
1,4%	8,8%	2,6%	1,4%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	2.089	9.024
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
2	18	61	-	-	-	-	-	-	6	41	2.069
33,3%	43,9%	2,9%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	788	3.437
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	107	4.433	43.795
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	1	1	40	-	-	-	66	3.437	18.826
0%	0%	0%	1,5%	0%	0,2%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	4	128	10.290	1	180	300	106	4.066	63.839
0%	0%	0%	3,8%	3,1%	16,1%	0,9%	4,4%	0,5%	100%	100%	100%
7	143	301	3	89	3.497	-	-	-	265	7.040	114.443
2,6%	2,0%	0,3%	1,1%	1,3%	3,1%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	1	23	999	-	-	-	131	3.431	45.189
0%	0%	0%	0,8%	0,7%	2,2%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	815	4.468
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	3	194	220	-	-	-	35	2.598	9.531
0%	0%	0%	8,6%	7,5%	2,3%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	700	876
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
5	21	659	-	-	-	-	-	-	119	5.340	45.585
4,2%	0,4%	1,4%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	1.315	5.865
0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%
16	383	1.995	15	632	18.571	1	180	300	1.638	56.726	764.873
1,0%	0,7%	0,3%	0,9%	1,1%	2,4%	0,1%	0,3%	0%	100%	100%	100%

Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2007

Land	Programmbereiche									
	Politik - Gesellschaft - Umwelt					Kultur - Gestalten				
		davon					davon			
		(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen
Baden-Württemberg	127.667 100%	92.425 72,4%	4.263 3,3%	11.878 9,3%	19.101 15,0%	330.774 100%	313.319 94,7%	576 0,2%	8.458 2,6%	8.421 2,5%
Bayern	166.616 100%	117.856 70,7%	- 0%	32.010 19,2%	16.750 10,1%	338.622 100%	313.490 92,6%	- 0%	16.546 4,9%	8.586 2,5%
Berlin	16.449 100%	13.671 83,1%	835 5,1%	1.122 6,8%	821 5,0%	77.380 100%	66.115 85,4%	10.818 14,0%	216 0,3%	231 0,3%
Brandenburg	4.102 100%	3.193 77,8%	154 3,8%	448 10,9%	307 7,5%	18.207 100%	17.445 95,8%	140 0,8%	360 2,0%	262 1,4%
Bremen	18.036 100%	13.029 72,2%	3.557 19,7%	1.020 5,7%	430 2,4%	20.776 100%	16.535 79,6%	3.987 19,2%	198 1,0%	56 0,3%
Hamburg	5.606 100%	5.559 99,2%	- 0%	32 0,6%	15 0,3%	29.074 100%	29.020 99,8%	- 0%	24 0,1%	30 0,1%
Hessen	53.391 100%	36.363 68,1%	9.051 17,0%	2.706 5,1%	5.271 9,9%	160.007 100%	153.112 95,7%	987 0,6%	1.462 0,9%	4.446 2,8%
Mecklenburg-Vorpommern	5.908 100%	4.302 72,8%	97 1,6%	1.340 22,7%	169 2,9%	18.416 100%	16.896 91,7%	912 5,0%	184 1,0%	424 2,3%
Niedersachsen	128.802 100%	112.955 87,7%	9.753 7,6%	3.210 2,5%	2.884 2,2%	151.336 100%	146.454 96,8%	549 0,4%	1.842 1,2%	2.491 1,6%
Nordrhein-Westfalen	145.222 100%	115.486 79,5%	5.636 3,9%	13.774 9,5%	10.326 7,1%	278.914 100%	265.812 95,3%	1.596 0,6%	4.978 1,8%	6.528 2,3%
Rheinland-Pfalz	45.551 100%	34.665 76,1%	3.814 8,4%	2.960 6,5%	4.112 9,0%	84.744 100%	78.251 92,3%	435 0,5%	1.850 2,2%	4.208 5,0%
Saarland	9.310 100%	6.658 71,5%	16 0,2%	1.408 15,1%	1.228 13,2%	25.005 100%	23.838 95,3%	- 0%	510 2,0%	657 2,6%
Sachsen	14.092 100%	11.412 81,0%	1.168 8,3%	846 6,0%	666 4,7%	34.779 100%	32.648 93,9%	1.328 3,8%	448 1,3%	355 1,0%
Sachsen-Anhalt	13.432 100%	11.988 89,2%	94 0,7%	1.342 10,0%	8 0,1%	18.240 100%	17.508 96,0%	6 0%	698 3,8%	28 0,2%
Schleswig-Holstein	35.140 100%	22.470 63,9%	4.445 12,6%	2.234 6,4%	5.991 17,0%	108.274 100%	104.283 96,3%	72 0,1%	1.340 1,2%	2.579 2,4%
Thüringen	12.895 100%	9.950 77,2%	310 2,4%	1.918 14,9%	717 5,6%	24.654 100%	24.049 97,5%	63 0,3%	204 0,8%	338 1,4%
Bundesrepublik Deutschland	802.219 100%	611.982 76,3%	43.193 5,4%	78.248 9,8%	68.796 8,6%	1.719.202 100%	1.618.775 94,2%	21.469 1,2%	39.318 2,3%	39.640 2,3%

Programmbereiche									
Gesundheit					Sprachen				
	davon					davon			
	(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen
555.661	548.131	1.588	3.824	2.118	1.043.957	999.787	41.549	2.270	351
100%	98,6%	0,3%	0,7%	0,4%	100%	95,8%	4,0%	0,2%	0,0%
731.474	717.768	-	13.554	152	972.022	969.502	-	1.840	680
100%	98,1%	0%	1,9%	0,0%	100%	99,7%	0%	0,2%	0,1%
52.542	51.606	395	390	151	371.341	363.099	7.740	274	228
100%	98,2%	0,8%	0,7%	0,3%	100%	97,8%	2,1%	0,1%	0,1%
27.935	27.795	24	116	-	73.078	70.871	2.201	6	-
100%	99,5%	0,1%	0,4%	0%	100%	97,0%	3,0%	0%	0%
14.643	13.926	325	380	12	63.794	61.503	2.047	124	120
100%	95,1%	2,2%	2,6%	0,1%	100%	96,4%	3,2%	0,2%	0,2%
15.567	15.553	-	14	-	80.592	68.660	11.932	-	-
100%	99,9%	0%	0,1%	0%	100%	85,2%	14,8%	0%	0%
195.277	191.664	2.097	792	724	587.825	562.731	24.580	290	224
100%	98,1%	1,1%	0,4%	0,4%	100%	95,7%	4,2%	0%	0%
21.458	20.626	752	80	-	59.253	53.009	6.110	14	120
100%	96,1%	3,5%	0,4%	0%	100%	89,5%	10,3%	0%	0,2%
258.709	251.096	5.893	1.658	62	677.183	624.008	52.453	274	448
100%	97,1%	2,3%	0,6%	0%	100%	92,1%	7,7%	0,0%	0,1%
403.517	396.229	2.716	3.630	942	1.292.535	1.180.135	109.537	1.938	925
100%	98,2%	0,7%	0,9%	0,2%	100%	91,3%	8,5%	0,1%	0,1%
134.736	132.731	266	1.570	169	297.493	288.743	8.220	320	210
100%	98,5%	0,2%	1,2%	0,1%	100%	97,1%	2,8%	0,1%	0,1%
34.708	34.018	-	600	90	74.008	70.295	3.524	138	51
100%	98,0%	0%	1,7%	0,3%	100%	95,0%	4,8%	0,2%	0,1%
62.385	60.496	1.381	454	54	201.653	197.453	3.978	182	40
100%	97,0%	2,2%	0,7%	0,1%	100%	97,9%	2,0%	0,1%	0%
26.791	26.371	-	420	-	84.195	82.127	1.976	92	-
100%	98,4%	0%	1,6%	0%	100%	97,5%	2,3%	0,1%	0%
132.658	131.365	393	604	296	221.922	205.510	16.004	200	208
100%	99,0%	0,3%	0,5%	0,2%	100%	92,6%	7,2%	0,1%	0,1%
63.299	62.937	98	264	-	105.418	102.555	2.799	44	20
100%	99,4%	0,2%	0,4%	0%	100%	97,3%	2,7%	0%	0%
2.731.360	2.682.312	15.928	28.350	4.770	6.206.269	5.899.988	294.650	8.006	3.625
100%	98,2%	0,6%	1,0%	0,2%	100%	95,1%	4,7%	0,1%	0,1%

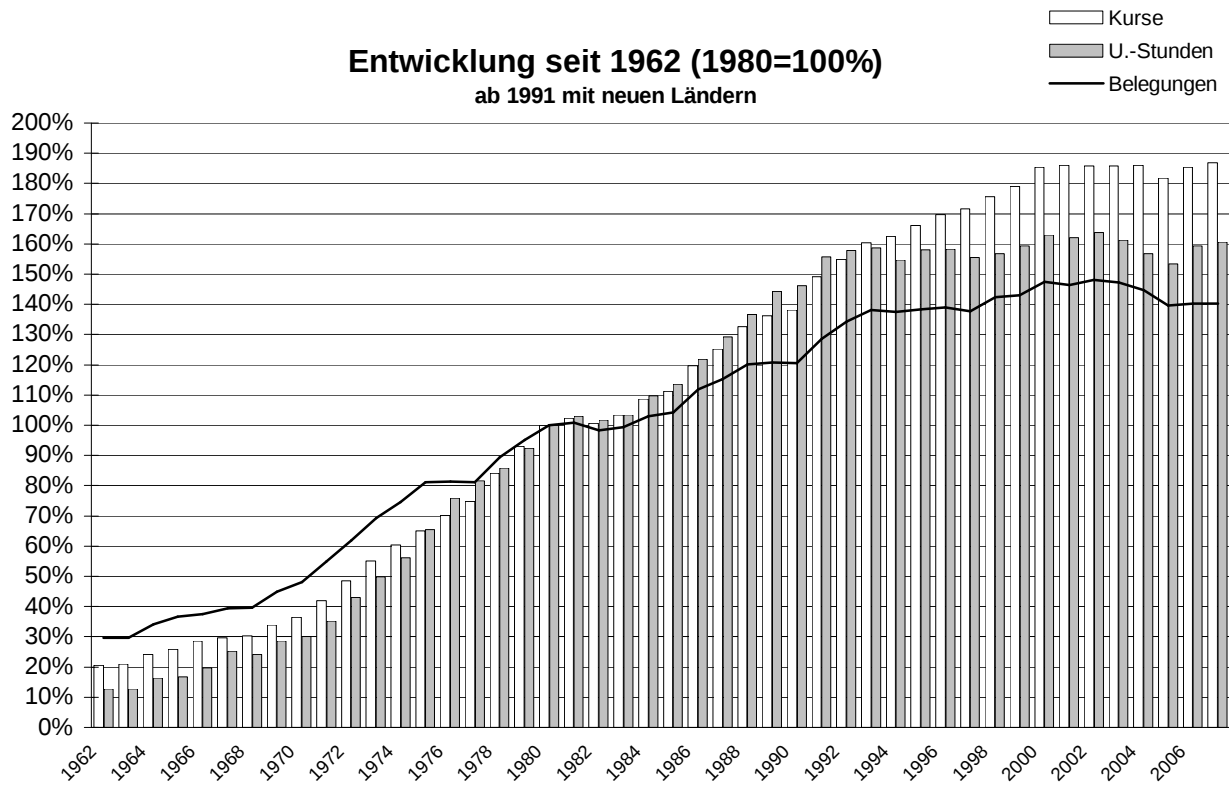
noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2007

Land	Programmbereiche									
	Arbeit - Beruf					Grundbildung - Schulabschlüsse				
		davon					davon			
		(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen
Baden-Württemberg	261.417	203.822	56.348	1.030	217	227.989	221.566	6.313	110	-
	100%	78,0%	21,6%	0,4%	0,1%	100%	97,2%	2,8%	0%	0%
Bayern	266.402	263.606	-	2.390	406	61.194	61.104	-	90	-
	100%	99,0%	0%	0,9%	0,2%	100%	99,9%	0,0%	0,1%	0%
Berlin	71.793	49.956	21.769	68	-	12.490	10.759	1.725	6	-
	100%	69,6%	30,3%	0,1%	0%	100%	86,1%	13,8%	0%	0%
Brandenburg	20.971	18.492	2.363	116	-	51.271	47.603	3.644	-	24
	100%	88,2%	11,3%	0,6%	0%	100%	92,8%	7,1%	0%	0%
Bremen	11.320	10.513	649	158	-	5.332	4.848	474	10	-
	100%	92,9%	5,7%	1,4%	0%	100%	90,9%	8,9%	0,2%	0%
Hamburg	10.692	10.680	-	12	-	3.432	3.432	-	-	-
	100%	99,9%	0%	0,1%	0%	100%	100,0%	0%	0%	0%
Hessen	228.757	102.046	126.094	586	31	93.448	69.280	24.075	58	35
	100%	44,6%	55,1%	0,3%	0%	100%	74,1%	25,8%	0,1%	0%
Mecklenburg-Vorpommern	15.280	13.028	2.212	40	-	52.119	41.212	10.891	16	-
	100%	85,3%	14,5%	0,3%	0%	100%	79,1%	20,9%	0%	0%
Niedersachsen	681.972	348.706	332.720	436	110	367.205	327.901	39.254	50	-
	100%	51,1%	48,8%	0,1%	0%	100%	89,3%	10,7%	0%	0%
Nordrhein-Westfalen	460.899	280.072	176.040	4.654	133	391.923	324.942	66.557	408	16
	100%	60,8%	38,2%	1,0%	0%	100%	82,9%	17,0%	0,1%	0%
Rheinland-Pfalz	87.592	82.445	4.858	262	27	74.028	68.561	5.435	32	-
	100%	94,1%	5,5%	0,3%	0%	100%	92,6%	7,3%	0%	0%
Saarland	17.637	12.475	5.117	42	3	18.852	5.227	13.617	8	-
	100%	70,7%	29,0%	0,2%	0%	100%	27,7%	72,2%	0%	0%
Sachsen	59.334	48.845	10.325	164	-	20.520	15.852	4.626	42	-
	100%	82,3%	17,4%	0,3%	0%	100%	77,3%	22,5%	0,2%	0%
Sachsen-Anhalt	31.417	30.203	1.100	114	-	23.549	20.231	3.286	32	-
	100%	96,1%	3,5%	0,4%	0%	100%	85,9%	14,0%	0,1%	0%
Schleswig-Holstein	85.432	54.679	30.611	134	8	43.873	28.513	15.248	96	16
	100%	64,0%	35,8%	0,2%	0%	100%	65,0%	34,8%	0,2%	0%
Thüringen	26.789	24.954	1.823	12	-	33.607	30.544	3.047	16	-
	100%	93,2%	6,8%	0%	0%	100%	90,9%	9,1%	0%	0%
Bundesrepublik Deutschland	2.337.704	1.554.522	772.029	10.218	935	1.480.832	1.281.575	198.192	974	91
	100%	66,5%	33,0%	0,4%	0%	100%	86,5%	13,4%	0,1%	0%

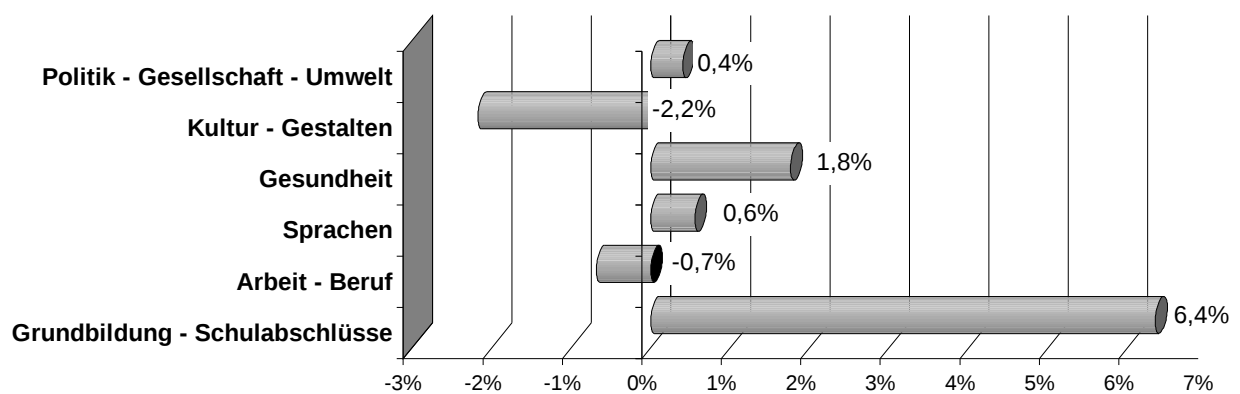
insgesamt				
	davon			
	(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/- reisen
2.547.465	2.379.050	110.637	27.570	30.208
100%	93,4%	4,3%	1,1%	1,2%
2.536.330	2.443.326	-	66.430	26.574
100%	96,3%	0%	2,6%	1,0%
601.995	555.206	43.282	2.076	1.431
100%	92,2%	7,2%	0,3%	0,2%
195.564	185.399	8.526	1.046	593
100%	94,8%	4,4%	0,5%	0,3%
133.901	120.354	11.039	1.890	618
100%	89,9%	8,2%	1,4%	0,5%
144.963	132.904	11.932	82	45
100%	91,7%	8,2%	0,1%	0%
1.318.705	1.115.196	186.884	5.894	10.731
100%	84,6%	14,2%	0,4%	0,8%
172.434	149.073	20.974	1.674	713
100%	86,5%	12,2%	1,0%	0,4%
2.265.207	1.811.120	440.622	7.470	5.995
100%	80,0%	19,5%	0,3%	0,3%
2.973.010	2.562.676	362.082	29.382	18.870
100%	86,2%	12,2%	1,0%	0,6%
724.144	685.396	23.028	6.994	8.726
100%	94,6%	3,2%	1,0%	1,2%
179.520	152.511	22.274	2.706	2.029
100%	85,0%	12,4%	1,5%	1,1%
392.763	366.706	22.806	2.136	1.115
100%	93,4%	5,8%	0,5%	0,3%
197.624	188.428	6.462	2.698	36
100%	95,3%	3,3%	1,4%	0,0%
627.299	546.820	66.773	4.608	9.098
100%	87,2%	10,6%	0,7%	1,5%
266.662	254.989	8.140	2.458	1.075
100%	95,6%	3,1%	0,9%	0,4%
15.277.586	13.649.154	1.345.461	165.114	117.857
100%	89,3%	8,8%	1,1%	0,8%

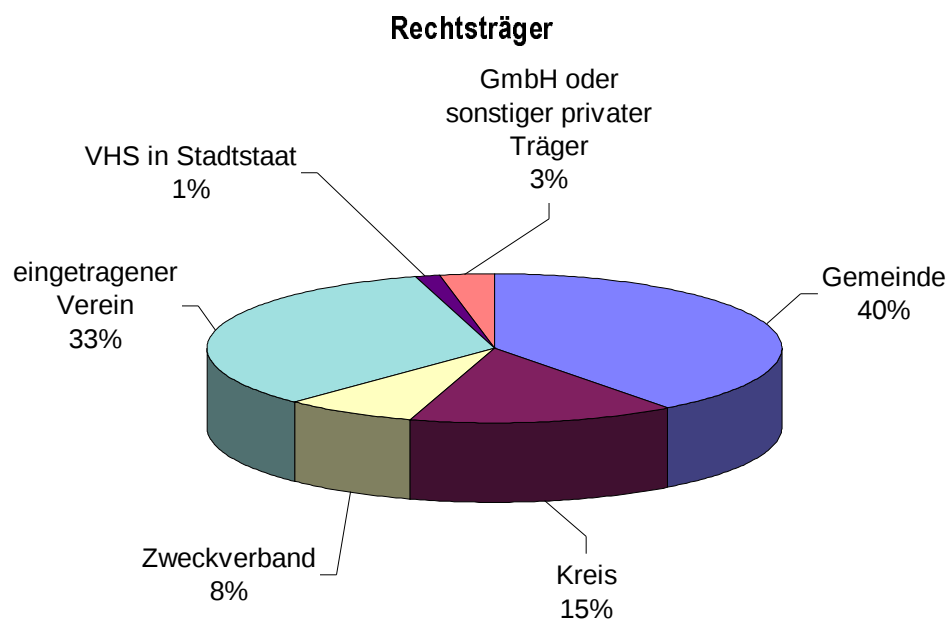
Anhang Abbildungen

1... Programmprofile	4
2... Entwicklung der Kurse seit 1962.....	60
3... Programmbereiche - Veränderung zum Vorjahr	61
4... Rechtsträger.....	62
5... Frauenanteile beim Personal.....	63
6... Personal – Leitung.....	64
7... Personal - Pädagogisch Mitarbeitende	65
8... Personal – Kursleitende	66
9... Finanzierungsstruktur	67
10. Programmbereiche – Kursanteile	68
11. Programmbereiche – Unterrichtsstundenanteile	69
12. Programmbereiche – Belegungsanteile	70
13. Geschlechtsverteilung	71
14. Altersstruktur	72
15. Altersverteilung nach Programmbereichen	73
16. Einzelveranstaltungen nach Programmbereichen.....	74
17. Studienfahrten nach Programmbereichen	75
18. Studienreisen nach Programmbereichen.....	76

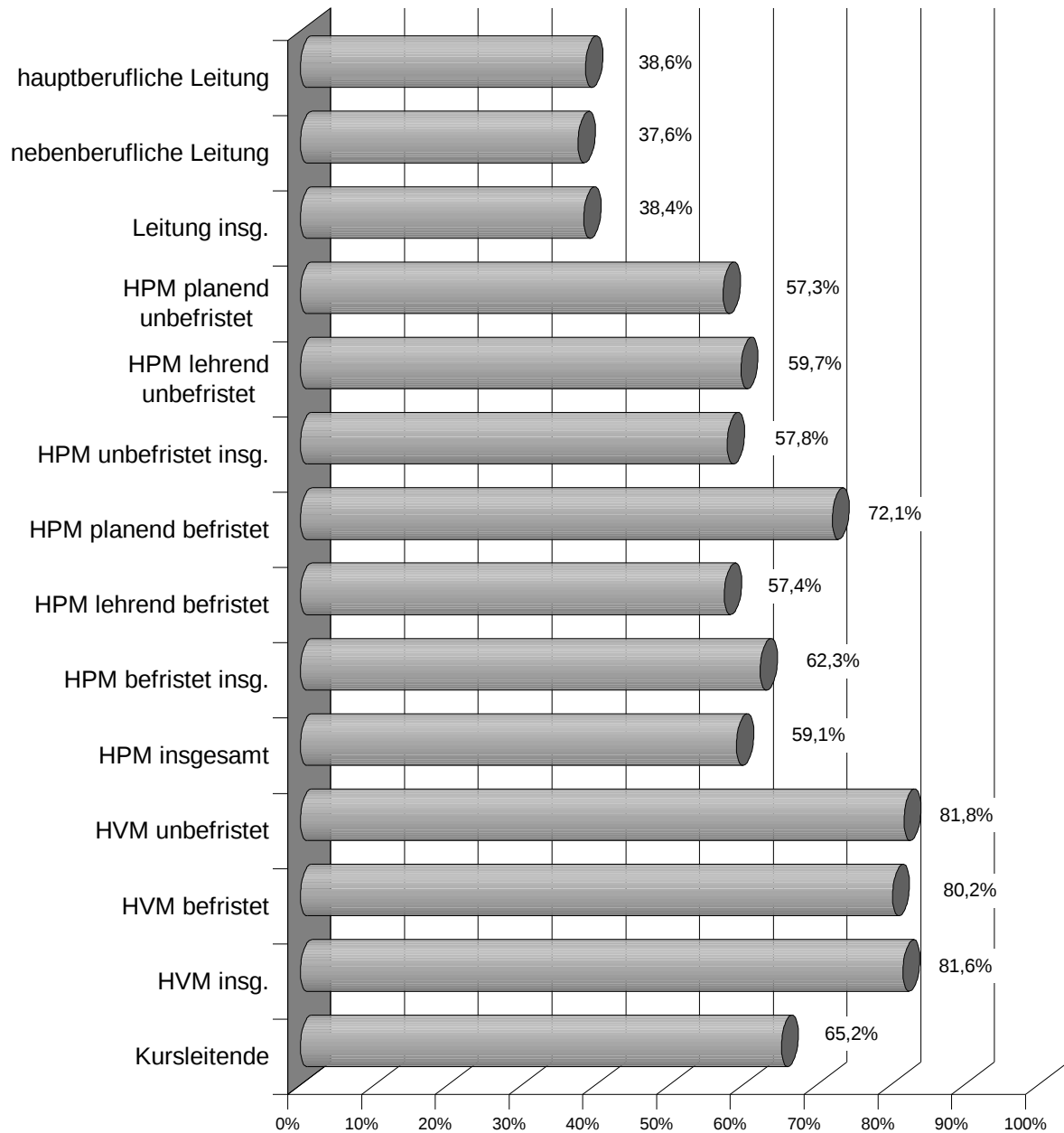


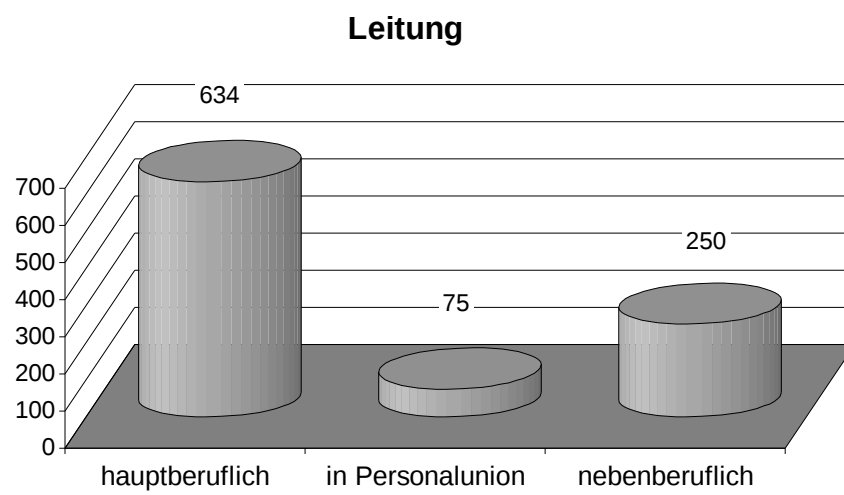
Veränderungen zum Vorjahr der Unterrichtsstunden von Kursen

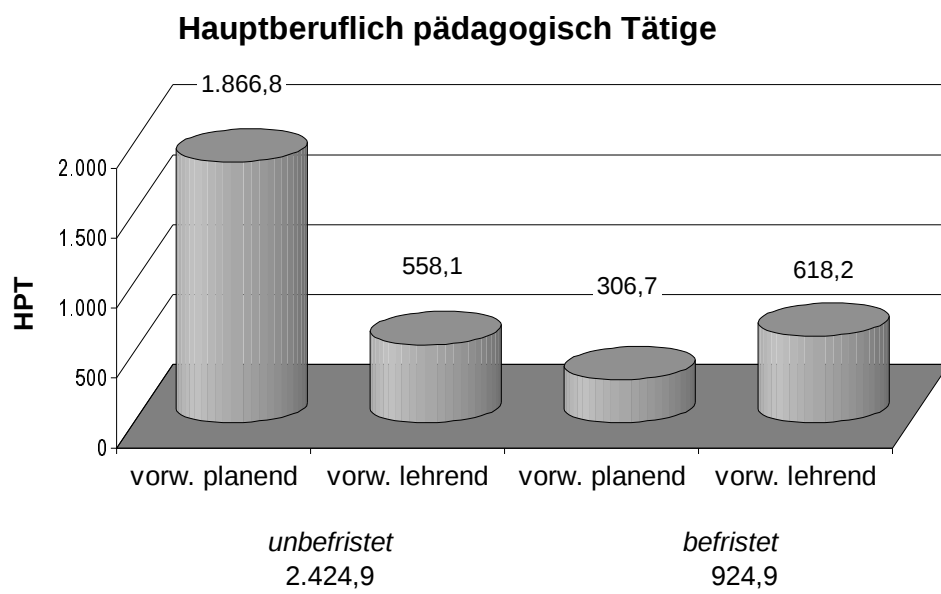




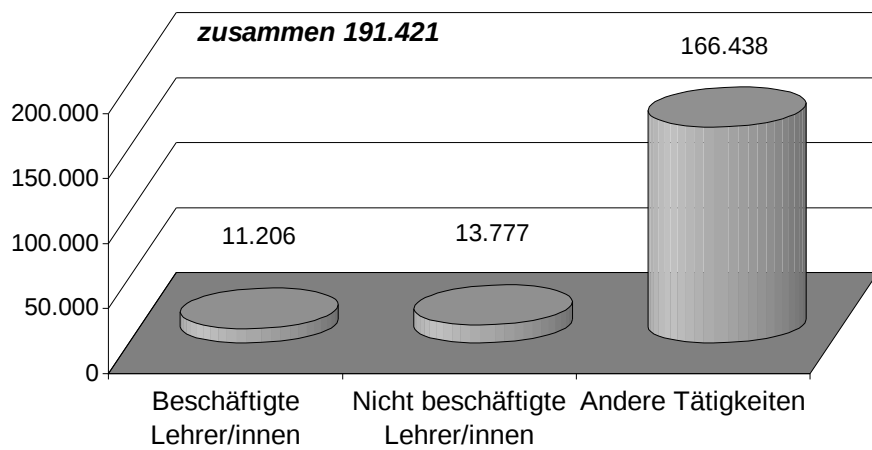
Frauenanteile beim Personal



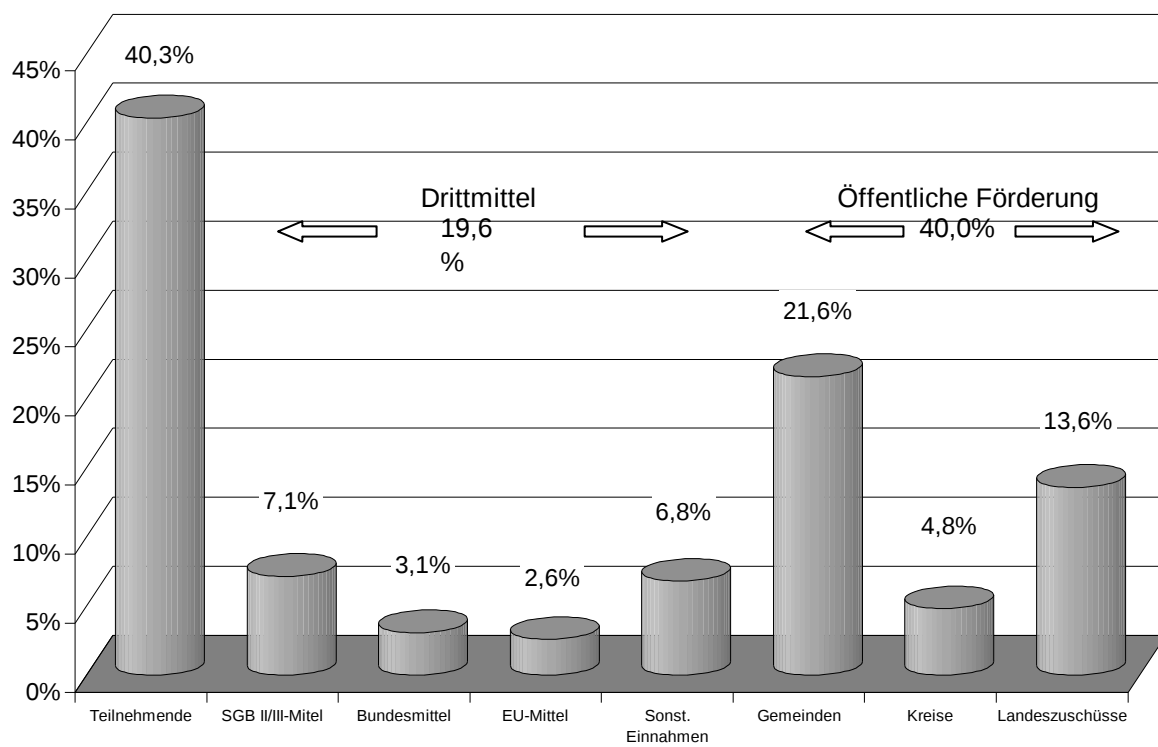




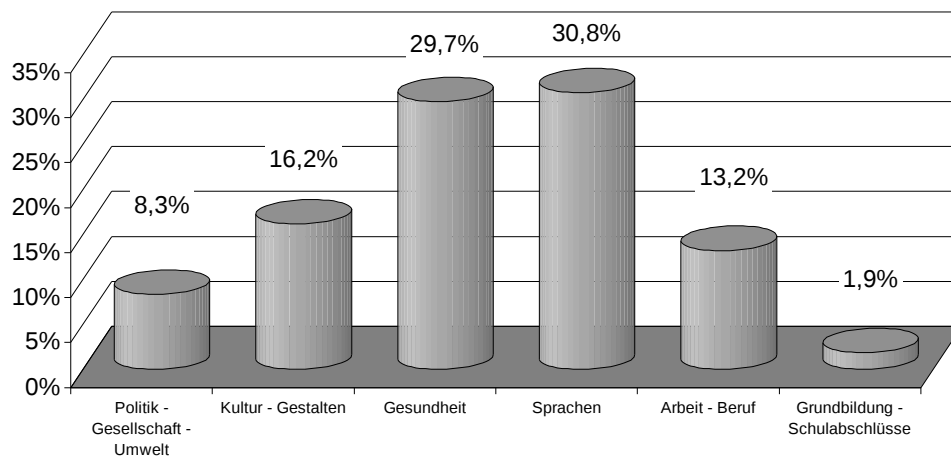
Struktur der Kursleitenden



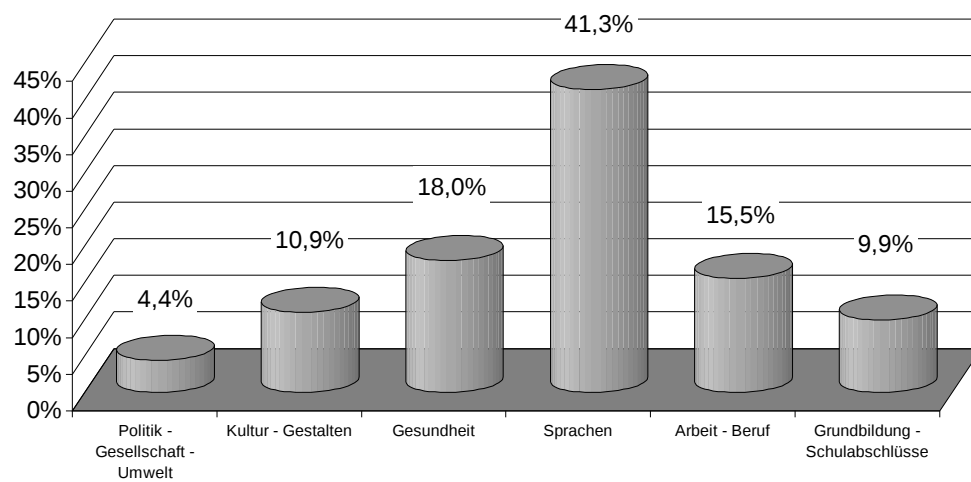
Finanzierungsstruktur



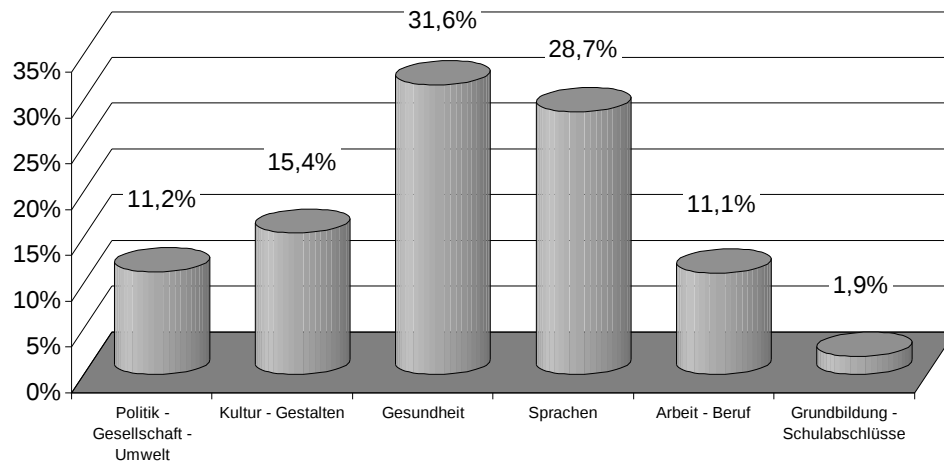
Anteile der Kurse nach Programmbereichen



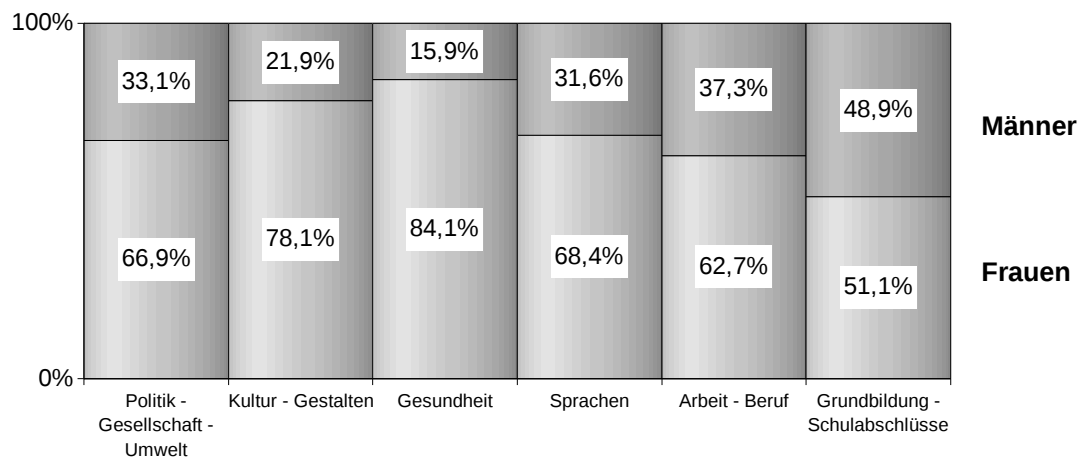
Anteile der Unterrichtsstunden nach Programmbereichen



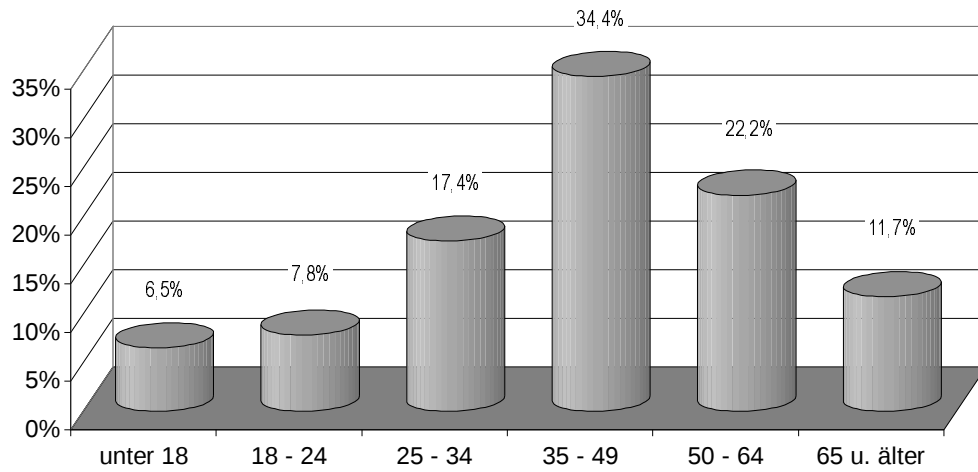
Anteile der Belegungen nach Programmbereichen



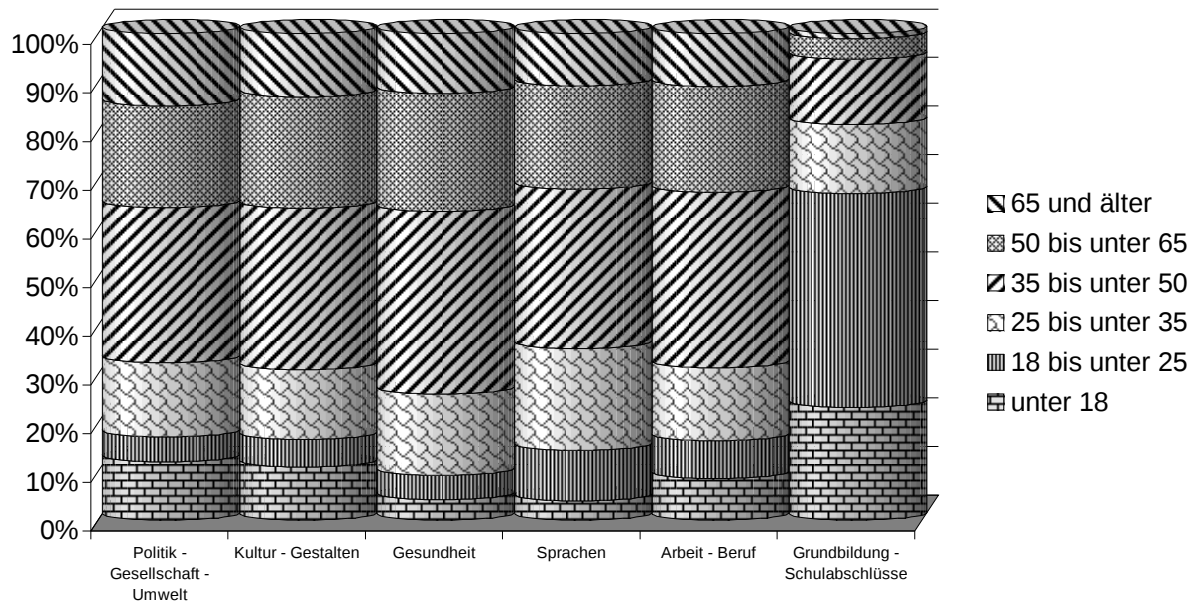
Geschlechtsverteilung von Kursbelegungen



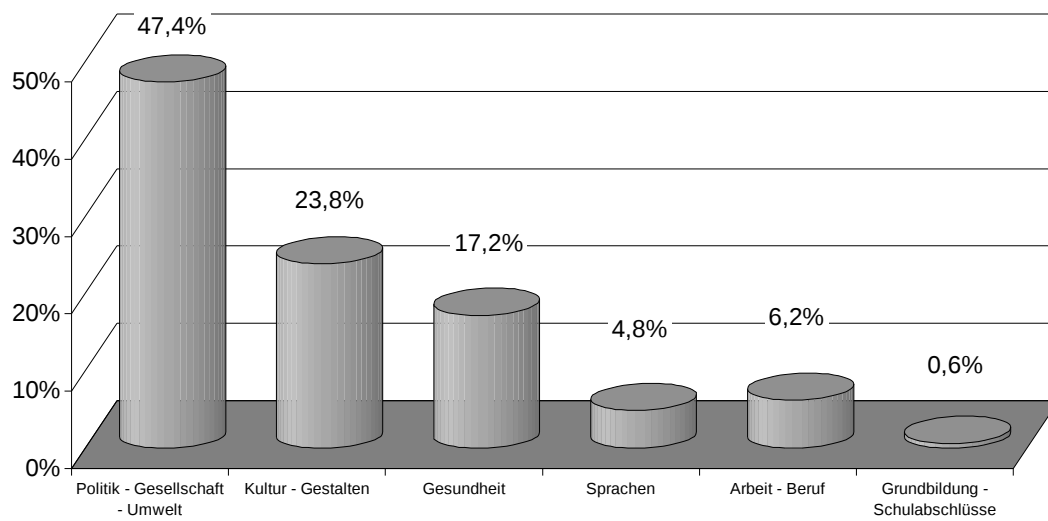
Altersstruktur



Altersverteilung bei Kursbelegungen



Einzelveranstaltungen nach Programmbereichen



Studienfahrten nach Programmbereichen

